

Jahresrechnung 2010

Rechenschaftsbericht des Gemeinderates

Einladung

**zur Gemeindeversammlung vom Mittwoch 20. April 2011,
um 20:00 Uhr, im Hotel Bahnhof Düdingen**

Traktanden

- 1) Protokoll der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2010**
- 2) Jahresrechnung 2010: Laufende Rechnung - Investitionsrechnung - Bestandesrechnung; Genehmigung**
- 3) Statutenänderung; Genehmigung**
 - 3.1) Gemeindeverband Orientierungsschule des Sensebezirks**
 - 3.2) Gemeindeverband Pflegeheim und sozialmedizinische Dienste Sensebezirk (Gesundheitsnetz Sense)**
 - 3.3) Gemeindeverband Region Sense**
- 4) Verkauf Liegenschaft Art. 6935 GB Gemeinde Düdingen, Heitiwil 22; Kompetenzerteilung an den Gemeinderat**
- 5) Allfälliges**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1) Einleitung zur Jahresrechnung	1 - 5
2) Laufende Rechnung nach funktionaler Gliederung	6 - 27
3) Laufende Rechnung nach Artengliederung	28 - 29
4) Investitionsrechnung	30 - 33
5) Bestandesrechnung	34 - 38
6) Information zur Jahresrechnung	39 - 46
7) Bericht der Revisionsstelle	47 - 48
8) Rechenschaftsbericht	49 - 72

EINLEITUNG ZUR JAHRESRECHNUNG

Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung 2010 schliesst bei einem Aufwand von CHF 30'596'504 und einem Ertrag von CHF 30'931'059 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 334'555 ab. Damit konnte das Ziel einer ausgeglichenen Rechnung, trotz des budgetierten Defizits, realisiert werden. Dieses Ergebnis wurde dank einer restriktiven Ausgabenpolitik und unvorhergesehener Steuererträge erreicht und lässt zusätzliche Abschreibungen auf dem Schulhaus Wolfacker im Umfang von CHF 300'000 zu. Der Jahresgewinn von CHF 34'555 wird dem Vermögen zugewiesen, welches per 31.12.2010 CHF 1'650'047 beträgt.

Der Jahresaufwand nimmt gegenüber dem Vorjahr um 2.2% zu. Bei den Einnahmen kann eine Steigerung von 1.3% verzeichnet werden. Der Gemeinderat erachtet dieses Rechnungsergebnis als sehr erfreulich, so konnten während der aktuellen Legislatur nur positive Abschlüsse präsentiert werden.

Wesentlich zu diesem Ergebnis beigetragen haben tiefere Belastungen durch den Kanton und Gemeinden sowie vor allem die Einnahmen im Bereich der Finanzen und Steuern. Gegenüber dem Vorjahr konnte eine Ertragssteigerung von 7% verzeichnet werden. Der vermehrte Grundstückhandel im Dorf sowie die Einkommenssteuer des Jahres 2008 stellen die Rechnung besser dar als budgetiert. Wie auch in den vergangenen Jahren wurden bei den direkten Steuern 2010 (ausser Kapitalabfindung und Quellensteuer) Budgetzahlen eingesetzt, welche auf einer bestmöglichen Schätzung basieren. In der Information zur Jahresrechnung wird detailliert Auskunft über wesentliche Abweichungen gegeben.

Die nachfolgenden Tabellen zeigen eine Zusammenfassung der Laufenden Rechnung 2010 und 2009 (vor Verwendung des Mehrertrags) und des Voranschlags 2010.

Investitionsrechnung

Während des Berichtsjahres wurden Nettoinvestitionen von rund CHF 3 Mio. realisiert, wovon CHF 1.9 Mio. in die Erschliessung der Arbeitszone Birch flossen. Landverkäufe von CHF 0.5 Mio. konnten in der Arbeitszone verzeichnet werden. Für die Sanierung der Chännelmattstrasse wurden CHF 0.9 Mio investiert. Die Sanierung und Erweiterung der Schul- und Sportanlage Wolfacker wurde vollendet und per 01.03.2011 definitiv abgerechnet. Folgende Projekte wurden während des Berichtsjahres 2010 definitiv abgeschlossen:

	<u>Kreditunterschreitung</u>
• Zelgstrasse mit Kanalisation im Trennsystem	CHF 723'002
• Aussensportanlage Leimacker	CHF 114'193
• Um- und Ausbau OS-Zentrum Wünnewil	DV OS Sense, 22.04.10 nimmt Kenntnis der def. Abrechnung / Kosten sind im Rahmen des Kredits

Die Differenz der Investitionen zum Voranschlag begründet sich vor allem durch folgende Projekte:

<u>Projekt</u>	<u>Begründung</u>
• Erweiterung OS-Plaffeien	Kosten für den effektiven Baubeginn fallen ab 2011 an - Arbeitsvergaben zu günstigeren Konditionen - Weitere Elemente des Projektes werden 2011/12 durchgeführt
• Erschliessung AZ Birch	
• Verkehrserschliessung Juraweg	Ausführung pendent, offene Verhandlungen
• Verbindungsstrasse Birch-Luggiwil	Ausführung gemäss Zeitplan des Bundes
• Hochwasserschutz Unterheitwil	Baubewilligung 2010 / Ausführung 2011
• Valtraloc: Chännelmattstrasse	Projekt befindet sich im Vorstudium

Nettoinvestitionen im Vergleich:

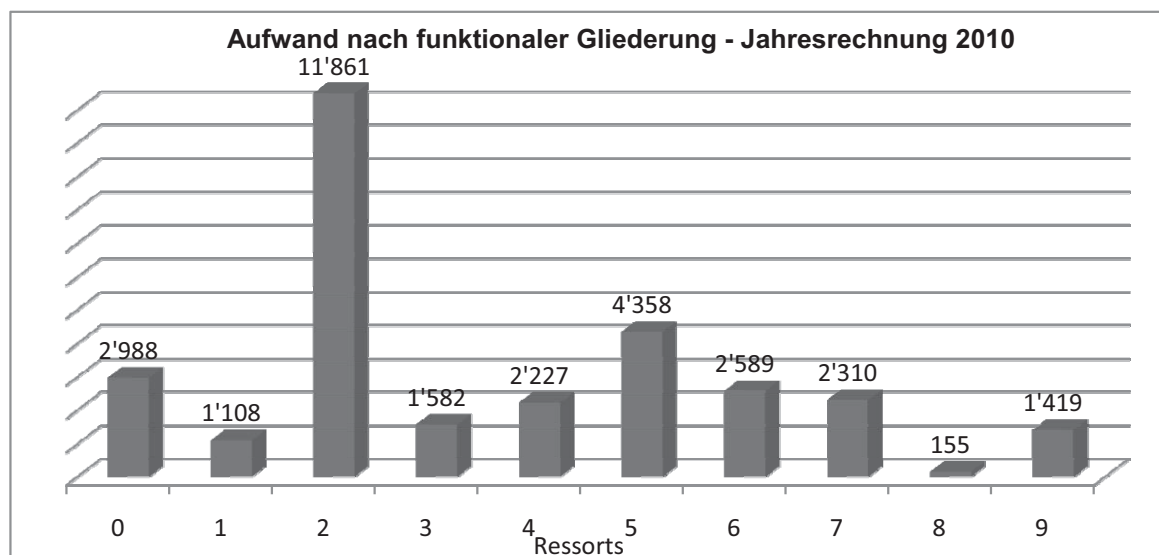
Nettoinvestitionen in CHF	2010	2009	2008	2007
Investitionsausgaben	4'380'810	9'146'242	15'855'734	8'887'735
Investitionseinnahmen	-1'406'489	-2'143'707	-590'701	-10'000
Nettoinvestitionen	2'974'321	7'002'535	15'265'033	8'877'735

EINLEITUNG ZUR JAHRESRECHNUNG

Zusammenfassung Laufende Rechnung nach funktionaler Gliederung

in 1'000 CHF

Aufwand	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		%		%		%
0 Allgemeine Verwaltung	2'988	10%	3'048	10%	3'143	10%
1 Öffentliche Sicherheit	1'108	4%	957	3%	1'007	3%
2 Bildung	11'861	39%	11'934	40%	10'992	37%
3 Kultur und Freizeit	1'582	5%	1'633	5%	1'636	5%
4 Gesundheit	2'227	7%	2'199	7%	2'258	8%
5 Soziale Wohlfahrt	4'358	14%	3'865	13%	4'316	14%
6 Verkehr	2'589	8%	2'466	8%	2'708	9%
7 Umwelt und Raumordnung	2'310	8%	2'245	7%	2'335	8%
8 Volkswirtschaft	155	1%	183	1%	116	0%
9 Finanzen und Steuern	1'419	5%	1'541	5%	1'425	5%
Total	30'597	100%	30'070	100%	29'936	100%
Ertrag						
0 Allgemeine Verwaltung	449	1%	422	1%	393	1%
1 Öffentliche Sicherheit	587	2%	483	2%	491	2%
2 Bildung	1'399	5%	1'329	5%	1'283	4%
3 Kultur und Freizeit	209	1%	203	1%	188	1%
4 Gesundheit	57	0%	48	0%	37	0%
5 Soziale Wohlfahrt	1'348	4%	846	3%	1'471	5%
6 Verkehr	522	2%	605	2%	764	3%
7 Umwelt und Raumordnung	1'829	6%	1'849	6%	1'880	6%
8 Volkswirtschaft	10	0%	5	0%	4	0%
9 Finanzen und Steuern	24'521	79%	23'291	80%	24'034	79%
Total	30'931	100%	29'080	100%	30'545	100%
Nettoaufwand (-) / Nettoertrag (+)	334		-990		609	

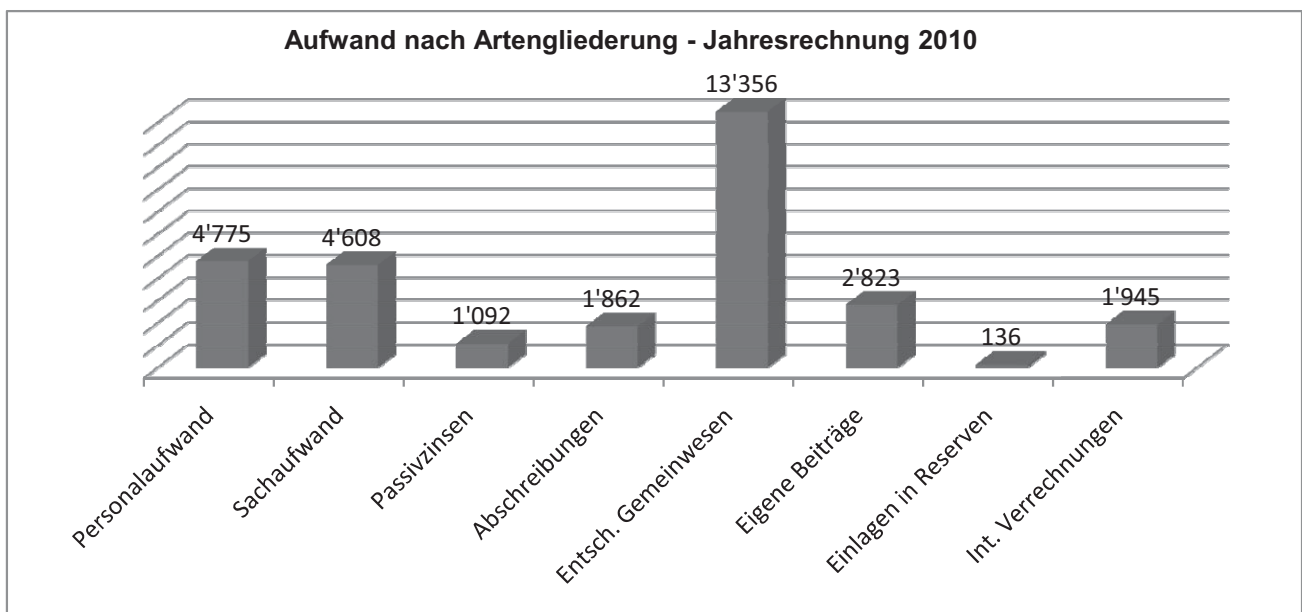


EINLEITUNG ZUR JAHRESRECHNUNG

Zusammenfassung Laufende Rechnung nach Artengliederung

in 1'000 CHF

	Rechnung 2010	Voranschlag 2010	Rechnung 2009	Abweichung RG 2010 zum VA 2010	Abweichung RG 2010 zur RG 2009
Aufwand					
Personalaufwand	4'775	4'839	4'693	-1%	2%
Sachaufwand	4'608	4'452	4'490	4%	3%
Passivzinsen	1'092	1'180	1'141	-7%	-4%
Abschreibungen	1'862	1'704	1'293	9%	44%
Entschädigungen an Gemeinwesen	13'356	13'632	12'490	-2%	7%
Eigene Beiträge	2'823	2'184	2'920	29%	-3%
Einlagen in Reserven	136	41	51	235%	167%
Interne Verrechnungen	1'945	2'039	2'858	-5%	-32%
Total	30'597	30'070	29'936	1.8%	2.2%
Ertrag					
Steuereinnahmen	21'812	20'597	20'309	6%	7%
Vermögenserträge	483	495	668	-2%	-28%
Entgelte	3'425	2'696	3'396	27%	1%
Anteil und Beiträge ohne Zweckbindung	646	668	639	-3%	1%
Rückerstattungen	2'090	2'135	2'123	-2%	-2%
Erhaltene Subventionen	164	130	383	26%	-57%
Durchlaufene Beiträge	3	3	3	-13%	0%
Entnahmen aus Reserven	363	318	166	14%	119%
Interne Verrechnungen	1'945	2'039	2'858	-5%	-32%
Total	30'931	29'080	30'545	6.4%	1.3%
Nettoaufwand (-) / Nettoertrag (+)	334	-990	609		



EINLEITUNG ZUR JAHRESRECHNUNG

Bestandesrechnung

Die Summe der Aktiven hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2% auf CHF 51 Mio. erhöht. Das Eigenkapital setzt sich per 31.12.2010 wie nachstehend aufgezeigt zusammen:

Eigenkapital per 01.01.2010	CHF 1'615'491.56
Jahresgewinn 2010	CHF 34'555.24
Eigenkapital per 31.12.2010	CHF 1'650'046.80

Die untenstehende Tabelle gibt einen Überblick der Posten der Bestandesrechnung ab dem Jahre 2007:

in 1'000 CHF	2010	2009	2008	2007
Aktiven	51'292	50'280	45'262	31'638
- Finanzvermögen	13'636	11'945	13'050	12'352
- Verwaltungsvermögen	37'656	38'335	32'212	19'286
Passiven	51'292	50'280	45'262	31'638
- Kurzfristige Verpflichtungen	5'331	1'656	2'384	2'347
- Mittel- und langfristige Verpflichtungen	41'479	43'271	38'047	24'842
- Verpflichtungen für Sonderrechnungen	329	342	355	366
- Rückstellungen	741	830	961	415
- Reserven	1'762	2'566	1'910	2'099
- Eigenkapital	1'650	1'615	1'605	1'569

Die Veränderung der kurzfristigen Verpflichtungen vom Jahr 2009 zum Jahr 2010 ist auf einen Systemwechsel in der Kreditorenbuchhaltung zurückzuführen.

Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten per 31.12.2010:

in 1'000 CHF	2010	2009	2008	2007
<i>Schuldenanteil</i>				
Pflegeheim des Sensebezirks, Tafers	72'610	90'758	108'906	127'054
Agglomeration Freiburg	141'438	0	0	0
<i>Bürgschaft</i>				
Region Sense, Kaiseregg Schwarzsee	286'867	320'643	371'538	388'196
<i>Garantiekapital</i>				
Clientis Sparkasse Sense	0	0	0	600'000

Die Resultate der Laufenden Rechnung, Investitionsrechnung und die Bestandesrechnung ergeben nachstehende Finanzkennzahlen:

Selbstfinanzierung

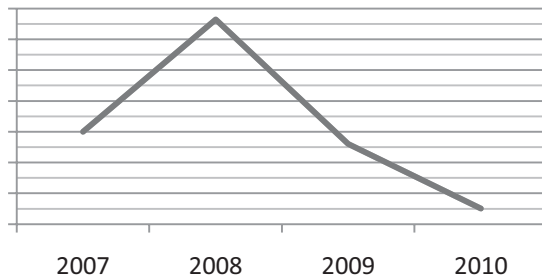
Schuldenveränderung in CHF	2010	2009	2008	2007
Nettoinvestitionen	2'974'321	7'002'535	15'265'033	8'877'735
Selbstfinanzierung	-1'969'244	-1'786'605	-1'983'708	-2'882'657
Schuldenzunahme	1'005'077	5'215'930	13'281'325	5'995'079

EINLEITUNG ZUR JAHRESRECHNUNG

Bei der Berechnung der Schuldenveränderung wird angezeigt, um wie viel die Schulden in CHF zu- oder abgenommen haben. Im 2010 konnte die Schuldenzunahme durch die tieferen Nettoinvestitionen gegenüber den Vorjahren verkleinert werden.

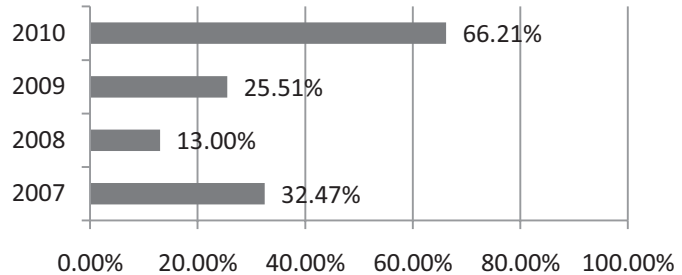
14'000'000
12'000'000
10'000'000
8'000'000
6'000'000
4'000'000
2'000'000
0

Schuldenzunahme in CHF



Im 2010 wurde ein Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen) von 66% erreicht. Dieser gibt Antwort auf die Frage, wieweit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung, über 100% zu einem Schuldenabbau.

Selbstfinanzierungsgrad

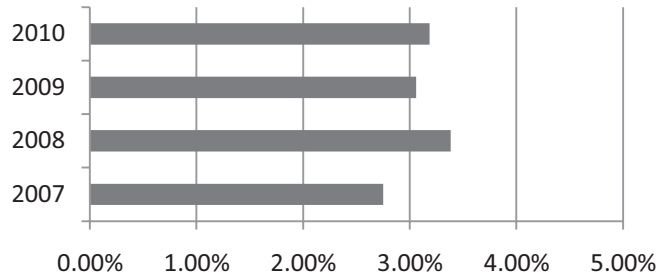


Zinsbelastung

Zinsbelastungsanteil	2010	2009	2008	2007
Nettozinsen	985'428	842'422	890'175	734'473
Finanzertrag	30'928'752	27'520'284	26'312'973	26'700'711
Zinsbelastungsanteil	3.19%	3.06%	3.38%	2.75%

Zinsbelastungsanteil

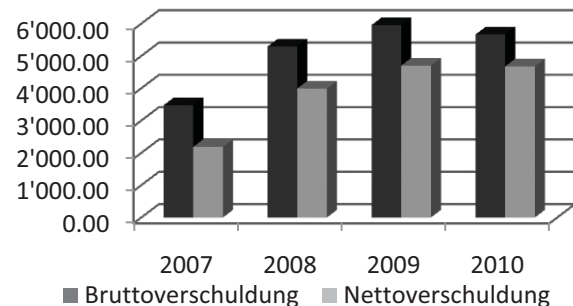
Der Zinsbelastungsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch die Nettozinsen belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf eine hohe Verschuldung hin. Ein Wert unter 5% gilt als tragbar. Die Verschuldung und somit auch die Zinsbelastung sind für die Gemeinde Düdingen tragbar.



Verschuldung

Verschuldung	2010	2009	2008	2007
Einwohnerzahl	7'320	7'265	7'189	7'149
Brutto pro Einwohner	5'667	5'956	5'292	3'475
Netto pro Einwohner	4'678	4'701	3'992	2'185

Verschuldung pro Einwohner



Die Brutto- und Nettoverschuldung pro Kopf haben im Jahr 2010 abgenommen. Diese Abnahme konnte dank der ständig wachsenden Bevölkerung sowie durch eine tiefere Neuverschuldung erreicht werden. Die Bruttoverschuldung wird mittels den kurz- und langfristigen Schulden berechnet. Bei der Nettoverschuldung hingegen wird für die Berechnung das Finanzvermögen vom Fremdkapital in Abzug gebracht.



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	30'896'504.31	30'931'059.55	30'069'575	29'080'025	30'533'780.66	30'544'428.69
	Netto Aufwand				989'550		
	Netto Ertrag	34'555.24				10'648.03	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'988'331.54	449'175.51	3'047'755	422'490	3'142'764.47	392'529.74
	Netto Aufwand		2'539'156.03		2'625'265		2'750'234.73
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	1'108'621.26	586'978.85	956'815	482'800	1'006'688.25	491'191.55
	Netto Aufwand		521'642.41		474'015		515'496.70
2	BILDUNG	12'161'437.53	1'399'210.52	11'934'420	1'329'390	11'092'031.06	1'283'386.05
	Netto Aufwand		10'762'227.01		10'605'030		9'808'645.01
3	KULTUR UND FREIZEIT	1'581'614.99	209'185.55	1'632'790	202'685	1'636'342.67	187'479.70
	Netto Aufwand		1'372'429.44		1'430'105		1'448'862.97
4	GESUNDHEIT	2'227'192.10	57'175.30	2'198'815	47'500	2'258'486.50	36'673.45
	Netto Aufwand		2'170'016.80		2'151'315		2'221'813.05
5	SOZIALE WOHLFAHRT	4'358'117.62	1'347'421.25	3'865'265	846'420	4'316'297.54	1'470'553.55
	Netto Aufwand		3'010'696.37		3'018'845		2'845'743.99
6	VERKEHR	2'588'527.42	521'649.96	2'465'545	604'625	2'708'089.12	764'457.05
	Netto Aufwand		2'066'877.46		1'860'920		1'943'632.07
7	UMWELT UND RAUMPLANUNG	2'309'608.10	1'829'496.41	2'244'760	1'848'700	2'334'464.83	1'879'645.30
	Netto Aufwand		480'111.69		396'060		454'819.53
8	VOLKSWIRTSCHAFT	154'647.70	9'504.90	182'540	4'830	116'163.65	4'368.90
	Netto Aufwand		145'142.80		177'710		111'794.75
9	FINANZEN UND STEUERN	1'418'406.05	24'521'261.30	1'540'870	23'290'585	1'922'452.57	24'034'143.40
	Netto Ertrag	23'102'855.25		21'749'715		22'111'690.83	



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	30'896'504.31	30'931'059.55	30'069'575	29'080'025	30'533'780.66	30'544'428.69
	Netto Aufwand				989'550		
	Netto Ertrag	34'555.24				10'648.03	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'988'331.54	449'175.51	3'047'755	422'490	3'142'764.47	392'529.74
	Netto Aufwand		2'539'156.03		2'625'265		2'750'234.73
01	Gemeindevers., Gemeinderat u. perm. Kommissionen	357'875.22		388'800		380'327.24	
	Netto Aufwand		357'875.22		388'800		380'327.24
011	Wahlen, Abstimmungen, Gde-Vers.	42'554.20		47'780		49'396.65	
	Netto Aufwand		42'554.20		47'780		49'396.65
011.300.01	Entschädigung an Stimmzähler	5'760.00		6'700		5'920.00	
011.300.02	Entschädigung an Finanzkommission	2'510.00		1'500		2'330.00	
011.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	465.65		600		362.75	
011.305.01	Unfallversicherungsbeiträge	30.00		30		30.00	
011.310.01	Abstimmungs- und Wahlmaterial	532.60		2'500		3'852.75	
011.310.02	Porti, Abstimmungen und Wahlen	5'963.75		14'200		12'230.05	
011.318.04	Honorar externe Revisionsstelle	14'203.20		14'250		14'784.25	
011.319.01	Übriger Aufwand	9'489.00		4'400		6'286.85	
011.319.02	Beitrag an politische Parteien	3'600.00		3'600		3'600.00	
012	Gemeinderat	264'172.32		287'060		281'115.34	
	Netto Aufwand		264'172.32		287'060		281'115.34
012.300.01	Honorar, Sitzungs- und Taggeld	210'844.85		222'200		208'884.85	
012.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	13'861.35		17'400		16'262.10	
012.304.01	Personalversicherungsbeiträge	5'447.35		5'900		5'907.60	
012.305.01	Unfallversicherungsbeiträge	614.72		560		556.32	
012.310.01	Informationen	13'617.35		17'000		14'950.00	
012.317.01	Spesenvergütung	4'757.15		5'000		4'488.60	
012.319.01	Übriger Aufwand	15'029.55		19'000		30'065.87	
013	Kommissionen	51'148.70		53'960		49'815.25	
	Netto Aufwand		51'148.70		53'960		49'815.25
013.300.01	Sitzungs- und Taggelder	47'615.00		50'000		46'370.00	
013.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	3'473.70		3'900		3'385.25	
013.305.01	Unfallversicherungsbeiträge	60.00		60		60.00	
02	Allgemeine Verwaltung	2'630'456.32	449'175.51	2'658'955	422'490	2'762'437.23	392'529.74
	Netto Aufwand		2'181'280.81		2'236'465		2'369'907.49
021	Gemeindeverwaltung	1'725'434.83		1'745'270		1'771'274.01	
	Netto Aufwand		1'725'434.83		1'745'270		1'771'274.01
021.301.01	Besoldung	1'126'934.30		1'143'500		1'144'978.40	
021.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	97'142.90		99'000		99'020.35	
021.304.01	Personalversicherungsbeiträge	108'385.45		121'625		120'122.90	
021.305.01	Unfall- und Erwerbsausfallversicherung	9'120.16		8'900		8'299.07	
021.309.01	Ausbildungs- und Kurskosten	2'424.70		4'750		7'329.50	
021.310.01	Drucksachen, Büromaterial	46'571.85		44'000		46'368.15	
021.310.02	Informationen	61'503.35		52'500		46'711.80	
021.311.01	Anschaffung Maschinen, Mobilien	8'984.70		4'130		14'894.70	
021.315.01	Unterhalt Maschinen, Mobilien	94'464.65		102'850		132'866.25	
021.317.01	Spesenvergütung	2'413.10		3'000		2'838.40	
021.318.01	Haftpflicht- und Sachversicherungen	36'997.78		33'900		31'179.20	
021.318.02	Post- und Telefongebühren	72'961.67		78'700		73'239.05	
021.318.03	Betriebskosten	13'306.40		10'000		7'656.25	
021.318.04	Internet	919.60		3'000		2'429.85	
021.318.06	Qualitätssicherung QMS-ISO	7'458.40		6'500		8'063.00	
021.319.01	Übriger Aufwand	27'332.52		20'000		16'663.84	
021.319.02	Verbandsbeiträge	8'513.30		8'915		8'613.30	



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
022	Bauverwaltung	567'292.16	70'778.35	569'500	50'000	584'652.92	41'464.05
	Netto Aufwand		496'513.81		519'500		543'188.87
022.301.01	Besoldung	457'598.50		457'600		456'848.60	
022.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	39'165.20		39'500		39'574.60	
022.304.01	Personalversicherungsbeiträge	45'409.25		49'250		48'802.20	
022.305.01	Unfall- und Erwerbsausfallversicherung	2'528.46		3'150		2'484.37	
022.309.01	Ausbildungs- und Kurskosten	2'279.90		2'000		830.00	
022.310.01	Büromaterial	4'433.80		3'000		2'957.20	
022.311.01	Anschaffungen	940.60		1'000		6'608.20	
022.317.01	Spesenvergütung	6'010.85		6'000		6'039.30	
022.318.04	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	773.55		2'000		2'000.00	
022.318.05	Externe Beratung in Energiefragen	7'445.85		4'000		16'599.35	
022.319.01	Übriger Aufwand	706.20		2'000		1'909.10	
022.431.01	Baubewilligungen		70'778.35		50'000		41'464.05
023	Verwaltungsliegenschaften	288'083.43	159'782.20	287'340	166'930	359'210.30	156'229.95
	Netto Aufwand		128'301.23		120'410		202'980.35
023.301.01	Besoldung	95'440.35		92'500		93'387.00	
023.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	8'247.25		8'300		8'194.40	
023.304.01	Personalversicherungsbeiträge	8'570.40		9'300		9'136.20	
023.305.01	Unfall- und Erwerbsausfallversicherung	3'202.03		3'050		3'010.30	
023.311.01	Anschaffungen	3'352.85				457.25	
023.312.01	Strom	46'298.45		44'300		45'441.90	
023.312.02	Wasser und Abwasser	5'929.90		7'500		7'004.35	
023.312.03	Heizenergie	29'353.90		30'100		23'181.60	
023.313.01	Reinigungsmaterial	7'409.85		5'700		5'843.35	
023.314.01	Baulicher Unterhalt	46'199.05		32'500		55'394.35	
023.315.01	Unterhalt Mobilien, Geräte	1'792.45		1'500		2'784.25	
023.318.01	Gebäude- und Sachversicherung	8'186.65		8'160		8'156.15	
023.318.02	Telefongebühren	1'098.70		1'300		928.70	
023.318.03	Studie Ausbau Gemeindehaus			20'000			
023.319.01	Übriger Aufwand	827.05		1'000		1'177.55	
023.330.01	Abschreibung Gemeindehaus	15'000.00		15'000		15'000.00	
023.390.01	Interne Zinsverrechnung Gemeindehaus	4'680.00		5'130		77'770.00	
023.390.02	Interne Verrechnung Werkhof	2'494.55		2'000		2'342.95	
023.427.01	Mietzinsen		65'124.00		65'125		65'124.00
023.439.01	Übriger Ertrag		3'840.00		3'840		3'840.00
023.470.01	Kostenbeitrag Bund (B-Labor)		3'466.65		3'465		3'466.65
023.490.01	Interne Verrechnung Feuerwehr (Gebäudekosten MZG)		10'000.00		10'000		10'000.00
023.490.02	Interne Verrechnung Militär		4'140.00		5'400		550.80
023.490.03	Interne Verrechnung Zivilschutz (Gebäudekosten MZG)		7'500.00		7'500		7'500.00
023.490.04	Interne Verrechnung Werkhof (Gebäudekosten MZG)		10'000.00		10'000		10'000.00
023.490.05	Interne Verrechnung Energie Schulhaus Chännelmatte		7'188.00		8'600		6'320.20
023.490.06	Interne Verrechnung Hauswart Schulhaus Chännelmatte		20'856.05		23'000		22'915.50
023.490.07	Interne Verrechnung Feuerwehr, Hauswart MZG		27'667.50		30'000		26'512.80
024	Vergütungen an Gde-Verwaltung		218'614.96		205'560		194'835.74
	Netto Ertrag	218'614.96		205'560		194'835.74	
024.431.01	Gebühren		18'266.77		14'000		16'007.55
024.431.02	Gebühren Identitätskarten und Pässe		7'382.64		10'000		20'614.19
024.431.03	Aufsichtsgebühr Camping		10'480.00		10'480		10'480.00
024.436.02	Wasserversorgung Düringen AG		40'000.00		40'000		15'000.00
024.436.03	Inkasso Pfarreisteuern		34'346.65		33'660		35'314.00
024.451.02	AHV-Agentur		14'420.00		14'420		14'420.00
024.460.01	Rückverteilung der CO2-Abgabe		4'379.90				
024.461.01	Kostenbeteiligung Projekt HarmPers		6'339.00				



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
024.490.01	Interne Verrechnung Abwasserbeseitigung		35'000.00		35'000		35'000.00
024.490.03	Interne Verrechnung Verwaltung GA		18'000.00		18'000		18'000.00
024.490.04	Interne Verrechnung Abfallbeseitigung		30'000.00		30'000		30'000.00
029	Uebrige Allgemeine Verwaltung	49'645.90		56'845		47'300.00	
	Netto Aufwand		49'645.90		56'845		47'300.00
029.352.01	Agglomeration Freiburg	49'645.90		56'845		47'300.00	
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	1'108'621.26	586'978.85	956'815	482'800	1'006'688.25	491'191.55
	Netto Aufwand		521'642.41		474'015		515'496.70
10	Rechtsaufsicht	218'063.90	7'000.00	226'450	6'500	203'790.70	6'100.00
	Netto Aufwand		211'063.90		219'950		197'690.70
100	Rechtsaufsicht und -pflege	218'063.90	7'000.00	226'450	6'500	203'790.70	6'100.00
	Netto Aufwand		211'063.90		219'950		197'690.70
100.318.04	Grundbuchamt, Vermessungen	841.30		1'000		880.80	
100.352.01	Kostenanteil Amtsvormundschaft	217'222.60		225'450		202'909.90	
100.431.01	Einbürgerungsgebühren		7'000.00		6'500		6'100.00
11	Polizei	66'739.95	26'811.00	64'510	25'000	50'766.15	27'009.00
	Netto Aufwand		39'928.95		39'510		23'757.15
110	Gemeindepolizei	66'739.95	26'811.00	64'510	25'000	50'766.15	27'009.00
	Netto Aufwand		39'928.95		39'510		23'757.15
110.301.01	Besoldung	15'074.60		15'240		15'074.60	
110.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	178.40		1'340		1'325.70	
110.305.01	Unfallversicherung	61.95		50		45.85	
110.316.01	Miete Parkplatz Freiburger Kantonalbank	2'680.00		2'680		2'680.00	
110.317.01	Schulwegsicherung, Spesenvergütung	48'745.00		45'000		31'640.00	
110.319.01	Übriger Aufwand			200			
110.437.01	Bussen		26'811.00		25'000		27'009.00
12	Rechtsprechung	4'592.00		5'000		11'776.25	
	Netto Aufwand		4'592.00		5'000		11'776.25
120	Rechtsprechung	4'592.00		5'000		11'776.25	
	Netto Aufwand		4'592.00		5'000		11'776.25
120.318.04	Fürsprecher, Gutachten	4'592.00		5'000		11'776.25	
14	Feuerwehr	668'057.71	448'799.85	573'065	417'600	636'852.45	427'976.75
	Netto Aufwand		219'257.86		155'465		208'875.70
140	Feuerwehr	668'057.71	448'799.85	573'065	417'600	636'852.45	427'976.75
	Netto Aufwand		219'257.86		155'465		208'875.70
140.301.01	Entschädigungen	6'000.00		6'000		6'000.00	
140.301.02	Übungssold Feuerwehrkorps	30'932.60		40'000		35'797.90	
140.301.03	Pikettendienst-Entschädigung	74'920.00		75'440		78'240.00	
140.301.04	Feuerschau	1'905.00		3'000		487.50	
140.301.05	Brände, Hilfsleistungen	78'029.50		45'000		58'939.50	
140.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	521.55		800		527.55	
140.305.01	Unfallversicherung	1'624.00		1'715		1'410.00	
140.306.01	Uniformierung	11'854.90		7'520		7'324.60	
140.309.01	Ausbildungskosten	6'251.35		16'260		10'691.60	
140.311.01	Anschaffung von Material	20'831.57		20'255		13'852.15	
140.311.02	Anschaffung Pionierfahrzeug	30'000.00		30'000			
140.313.01	Verbrauchsmaterialien	11'031.80		9'000		8'826.80	
140.314.01	Hydranten	97'808.15		60'000		105'739.25	
140.314.02	Unterhalt Weiher			2'000		1'885.90	
140.315.01	Unterhalt Fahrzeuge und Geräte	60'996.79		35'000		31'986.45	
140.316.01	Wasserentschädigung für Hydranten	3'256.30		3'175		3'061.75	
140.317.01	Spesenvergütung	6'674.50		6'950		6'524.00	
140.318.01	Fahrzeug- und Sachversicherungen	10'957.95		11'750		9'259.15	



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
140.318.02	Telefongebühren, Alarmanlage	7'265.45		10'400		6'339.80	
140.318.04	Katastrophenhilfe und Oelwehreinsätze Stützpunkte, Beteiligung der Gemeinden	2'402.50		3'500			
140.318.05	Anschaffung Einsatzfahrzeuge und -material der Stützpunkte, Beteiligung der Gemeinden					882.70	
140.319.01	Übriger Aufwand	9'719.30		18'465		15'868.85	
140.319.02	Beiträge an Verbände	2'793.50		2'800		2'792.75	
140.319.03	Einsatzkosten für Hilfeleistungen	24'339.20		10'000		18'125.45	
140.330.01	Abschreibung Anschaffungen	36'165.00		36'165		55'800.00	
140.330.02	Abschreibung Feuerwehrlokal	25'500.00		25'500		25'520.60	
140.390.01	Interne Verrechnung von gemeinsamen Gebäudekosten (MZG)	10'000.00		10'000		10'000.00	
140.390.02	Interne Zinsverrechnung Feuerwehrlokal	25'800.00		21'870		65'715.00	
140.390.03	Interne Verrechnung Werkhof	34'974.05		28'000		26'161.95	
140.390.04	Interne Verrechnung Hauswart MZG	27'667.50		30'000		26'512.80	
140.390.05	Interne Verrechnung Hauswart SH Brunnenhof	7'835.25		2'500		2'578.45	
140.430.01	Feuerwehrpflichtersatzabgabe		255'000.00		255'000		255'000.00
140.430.02	Feuerwehrpflichtersatzabgabe Vorjahre		7'262.10				1'400.65
140.434.01	Beiträge Dritter		118'907.75		100'000		109'280.10
140.460.01	Beiträge an die Betriebskosten für Stützpunkt (Autobahn)		22'765.00		22'000		22'765.00
140.461.01	Beiträge der Kantonalen Gebäudeversicherungsanstalt		44'865.00		40'600		39'531.00
15	Militär	10'647.90	7'168.00	10'000	6'300	3'937.00	2'705.80
	Netto Aufwand		3'479.90		3'700		1'231.20
150	Militär	10'647.90	7'168.00	10'000	6'300	3'937.00	2'705.80
	Netto Aufwand		3'479.90		3'700		1'231.20
150.318.04	Studie Sanierung Kugelfang Horia	3'597.90					
150.319.01	Übriger Aufwand	2'450.00		4'000		3'325.00	
150.380.01	Einlage in Fonds für grössere ALST-Auslagen	460.00		600		61.20	
150.390.01	Interne Verrechnung von gemeinsamen Gebäudekosten	4'140.00		5'400		550.80	
150.450.01	Vergütungen für Einquartierungen		7'168.00		6'300		2'705.80
16	Zivilschutz	139'744.80	97'200.00	74'290	27'400	99'565.70	27'400.00
	Netto Aufwand		42'544.80		46'890		72'165.70
160	Zivilschutz	139'744.80	97'200.00	74'290	27'400	99'565.70	27'400.00
	Netto Aufwand		42'544.80		46'890		72'165.70
160.301.01	Entschädigungen	1'000.00		1'000		1'000.00	
160.301.02	Sold Zivilschutzkorps			100			
160.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	86.95		90		87.95	
160.309.01	Ausbildungs- und Kurskosten	53.80		600			
160.312.01	Strom	3'446.10		2'000		2'470.10	
160.312.02	Wasser und Abwasser - SanHist	657.60		750		703.75	
160.314.01	Unterhalt und Renovation der Anlagen	1'570.30		1'000		627.35	
160.315.01	Unterhalt der Ausrüstungsgegenstände	122.45		500			
160.317.01	Spesenvergütung	1'000.00		1'000		1'000.00	
160.318.01	Sachversicherungen	2'571.40		2'575		2'570.70	
160.318.02	Telefongebühren	353.50		360		303.00	
160.319.01	Übriger Aufwand	270.00		600		105.00	
160.351.01	Gemeindebeteiligung an Kanton für die Betriebskosten des Zivilschutzes XXI	18'647.70		20'650		19'890.05	
160.380.01	Einlage in Zivilschutzfonds	89'300.00		20'000		19'500.00	
160.390.01	Interne Verrechnung Gebäudekosten (BSA + San-Hist)	20'665.00		22'565		19'565.00	



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
160.390.02	Interne Verrechnung Werkhof (Materialwart)			500		452.80	
160.390.03	Verzinsung des investierten Kapitals (BSA+San-Hist)					31'290.00	
160.430.01	Ersatzabgabe Zivilschutzbauten		89'300.00		20'000		19'500.00
160.460.01	Bundesbeiträge		7'400.00		7'400		7'400.00
160.461.01	Kantonsbeiträge		500.00				500.00
17	Bevölkerungsschutz	775.00		3'500			
	Netto Aufwand		775.00		3'500		
172	Bevölkerungsschutz	775.00		3'500			
	Netto Aufwand		775.00		3'500		
172.301.01	Entschädigungen	750.00		1'000			
172.309.01	Ausbildungs- und Kurskosten			1'500			
172.317.01	Spesenvergütung	25.00		1'000			
2	BILDUNG	12'161'437.53	1'399'210.52	11'934'420	1'329'390	11'092'031.06	1'283'386.05
	Netto Aufwand		10'762'227.01		10'605'030		9'808'645.01
20	Kindergarten	771'946.25		818'935		585'645.40	
	Netto Aufwand		771'946.25		818'935		585'645.40
200	Kindergarten	771'946.25		818'935		585'645.40	
	Netto Aufwand		771'946.25		818'935		585'645.40
200.302.01	Treueprämien					380.00	
200.310.01	Schulmaterial und Lehrmittel	12'800.00		12'800		40'455.00	
200.311.01	Anschaffungen					55.00	
200.315.01	Unterhalt Geräte	1'318.00		1'800		359.20	
200.317.01	Projekttage	1'950.00		2'050		790.00	
200.318.02	Telefongebühren	751.45		1'000		719.20	
200.351.01	Besoldung nach Verteiler Staat	753'026.80		797'085		542'887.00	
200.352.01	Schulgeld an andere Gemeinden	2'100.00		4'200			
21	Obligatorischer Schulzyklus	6'165'870.80		6'197'915		6'021'729.85	
	Netto Aufwand		6'165'870.80		6'197'915		6'021'729.85
210	Primarschule	3'428'660.85		3'399'875		3'296'477.55	
	Netto Aufwand		3'428'660.85		3'399'875		3'296'477.55
210.302.02	Treueprämien	980.00		1'500		1'000.00	
210.302.03	Besoldung Stützlehrpersonen Schwimmen und Schlittschuhlaufen	24'138.65		26'120		23'770.10	
210.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	2'098.65		2'300		2'090.45	
210.304.01	Personalversicherungsbeiträge			3'270			
210.305.01	Unfallversicherung	743.80		1'685		680.85	
210.310.01	Schulmaterial und Lehrmittel	60'605.25		60'000		50'990.00	
210.310.02	Werken und Unterrichtshilfen	33'140.00		33'700		31'620.00	
210.310.03	Fotokopien	19'309.20		20'000		23'369.10	
210.311.01	Anschaffung von Schulgeräten	5'975.00		6'700		5'720.00	
210.311.02	Anschaffung Informatik	15'000.00		15'000		15'000.00	
210.315.01	Unterhalt Geräte und Maschinen	6'821.30		8'000		10'747.30	
210.317.01	Spesen Lehrerweiterbildung	3'336.40		4'000		1'556.00	
210.318.04	Internet			500			
210.319.01	Übriger Aufwand	7'926.25		10'000		14'273.00	
210.351.01	Besoldung nach Verteiler Staat	3'245'256.35		3'200'600		3'110'325.75	
210.352.01	Schulgeld an andere Gemeinden	3'330.00		6'500		5'335.00	
211	Orientierungsschule	2'686'188.95		2'739'410		2'674'122.70	
	Netto Aufwand		2'686'188.95		2'739'410		2'674'122.70
211.310.01	Information	1'418.40		1'700		1'655.40	
211.330.02	Abschreibung OS Wünnewil, Turnhalle	13'000.00		13'000		13'000.00	
211.330.03	Abschreibung OS Wünnewil, Schulanlage	70'000.00		70'000		70'000.00	
211.352.01	Schulgeld an andere Schulen			19'500			
211.352.02	Betriebskosten Orientierungsschule des Sensebezirks	2'529'170.55		2'567'900		2'492'857.30	



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
211.390.02	Interne Zinsverrechnung OS Plaffeien, Tifers und Wünnewil-Flamatt	72'600.00		67'310		96'610.00	
219	Schulveranstaltungen und Versicherungen	51'021.00		58'630		51'129.60	
	Netto Aufwand		51'021.00		58'630		51'129.60
219.313.01	Schulschlussfeier					1'500.00	
219.317.01	Skilager, Beitrag der Gemeinde	22'700.00		22'700		24'400.00	
219.317.02	Schülerreisen	387.60		1'300		943.60	
219.317.03	Schülerverkehrspatrouilleure	1'550.00		1'750		1'080.00	
219.317.04	Landschulwochen	5'534.40		9'450		6'850.00	
219.317.05	Beitrag für kulturelle Anlässe	4'680.00		4'720		4'680.00	
219.317.06	Information über Sexualität	1'910.00		3'050		2'370.00	
219.317.07	Projekttag	3'315.00		3'500		130.00	
219.318.04	Beiträge an Schülertransporte	10'944.00		12'160		9'176.00	
22	Sonderschulen	1'421'241.00	159'346.00	1'427'925	110'150	1'378'881.75	267'004.50
	Netto Aufwand		1'261'895.00		1'317'775		1'111'877.25
220	Sozialpädagogischer Dienst	1'421'241.00	159'346.00	1'427'925	110'150	1'378'881.75	267'004.50
	Netto Aufwand		1'261'895.00		1'317'775		1'111'877.25
220.310.01	Lehrmittel	1'856.65		1'800		1'747.10	
220.311.01	Anschaffungen	1'825.05		1'955		6'133.40	
220.318.02	Telefongebühren	1'244.80		1'200		1'141.00	
220.351.01	Lastenaufteilung der durch private Anbieter ausgeführte pädagogisch-therapeutische Massnahmen	59'241.20		52'465		55'693.20	
220.351.02	Hilfe an Sonderheime für Behinderte oder Schwererziehbare - Sonderpädagogik	1'060'757.50		1'067'800		1'013'961.65	
220.366.01	Schulpsychologischer Dienst	114'240.00		114'740		114'240.00	
220.366.02	Logopädischer Dienst	153'534.00		158'800		156'800.00	
220.366.03	Psychomotorischer Dienst	28'541.80		29'165		29'165.40	
220.434.01	Ertrag Schulpsychologie		10'808.60		8'800		9'191.60
220.451.01	Kantonsbeitrag für Hilfsdienste (Logopädie, Schulpsychologie)		148'537.40		101'350		257'812.90
23	Berufsbildung	136'278.80		138'900		127'511.20	
	Netto Aufwand		136'278.80		138'900		127'511.20
230	Berufsbildung	136'278.80		138'900		127'511.20	
	Netto Aufwand		136'278.80		138'900		127'511.20
230.351.01	Beitrag an Berufsschulen (Wohn- und Lehrgemeinde)	136'278.80		138'900		127'511.20	
29	Übriges Bildungswesen	3'666'100.68	1'239'864.52	3'350'745	1'219'240	2'978'262.86	1'016'381.55
	Netto Aufwand		2'426'236.16		2'131'505		1'961'881.31
290	Schulverwaltung	113'833.32		118'200		109'616.44	
	Netto Aufwand		113'833.32		118'200		109'616.44
290.301.01	Besoldung	94'987.00		97'700		92'137.25	
290.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	2'955.10		3'450		3'084.85	
290.304.01	Personalversicherungsbeiträge	3'310.80		3'600		3'519.00	
290.305.01	Unfallversicherung	241.32		250		202.14	
290.310.01	Bürokosten	2'370.00		2'800		2'445.00	
290.310.02	Information	2'840.00		3'350		3'311.00	
290.318.02	Telefongebühren	3'414.10		3'200		3'327.20	
290.318.06	Qualitätsentwicklung und -Sicherung	3'715.00		3'850		1'590.00	
294	Schulhaus Chännelmatte	38'472.20	2'010.00	42'995	1'000	81'269.75	1'186.60
	Netto Aufwand		36'462.20		41'995		80'083.15
294.306.01	Dienstkleider	337.40		300		177.50	
294.312.02	Wasser und Abwasser	391.25		450		406.00	
294.313.01	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	1'272.90		1'600		651.30	
294.314.01	Baulicher Unterhalt	5'769.30		5'500		13'516.85	
294.315.01	Unterhalt Mobilien, Geräte	224.90		500			



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
294.318.01	Gebäude- und Sachversicherungen	1'398.65		1'395		1'395.15	
294.319.01	Übriger Aufwand			150		46.00	
294.390.01	Interne Verrechnung Abwart MZG	20'856.05		23'000		22'915.50	
294.390.02	Interne Verrechnung Energie MZG	7'188.00		8'600		6'320.20	
294.390.03	Verzinsung des investierten Kapitals					34'860.00	
294.390.04	Interne Verrechnung Werkhof	1'033.75		1'500		981.25	
294.439.01	Übriger Ertrag		2'010.00		1'000		1'186.60
295	Schulhaus Gänseberg	217'460.40	31'171.40	218'720	28'115	476'110.78	31'631.40
	Netto Aufwand		186'289.00		190'605		444'479.38
295.301.01	Besoldung Hauswart und Aushilfen	103'140.63		102'900		100'839.30	
295.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	8'392.10		8'850		8'251.42	
295.304.01	Personalversicherungsbeiträge	7'838.35		8'500		8'342.40	
295.305.01	Unfall- und Erwerbsausfallversicherung	3'464.92		3'250		3'251.96	
295.306.01	Dienstkleider	147.40		300		190.10	
295.309.01	Ausbildungs- und Kurskosten			500		330.00	
295.311.01	Anschaffung Mobilien, Geräte	2'059.90		6'400		35'125.40	
295.312.01	Strom	16'228.15		8'100		3'814.40	
295.312.02	Wasser und Abwasser	2'136.80		7'000		4'814.60	
295.312.03	Heizenergie	9'801.70		13'450		10'031.45	
295.313.01	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	12'321.20		10'700		9'280.05	
295.314.01	Baulicher Unterhalt	33'775.55		30'200		44'518.15	
295.315.01	Unterhalt Mobilien, Geräte	4'993.30		4'800		4'023.60	
295.318.01	Gebäude- und Sachversicherungen	9'229.95		9'070		9'064.25	
295.318.02	Telefongebühren	1'921.75		2'200		1'880.45	
295.319.01	Übriger Aufwand	424.80		500		307.70	
295.390.01	Interne Verrechnung Werkhof	1'583.90		2'000		2'545.55	
295.390.03	Verzinsung des investierten Kapitals					229'500.00	
295.439.01	Übriger Ertrag		5'760.00		3'300		6'650.00
295.490.01	Interne Verrechnung SH Brunnenhof		5'815.00		5'815		5'815.00
295.490.02	Interne Verrechnung Hauswart SH Brunnenhof		19'596.40		19'000		19'166.40
296	Schulanlage Wolfacker	1'850'080.77	146'494.80	1'549'990	138'700	647'268.08	123'685.00
	Netto Aufwand		1'703'585.97		1'411'290		523'583.08
296.301.01	Besoldung Hauswart und Aushilfen	124'238.15		108'000		114'629.04	
296.301.02	Besoldung Schwimmbad	48'063.90		43'500		44'046.30	
296.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	14'362.46		13'100		13'953.50	
296.304.01	Personalversicherungsbeiträge	9'234.55		10'000		10'015.20	
296.305.01	Unfall- und Erwerbsausfallversicherung	5'068.56		4'500		4'488.44	
296.306.01	Dienstkleider	242.40		300		242.15	
296.309.01	Ausbildungs- und Kurskosten			500		400.00	
296.311.01	Anschaffung Mobilien, Geräte	4'518.55		1'450		4'721.95	
296.312.01	Strom	58'995.40		63'000		50'159.85	
296.312.02	Wasser und Abwasser	34'386.30		42'000		20'980.70	
296.312.03	Heizenergie	35'446.05		36'050		28'310.80	
296.313.01	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	18'680.10		12'000		17'221.10	
296.313.02	Chemikalien für Schwimmbad	10'304.10		15'500		10'612.65	
296.314.01	Baulicher Unterhalt	39'650.65		30'600		26'014.40	
296.315.01	Unterhalt Mobilien, Geräte	3'225.40		4'900		6'760.80	
296.318.01	Gebäude- und Sachversicherungen	9'461.65		9'400		9'964.10	
296.318.02	Telefongebühren	1'557.00		2'500		2'334.40	
296.319.01	Übriger Aufwand	409.75		600		1'134.20	
296.330.01	Abschreibung	613'000.00		613'000		8'000.00	
296.332.01	Freie Abschreibung	300'000.00				100'000.00	
296.390.01	Interne Verrechnung Werkhof	1'385.80		1'500		3'778.50	
296.390.02	Interne Zinsverrechnung Schulanlage	517'850.00		537'590		169'500.00	
296.427.01	Mietzinseinnahmen		9'600.00		9'600		9'600.00
296.434.01	Schwimmbadeintritte		85'801.50		80'000		75'375.00
296.439.01	Uebriger Ertrag		2'953.30		960		1'840.00
296.490.01	Interne Verrechnung SH Brunnenhof		48'140.00		48'140		36'870.00



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
297	Schulanlage Brunnenhof (OS)	995'724.87	954'233.32	975'035	940'325	1'024'588.55	756'438.55
	Netto Aufwand		41'491.55		34'710		268'150.00
297.301.01	Besoldung Hauswart und Aushilfen	264'523.50		265'700		263'096.46	
297.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	21'370.84		23'000		22'071.51	
297.304.01	Personalversicherungsbeiträge	18'522.05		20'100		19'930.20	
297.305.01	Unfall- und Erwerbsausfallversicherung	8'903.29		7'900		8'301.53	
297.306.01	Dienstkleider	651.85		600		695.25	
297.309.01	Ausbildungs- und Kurskosten			500		240.00	
297.310.01	Büromaterial, Drucksachen	200.00		200		200.00	
297.311.01	Anschaffung Mobilien, Geräte	43'901.05		36'850		15'449.75	
297.312.01	Strom	49'180.10		41'400		41'899.05	
297.312.02	Wasser und Abwasser	6'948.45		9'100		7'435.80	
297.312.03	Heizenergie	25'323.70		30'400		24'077.60	
297.313.01	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	25'967.30		25'300		25'827.40	
297.314.01	Baulicher Unterhalt	266'954.14		252'200		100'154.65	
297.315.01	Unterhalt Mobilien, Geräte	11'186.30		8'050		18'601.00	
297.318.01	Gebäude- und Sachversicherungen	24'014.95		23'955		23'954.85	
297.318.02	Telefongebühren	7'007.55		8'350		8'220.90	
297.319.01	Übriger Aufwand	2'968.90		3'000		4'952.80	
297.390.01	Interne Verrechnung Werkhof	1'074.50		2'000		2'383.40	
297.390.02	Interne Verrechnung Schulanlage Wolfacker	48'140.00		48'140		36'870.00	
297.390.03	Interne Verrechnung Schulhaus Gänseberg	5'815.00		5'815		5'815.00	
297.390.04	Interne Verrechnung Turnhalle und Aussensportanlage Leimacker	80'475.00		80'475		77'765.00	
297.390.05	Verzinsung des investierten Kapitals					234'480.00	
297.390.06	Interne Verrechnung Hauswart Schulhaus Gänseberg	19'596.40		19'000		19'166.40	
297.390.07	Interne Verrechnung Benützung Podium / OS	63'000.00		63'000		63'000.00	
297.427.01	Mietzinseinnahmen		10'800.00		10'800		10'800.00
297.427.02	Mietkostenanteil OS Sense		40'030.00		40'030		36'590.00
297.439.01	Übriger Ertrag		1'880.00		1'700		1'500.00
297.452.01	Betriebskostenanteil OS Sense		847'156.17		837'795		657'993.45
297.490.01	Interne Verrechnung Feuerwehr für Hauswart		7'835.25		2'500		2'578.45
297.490.03	Interne Verrechnung Hauswart Podium		46'531.90		47'500		46'976.65
298	Turnhalle und Aussensportanlage Leimacker	403'508.42	105'955.00	396'065	111'100	593'040.11	103'440.00
	Netto Aufwand		297'553.42		284'965		489'600.11
298.301.01	Besoldung Hauswart und Aushilfen	129'297.13		134'000		117'884.75	
298.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	11'479.35		11'725		10'415.93	
298.304.01	Personalversicherungsbeiträge	10'064.40		11'880		10'168.20	
298.305.01	Unfall- und Erwerbsausfallversicherung	4'419.64		4'000		3'877.83	
298.306.01	Dienstkleider	391.45		300		55.30	
298.311.01	Anschaffung Mobilien, Geräte	7'625.05		7'500		8'841.70	
298.312.01	Strom	26'620.45		14'500		14'468.40	
298.312.02	Wasser und Abwasser	6'200.40		11'700		7'000.35	
298.312.03	Heizenergie	14'336.05		14'000		11'522.40	
298.313.01	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	4'408.40		5'500		4'458.90	
298.314.01	Baulicher Unterhalt	53'893.85		46'250		48'639.95	
298.315.01	Unterhalt Maschinen, Geräte	13'657.60		7'500		6'504.25	
298.316.01	Miete Spiel- und Sportwiese	4'911.50		4'910		4'911.50	
298.318.01	Gebäude- und Sachversicherungen	9'261.40		9'250		9'117.60	
298.318.02	Telefongebühren	500.00		800		549.00	
298.319.01	Übriger Aufwand	4'371.65		3'550		1'542.65	
298.330.01	Abschreibung Aussensportanlage Leimacker	77'000.00		77'000		77'034.35	
298.390.01	Interne Verrechnung Werkhof	1'330.10		3'000		1'782.05	
298.390.02	Verzinsung des investierten Kapitals Turnhalle					150'000.00	



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
298.390.03	Interne Zinsverrechnung Aussensportanlage	23'740.00		28'700		104'265.00	
298.427.01	Mietzinseinnahmen		7'200.00		9'600		9'600.00
298.439.01	Übriger Ertrag		5'115.00		5'960		4'010.00
298.490.01	Interne Verrechnung Turnhalle und Aussensportanlage OS		80'475.00		80'475		77'765.00
298.490.02	Interne Verrechnung San-Hist		13'165.00		15'065		12'065.00
299	Schulhaus Hasliweg	47'020.70		49'740		46'369.15	
	Netto Aufwand		47'020.70		49'740		46'369.15
299.312.01	Strom	504.60		750		762.60	
299.312.02	Wasser und Abwasser	420.00		400		484.30	
299.312.03	Heizenergie	4'302.50		5'000		3'338.25	
299.313.01	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	768.80		1'000		694.10	
299.314.01	Baulicher Unterhalt	92.25		500		140.30	
299.315.01	Unterhalt Maschinen, Geräte			200			
299.316.01	Mietzins für Schulräume	26'870.00		27'570		26'870.00	
299.318.01	Sachversicherungen	143.00		145		143.00	
299.318.02	Telefongebühren	541.55		650		558.60	
299.318.04	Reformierte Kirchgemeinde Dürdingen, Anteil Hauswartkosten	13'378.00		13'525		13'378.00	
3	KULTUR UND FREIZEIT	1'581'614.99	209'185.55	1'632'790	202'685	1'636'342.67	187'479.70
	Netto Aufwand		1'372'429.44		1'430'105		1'448'862.97
30	Kultur	799'514.89	144'514.00	839'905	141'000	831'199.08	128'640.60
	Netto Aufwand		655'000.89		698'905		702'558.48
300	Kulturförderung, Veranstaltungen	457'660.45		473'455		349'428.95	
	Netto Aufwand		457'660.45		473'455		349'428.95
300.310.01	Information			2'500			
300.313.01	Kulturelle Veranstaltungen	5'888.35		9'700		1'729.30	
300.313.02	Bundes- und Jungbürgerfeier	8'062.30		12'675		9'142.40	
300.318.04	Empfänge und Anlässe	7'717.85		8'575		8'095.95	
300.351.01	Beitrag an Konservatorium	176'646.75		169'450		158'900.95	
300.352.01	Agglomeration Freiburg - Beitrag für Kultur	152'411.10		152'505			
300.362.01	Pfarrei, Unterhaltsbeitrag BZ	60'000.00		60'000		60'000.00	
300.365.02	Beitrag an Heimatmuseum	14'350.00		14'350		14'342.00	
300.365.03	Beiträge an kulturelle Vereine	13'500.00		12'900		20'475.00	
300.365.04	Beitrag an Ludothek	13'173.75		13'300		13'077.60	
300.365.05	Kulturstiftung Dürdingen			2'000		2'000.00	
300.365.06	Beiträge an kulturelle Veranstaltungen in der Region					50'000.00	
300.365.10	Ausbildung Jungmusikanten	5'500.00		5'500		5'500.00	
300.390.01	Interne Verrechnung Werkhof	410.35		10'000		6'165.75	
305	Kultur- und Konferenzsaal Podium	341'854.44	144'514.00	366'450	141'000	481'770.13	128'640.60
	Netto Aufwand		197'340.44		225'450		353'129.53
305.301.01	Besoldung	68'916.82		62'000		60'522.95	
305.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	4'156.61		4'375		4'046.19	
305.305.01	Unfallversicherung	2'114.01		1'750		1'714.04	
305.309.01	Ausbildungs- und Kurskosten			800		295.00	
305.310.01	Informationen, Drucksachen	1'724.20		4'000		3'564.00	
305.311.01	Anschaffungen	5'358.80		6'000		5'422.85	
305.312.01	Strom	15'714.55		12'700		17'085.60	
305.312.02	Wasser und Abwasser	1'496.80		1'600		1'625.95	
305.312.03	Heizenergie	9'960.80		10'800		10'312.05	
305.313.01	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	9'023.95		8'200		9'821.60	
305.314.01	Baulicher Unterhalt	19'271.20		19'100		23'537.05	
305.315.01	Unterhalt Maschinen, Geräte	14'021.35		19'300		9'294.00	
305.318.01	Gebäude- und Sachversicherungen	11'582.30		11'505		11'503.15	
305.318.02	Telefongebühren	595.50		550		451.90	
305.319.01	Übriger Aufwand	3'240.20		1'000		857.75	
305.330.01	Abschreibung Podium	65'000.00		65'000		65'000.00	



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
305.365.01	Veranstaltungen	35'000.00		60'000		60'000.00	
305.390.01	Interne Zinsverrechnung Podium	27'820.00		29'270		149'230.00	
305.390.02	Interne Verrechnung Hauswartkosten OS	46'531.90		47'500		46'976.65	
305.390.03	Interne Verrechnung Werkhof	325.45		1'000		509.40	
305.427.01	Mieteinnahmen Podium		37'150.00		43'000		34'125.00
305.439.01	Übriger Ertrag		44'364.00		35'000		31'515.60
305.490.01	Interne Verrechnung Miet- und Betriebskostenanteil OS		63'000.00		63'000		63'000.00
31	Gemeindebibliothek	92'339.81	21'938.00	89'430	19'800	105'781.05	22'395.00
	Netto Aufwand		70'401.81		69'630		83'386.05
309	Gemeindebibliothek	92'339.81	21'938.00	89'430	19'800	105'781.05	22'395.00
	Netto Aufwand		70'401.81		69'630		83'386.05
309.301.01	Besoldung	49'533.66		45'500		46'376.00	
309.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	4'305.90		4'000		4'078.30	
309.305.01	Unfallversicherung	196.75		250		137.60	
309.309.01	Kurskosten	381.85		750		96.20	
309.310.01	Bücher, Zeitschriften und Non-Books	30'797.45		31'000		30'743.25	
309.311.01	Anschaffungen	1'585.10		2'000		18'934.00	
309.315.01	Unterhalt EDV-Anlage	4'393.85		5'000		4'075.40	
309.318.01	Sachversicherungen	631.80		630		631.80	
309.318.02	Telefongebühren	52.30		100		54.30	
309.319.01	Übriger Aufwand	461.15		200		654.20	
309.434.01	Leihgebühren für Non-Books		5'865.00		4'800		6'172.00
309.434.02	Leihgebühren für Bücher		9'957.00		9'000		10'223.00
309.439.01	Übriger Ertrag		116.00				
309.452.01	Beitrag der OS Sense		1'000.00		1'000		1'000.00
309.469.01	Loterie Romande Beitrag für Bibliothek		5'000.00		5'000		5'000.00
33	Parkanlagen und Wanderwege	146'573.25		135'500		136'764.55	
	Netto Aufwand		146'573.25		135'500		136'764.55
330	Parkanlagen, Wanderwege	146'573.25		135'500		136'764.55	
	Netto Aufwand		146'573.25		135'500		136'764.55
330.314.01	Wanderwege	50'998.30		31'250		26'013.60	
330.314.02	Parkanlagen	15'070.60		34'250		35'870.90	
330.390.01	Interne Verrechnung Werkhof	80'504.35		70'000		74'880.05	
34	Sport	413'227.65	13'207.00	429'910	10'135	437'297.30	7'567.00
	Netto Aufwand		400'020.65		419'775		429'730.30
340	Sportanlage Birchhölzli	253'158.45	13'207.00	273'370	10'135	282'663.40	7'567.00
	Netto Aufwand		239'951.45		263'235		275'096.40
340.311.01	Anschaffungen	617.50					
340.312.01	Strom	14'679.75		15'800		15'344.80	
340.312.02	Wasser und Abwasser	8'358.55		9'000		9'446.55	
340.312.03	Heizenergie	8'031.60		7'850		6'346.55	
340.313.01	Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	4'199.65		4'800		3'525.75	
340.314.01	Baulicher Unterhalt	44'568.75		38'150		31'116.10	
340.315.01	Unterhalt Maschinen und Geräte	6'439.95		2'500		4'837.70	
340.318.01	Gebäude- und Sachversicherungen	2'332.10		2'220		2'219.75	
340.330.01	Abschreibung	83'000.00		83'000		83'000.00	
340.390.01	Interne Zinsverrechnung	37'560.00		40'050		74'175.00	
340.390.02	Interne Verrechnung Werkhof	43'370.60		70'000		52'651.20	
340.427.01	Mietzinseinnahmen		12'237.00		9'235		6'237.00
340.439.01	Übriger Ertrag		970.00		900		1'330.00
341	Sportbetrieb, Erholung	160'069.20		156'540		154'633.90	
	Netto Aufwand		160'069.20		156'540		154'633.90
341.314.01	Unterhalt Vita-Parcours und Finnenbahn	1'009.30		1'000		2'270.80	
341.314.02	Erholungsraum Toggeliloch			500		2'323.55	
341.330.01	Abschreibung	7'840.00					



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
341.362.01	Regio Badi Sense in Laupen	10'507.00		10'230		9'423.80	
341.365.01	Beiträge an Sportvereine	3'900.00		4'800		4'000.00	
341.365.02	Beitrag Regional-Eisbahn Sense-See AG (Energie)	90'050.00		90'650		87'170.00	
341.390.01	Interne Verrechnung Werkhof	1'782.90		10'000		10'085.75	
341.390.02	Interne Verrechnung Baurechtszins Regional-Eisbahn Sense-See AG	39'360.00		39'360		39'360.00	
341.390.03	Interne Zinsverrechnung Schwimmad Laupen	5'620.00					
35	Übrige Freizeitgestaltung	129'959.39	29'526.55	138'045	31'750	125'300.69	28'877.10
	Netto Aufwand		100'432.84		106'295		96'423.59
350	Jugend	129'959.39	29'526.55	138'045	31'750	125'300.69	28'877.10
	Netto Aufwand		100'432.84		106'295		96'423.59
350.301.01	Besoldung Jugendarbeiter	91'512.50		92'900		91'290.65	
350.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	8'291.90		8'130		8'026.75	
350.304.01	Personalversicherungsbeiträge	9'248.45		10'000		9'836.40	
350.305.01	Unfall- und Erwerbsausfallversicherung	682.19		580		566.94	
350.309.01	Ausbildungs- und Kurskosten Jugendarbeiter			1'500		120.00	
350.310.01	Drucksachen, Büromaterial	376.50				330.85	
350.311.01	Anschaffungen für Jugendraum Schulhaus-Gänseberg			1'800		108.00	
350.315.01	Unterhalt, Reparaturen Jugendraum	1'700.85		2'100		877.95	
350.317.01	Spesenvergütung Jugendarbeiter	294.25		800		247.80	
350.318.01	Sachversicherungen	83.40		85		83.40	
350.318.02	Telefon- und Internetgebühren Jugendarbeiter	1'263.60		1'500		1'405.80	
350.319.01	Uebriger Aufwand	3'147.35		4'000		250.00	
350.365.01	Jugendförderung	2'153.90		3'500		2'194.15	
350.365.02	Betriebsbeitrag Jugendraum	2'000.00		2'000		2'000.00	
350.365.03	Beiträge an Jugendvereine	1'200.00		1'200		1'200.00	
350.365.04	Lagerbeitrag an Jugendvereine	8'004.50		7'950		6'762.00	
350.462.01	Jugendförderung und Jugendarbeiter, Beteiligung der Pfarreien		29'526.55		31'750		28'877.10
4	GESUNDHEIT	2'227'192.10	57'175.30	2'198'815	47'500	2'258'486.50	36'673.45
	Netto Aufwand		2'170'016.80		2'151'315		2'221'813.05
40	Spitäler					47'000.00	
	Netto Aufwand						47'000.00
400	Spitäler					47'000.00	
	Netto Aufwand						47'000.00
400.330.01	Abschreibung GOPS					7'000.00	
400.330.02	Abschreibung Spital Tafers					40'000.00	
41	Pflegeheime	1'543'073.70		1'584'875		1'595'926.80	
	Netto Aufwand		1'543'073.70		1'584'875		1'595'926.80
410	Pflegeheime	1'543'073.70		1'584'875		1'595'926.80	
	Netto Aufwand		1'543'073.70		1'584'875		1'595'926.80
410.330.01	Abschreibung Land für Pflegeheim Wolfacker	35'000.00		35'000		35'000.00	
410.330.02	Abschreibung Pflegeheim Tafers	27'000.00		27'000		27'000.00	
410.351.01	Individualbeiträge für Betreuungskosten in den Pflegeheimen	968'021.65		944'050		913'887.95	
410.352.01	Finanzkosten Pflegeheime des Sensebezirks	488'462.05		552'375		576'908.85	
410.390.01	Interne Zinsverrechnung Pflegeheime	24'590.00		26'450		43'130.00	



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
44	Ambulante Krankenpflege	584'853.80		547'280		559'616.40	
	Netto Aufwand		584'853.80		547'280		559'616.40
440	Ambulante Krankenpflege	584'853.80		547'280		559'616.40	
	Netto Aufwand		584'853.80		547'280		559'616.40
440.352.01	Anteil an den Verwaltungskosten der Bezirkskommission	469.70		1'800		1'797.00	
440.352.02	Anteil an den Kosten für Krankenpflege und Hilfe zu Hause (Spitex)	337'351.90		356'760		353'349.40	
440.352.03	Anteil an den Pauschalbeiträgen (pflegende Angehörige)	149'435.00		90'000		105'750.00	
440.365.02	Beitrag an Samariterverein	550.00		550		550.00	
440.365.03	Ambulanz- und Rettungsdienst Sense	97'047.20		98'170		98'170.00	
46	Schulgesundheitsdienst	96'819.00	57'175.30	63'750	47'500	53'544.80	36'673.45
	Netto Aufwand		39'643.70		16'250		16'871.35
460	Schulgesundheitsdienst	96'819.00	57'175.30	63'750	47'500	53'544.80	36'673.45
	Netto Aufwand		39'643.70		16'250		16'871.35
460.318.02	Telefongebühren Schulzahnklinik	353.50		750		384.10	
460.318.04	Schularzt	9'630.00		8'000		9'180.00	
460.351.01	Schulzahnpflege	86'835.50		55'000		43'980.70	
460.436.01	Elternbeiträge für Schulzahnpflege		57'175.30		47'500		36'673.45
47	Lebensmittelkontrolle	2'445.60		2'910		2'398.50	
	Netto Aufwand		2'445.60		2'910		2'398.50
470	Lebensmittelkontrolle	2'445.60		2'910		2'398.50	
	Netto Aufwand		2'445.60		2'910		2'398.50
470.301.01	Besoldung Pilzfachmann	2'153.35		2'250		2'108.45	
470.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	187.20		200		185.45	
470.305.01	Unfallversicherung Pilzfachmann	5.05		10		4.60	
470.319.01	Übriger Aufwand	100.00		450		100.00	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	4'358'117.62	1'347'421.25	3'865'265	846'420	4'316'297.54	1'470'553.55
	Netto Aufwand		3'010'696.37		3'018'845		2'845'743.99
50	Sozialversicherungen	15'752.80		26'930		19'017.55	
	Netto Aufwand		15'752.80		26'930		19'017.55
500	Sozialversicherungen	15'752.80		26'930		19'017.55	
	Netto Aufwand		15'752.80		26'930		19'017.55
500.351.04	Beitrag an FZ für Nichterwerbstätige	15'752.80		26'930		19'017.55	
54	Betreuung Kinder im Vorschulalter	193'059.95		269'200		273'098.40	
	Netto Aufwand		193'059.95		269'200		273'098.40
540	Betreuung Kinder im Vorschulalter	193'059.95		269'200		273'098.40	
	Netto Aufwand		193'059.95		269'200		273'098.40
540.365.01	Beiträge Kindertagesstätte	141'075.50		221'800		226'287.00	
540.365.02	Beitrag an Tageseltern	20'300.00		15'500		15'195.00	
540.365.03	Beitrag an Spielgruppe	21'881.70		22'000		21'844.50	
540.365.04	Beitrag an Kinderhütendienst	9'802.75		9'900		9'771.90	
55	Invalidität	1'674'773.75		1'819'210		1'636'167.00	
	Netto Aufwand		1'674'773.75		1'819'210		1'636'167.00
550	Invalidität	1'674'773.75		1'819'210		1'636'167.00	
	Netto Aufwand		1'674'773.75		1'819'210		1'636'167.00
550.351.01	Hilfe an Sonderheime für Behinderte oder Schwererziehbare	1'674'773.75		1'819'210		1'636'167.00	



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
56	Sozialer Wohnungsbau	11'822.65	800.00	12'250		27'777.65	500.00
	Netto Aufwand		11'022.65		12'250		27'277.65
560	Wohnungsbau	11'822.65	800.00	12'250		27'777.65	500.00
	Netto Aufwand		11'022.65		12'250		27'277.65
560.330.01	Abschreibung "Stiftung Drei Rosen"	7'500.00		7'500		7'500.00	
560.365.01	Sozialer Wohnungsbau, Beiträge der Gemeinde	2'302.65		2'500		2'277.65	
560.390.01	Interne Zinsverrechnung "Stiftung Drei Rosen"	2'020.00		2'250		18'000.00	
560.439.01	Rückzahlung Subvention durch Kant. Wohnungsamt		800.00				500.00
58	Fürsorge	2'446'610.47	1'346'621.25	1'701'785	846'420	2'350'540.94	1'470'053.55
	Netto Aufwand		1'099'989.22		855'365		880'487.39
580	Fürsorge	2'291'704.47	1'346'621.25	1'530'055	846'420	2'214'689.56	1'470'053.55
	Netto Aufwand		945'083.22		683'635		744'636.01
580.301.01	Besoldung	279'244.20		279'700		258'408.80	
580.301.02	Besoldung Integrationsprojekt	23'609.01		22'000			
580.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	25'520.74		26'500		22'559.50	
580.304.01	Personalversicherungsbeiträge	27'936.75		30'300		27'262.25	
580.305.01	Unfall- und Erwerbsausfallversicherung	2'124.82		1'820		1'562.41	
580.309.01	Ausbildungs- und Kurskosten	920.00		2'500		4'917.65	
580.317.01	Spesenvergütungen	787.40		1'000		569.10	
580.319.01	Übriger Aufwand	12'406.85		4'050		27'095.00	
580.319.02	Verlustscheine Krankenkasse und ungedeckte Krankheitskosten	11'026.55		7'000		18'513.00	
580.319.03	Integrationsprojekt - Übriger Aufwand	1'071.80		11'650			
580.351.01	Kosten der spezialisierten Sozialdienste	2'190.20		10'375		12'598.05	
580.351.02	Beitrag an Kanton (Alimenten)	50'238.30		49'220		46'398.55	
580.351.03	Beitrag an Kanton, Hilfe an Opfer von Straftaten/OHG	4'412.90		5'240		4'048.45	
580.365.01	Beiträge an gemeinnützige Institutionen	5'550.00		6'200		4'100.00	
580.366.01	Ausgaben Klientenkonti Konkordat	140'508.90		70'000		147'630.35	
580.366.02	Ausgaben Klientenkonti	1'701'656.05		1'000'000		1'636'526.45	
580.366.04	Weihnachtsbescherung	2'500.00		2'500		2'500.00	
580.436.03	Einnahmen Klientenkonti		617'421.25		10'000		605'965.35
580.439.01	Übriger Ertrag		1'580.00		1'500		11'942.00
580.451.01	Rückerstattung vom Kanton		629'175.00		570'000		597'832.45
580.451.02	Kantonsbeitrag für Integrationsprojekt		19'763.20		30'800		
580.452.01	Beteiligung Gemeinden des Bezirks		78'681.80		234'120		254'313.75
582	Arbeitsamt	154'906.00		171'730		135'851.38	
	Netto Aufwand		154'906.00		171'730		135'851.38
582.301.01	Besoldung	46'096.00		55'000		48'519.40	
582.303.01	Beschäftigungsprogramm Sozialversicherung			3'500		474.75	
582.304.01	Beschäftigungsprogramm Personalversicherungsbeiträge			4'360		588.60	
582.305.01	Unfallversicherung Beschäftigungsprogramm			1'260		180.63	
582.351.01	Beitrag an Kanton für Beschäftigungsfonds	108'810.00		107'610		86'088.00	
59	Hilfsaktionen, Karitative Aufgaben	16'098.00		35'890		9'696.00	
	Netto Aufwand		16'098.00		35'890		9'696.00
590	Hilfsaktionen, Karitative Aufgaben	16'098.00		35'890		9'696.00	
	Netto Aufwand		16'098.00		35'890		9'696.00
590.362.01	Inlandhilfe/Ausserordentliche Ereignisse	5'598.00		23'925		2'696.00	
590.367.01	Auslandhilfe	10'500.00		11'965		7'000.00	



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	VERKEHR	2'588'527.42	521'649.96	2'465'545	604'625	2'708'089.12	764'457.05
	Netto Aufwand		2'066'877.46		1'860'920		1'943'632.07
61	Kantonsstrassen	2'640.40		5'000		2'015.90	
	Netto Aufwand		2'640.40		5'000		2'015.90
610	Kantosstrassen	2'640.40		5'000		2'015.90	
	Netto Aufwand		2'640.40		5'000		2'015.90
610.351.01	Gemeindebeitrag an Kanton	2'640.40		5'000		2'015.90	
62	Gemeindestrassen	1'827'969.02	387'884.80	1'686'450	479'500	1'963'249.52	632'502.25
	Netto Aufwand		1'440'084.22		1'206'950		1'330'747.27
620	Gemeindestrassen, Trottoirs, Plätze	911'881.92	70'531.80	773'570	64'500	1'040'699.13	303'272.80
	Netto Aufwand		841'350.12		709'070		737'426.33
620.312.01	Energie für öffentliche Beleuchtung	69'155.00		65'000		67'024.21	
620.313.01	Roh- und Hilfsmaterialien	42'771.77		43'000		53'780.07	
620.313.02	Strassenmarkierungsmaterial	15'849.35		18'000		12'354.60	
620.313.03	Signalisationen und Bezeichnungstafeln	15'339.60		13'000		13'247.90	
620.314.01	Unterhalt Gemeindestrassen (Leistung Dritter)	133'960.80		100'000		169'999.00	
620.314.02	Ausbau und Korrekturen (Leistungen Dritter)	116'060.00		100'000		306'181.50	
620.314.03	Unterhalt Meliorationswege	23'493.60		5'000			
620.315.01	Reparaturen und Erweiterung öffentliche Beleuchtung	8'970.75		16'000		54'186.25	
620.318.01	Sachversicherungen	266.20		270		266.20	
620.318.04	Entsorgung Strassenabfälle	11'243.25		16'000		16'238.30	
620.318.05	Studien	10'000.00		10'000		14'996.70	
620.318.06	Vermachtung Gemeindestrassen					766.00	
620.319.01	Übriger Aufwand			3'000		395.45	
620.330.01	Abschreibung Kommunalfahrzeuge					16'000.00	
620.330.02	Abschreibung Gemeindestrassen	227'600.00		208'000		258'060.15	
620.330.03	Abschreibung Valtraloc: Neugestaltung Bahnhofplatz	26'000.00		26'000		26'000.00	
620.330.04	Abschreibung Valtraloc: Alter Dorfkern (Gänseberg-, Käserei- und Hauptstrasse)	24'000.00		24'000			
620.380.01	Einlage in Fonds für Strassenerneuerung	27'591.60		20'000		18'702.80	
620.380.02	Einlage in Fonds für öffentliche Parkplätze					12'500.00	
620.390.01	Interne Verrechnung Unterhalt der Meliorationswege (Werkhof)			5'000			
620.390.03	Interne Zinsverrechnung Gemeindestrassen, Trottoirs, Plätze	159'580.00		101'300			
620.430.01	Ersatzabgaben für Parkplätze						12'500.00
620.435.01	Entschädigung für Strassenbenützung		27'591.60		20'000		18'702.80
620.439.01	Übriger Ertrag		2'000.00				
620.460.01	Bundesbeitrag an Wegebau (Belagseinbau)						133'700.00
620.461.01	Kantonsbeitrag an Wegebau (Belagseinbau)						124'570.00
620.480.01	Entnahme aus Fonds Unterhalt der Meliorationswege		23'493.60		10'000		
620.480.02	Entnahme aus Fonds für Strassenerneuerungen		17'446.60		34'500		
620.480.03	Entnahme aus Rückstellungen						13'800.00
622	Werkhof	916'087.10	317'353.00	912'880	415'000	922'550.39	329'229.45
	Netto Aufwand		598'734.10		497'880		593'320.94
622.301.01	Besoldung	528'378.07		524'000		508'801.85	
622.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	44'607.03		45'500		44'533.45	
622.304.01	Personalversicherungsbeiträge	49'128.91		56'550		55'936.20	



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
622.305.01	Unfall- und Erwerbsausfallversicherung	17'988.94		17'150		16'715.69	
622.306.01	Dienstkleider	5'770.30		7'000		6'530.00	
622.309.01	Ausbildungs- und Kurskosten	1'692.90		3'000		865.00	
622.311.01	Anschaffungen	7'131.35		12'000		1'075.50	
622.313.01	Treibstoffe	26'391.65		27'000		22'912.10	
622.313.02	Verbrauchsmaterial	17'848.35		13'000		4'835.20	
622.315.01	Unterhalt Fahrzeuge und Geräte	58'771.55		47'000		66'397.50	
622.318.01	Fahrzeugversicherungen,- steuern, Sachversicherungen	20'460.00		21'500		20'287.70	
622.318.02	Telefongebühren	1'749.05		2'000		1'879.25	
622.319.01	Übriger Aufwand	6'969.00		6'000		7'056.75	
622.330.01	Abschreibung Werkhof	66'000.00		66'000		81'524.20	
622.390.01	Interne Verrechnung gemeinsame Gebäudekosten MZG	10'000.00		10'000		10'000.00	
622.390.02	Interne Zinsverrechnung Werkhofgebäude	53'200.00		55'180		73'200.00	
622.434.01	Regiearbeiten für Private		2'409.00		4'000		2'745.25
622.439.01	Übriger Ertrag		1'000.00		1'000		1'000.00
622.490.02	Interne Verrechnung Abwasserbeseitigung		23'619.15		40'000		18'296.85
622.490.03	Interne Verrechnung Friedhofsanlagen		43'170.10		92'000		49'761.20
622.490.04	Interne Verrechnung Sportanlage Birchhölzli		43'370.60		70'000		52'651.20
622.490.05	Interne Verrechnung Möser				1'000		
622.490.06	Interne Verrechnung Waldungen		3'903.45		1'500		2'959.00
622.490.07	Interne Verrechnung Meliorationswege				5'000		
622.490.08	Interne Verrechnung Gewässer		13'479.85		3'000		4'886.05
622.490.09	Interne Verrechnung Abfallbeseitigung		49'003.25		44'000		44'074.85
622.490.10	Interne Verrechnung Verwaltungsliegenschaften		2'494.55		2'000		2'342.95
622.490.11	Interne Verrechnung Feuerwehr		34'974.05		28'000		26'161.95
622.490.12	Interne Verrechnung für kulturelle Veranstaltungen		410.35		10'000		6'165.75
622.490.13	Interne Verrechnung für Parkanlagen und Wanderwege		80'504.35		70'000		74'880.05
622.490.14	Interne Verrechnung Sportbetrieb, Erholung		1'782.90		10'000		10'085.75
622.490.15	Interne Verrechnung Kanäle		2'221.55		8'000		3'627.60
622.490.16	Interne Verrechnung für Hotel Bahnhof				1'000		885.60
622.490.18	Int. Verrechnung Schulhaus Gänseberg		1'583.90		2'000		2'545.55
622.490.19	Interne Verrechnung Schulanlage Wolfacker		1'385.80		1'500		3'778.50
622.490.20	Interne Verrechnung Schulanlage Brunnenhof		1'074.50		2'000		2'383.40
622.490.21	Interne Verrechnung Turnhalle und Aussensportanlage Leimacker		1'330.10		3'000		1'782.05
622.490.22	Interne Verrechnung Zivilschutz				500		452.80
622.490.23	Interne Verrechnung Schulhaus Chännelmatte		1'033.75		1'500		981.25
622.490.24	Interne Verrechnung Podium		325.45		1'000		509.40
622.490.25	Interne Verrechnung Kompostierberatung		1'000.00		1'000		1'000.00
622.490.26	Interne Verrechnung Ortsmarketing		7'276.35		12'000		15'272.45
65	Regionalverkehr	757'918.00	133'765.16	774'095	125'125	742'823.70	131'954.80
	Netto Aufwand		624'152.84		648'970		610'868.90
650	Öffentlicher Verkehr	757'918.00	133'765.16	774'095	125'125	742'823.70	131'954.80
	Netto Aufwand		624'152.84		648'970		610'868.90
650.314.02	Infrastrukturen für den öffentlichen Verkehr (Leistung Dritter)	2'990.50		10'000			
650.351.01	Regionalverkehr	421'430.00		446'780		420'398.70	
650.352.01	Verkehrsverbund der Agglomeration Freiburg (Cutaf)					196'900.00	



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
650.352.02	Agglomeration Freiburg - Beitrag für Mobilität	207'972.50		191'790			
650.365.02	Generalabonnemente der Schweizerischen Transportunternehmen	107'525.00		107'525		107'525.00	
650.390.01	Interne Verrechnung Verwaltung GA	18'000.00		18'000		18'000.00	
650.436.01	Benützungsgebühr GA SBB		133'765.16		125'125		131'954.80
7	UMWELT UND RAUMPLANUNG	2'309'608.10	1'829'496.41	2'244'760	1'848'700	2'334'464.83	1'879'645.30
	Netto Aufwand		480'111.69		396'060		454'819.53
71	Abwasserbeseitigung	1'004'396.65	1'004'396.65	977'170	993'600	1'118'429.35	1'118'429.35
	Netto Ertrag			16'430			
710	Abwasserbeseitigung	460'181.90	976'306.75	511'010	993'600	395'324.35	1'118'429.35
	Netto Ertrag	516'124.85		482'590		723'105.00	
710.312.01	Strom Pumpwerk Santihans	37'762.80		40'000		37'851.35	
710.312.02	Wasser und Abwasser Pumpwerk Santihans	10'517.40		1'960		2'717.60	
710.313.01	Verbrauchsmaterial	236.65		1'000		339.50	
710.314.01	Baulicher Unterhalt	2'755.35		15'000		8'027.65	
710.315.01	Unterhalt Installationen	35'946.10		30'000		18'984.30	
710.318.01	Gebäude- und Sachversicherungen	6'807.65		6'750		6'748.05	
710.318.02	Telefongebühren			300		183.50	
710.319.01	Übriger Aufwand	705.00		500		1'474.45	
710.352.01	ARA-Benützungsgebühr Freiburg	8'715.60		10'500		8'901.85	
710.352.02	Betriebskosten ARA-Sensetal	279'709.00		330'000		201'479.25	
710.380.01	Einlage in Fonds Abwasseranlagen	18'407.20					
710.390.01	Interne Verrechnung Verwaltungskosten	35'000.00		35'000		35'000.00	
710.390.02	Interne Verrechnung Werkhof	23'619.15		40'000		18'296.85	
710.390.03	Verzinsung des investierten Kapitals					55'320.00	
710.434.01	ARA-Benützungsgebühren		976'306.75		993'600		1'118'429.35
711	Kanäle	544'214.75	28'089.90	466'160		723'105.00	
	Netto Aufwand		516'124.85		466'160		723'105.00
711.312.01	Strom für Pumpstationen und Regenbecken	599.05		3'200		-98.45	
711.312.02	Wasser- und Abwasser Regenrückhaltebecken Murtenstrasse	1'701.80		950		2'938.80	
711.314.01	Kanalnetzsanierung	69'587.45		70'000		34'514.90	
711.314.02	Kanalnetzunterhalt	50'053.60		45'000		49'155.25	
711.318.04	Leitungskataster	18'206.30		9'000		10'691.45	
711.318.05	Genereller Entwässerungsplan	2'715.00		45'000		12'141.25	
711.330.01	Abschreibungen Kanäle	219'000.00		219'000		247'075.30	
711.332.01	A.o. Abschreibungen	130'000.00				41'648.90	
711.390.01	Interne Verrechnung Werkhof	2'221.55		8'000		3'627.60	
711.390.03	Interne Zinsverrechnung Kanäle	50'130.00		66'010		321'410.00	
711.460.01	Bundesbeitrag für GEP		21'926.90				
711.461.01	Kantonsbeitrag für GEP		6'163.00				
72	Abfallbeseitigung	743'312.10	724'042.46	771'095	766'700	754'044.95	731'541.20
	Netto Aufwand		19'269.64		4'395		22'503.75
720	Abfallbeseitigung	743'312.10	724'042.46	771'095	766'700	754'044.95	731'541.20
	Netto Aufwand		19'269.64		4'395		22'503.75
720.318.01	Sachversicherungen	119.20		120		119.20	
720.318.04	Abfuhr- und Verbrennungskosten	361'775.65		391'000		364'312.00	
720.318.05	Förderung umweltgerechter Kehrichtverwertung	10'424.55		12'000		15'581.80	
720.318.06	Entsorgung von Altöl	2'262.00		2'200		1'872.00	
720.318.07	Entsorgung von Altglas	19'990.30		22'000		17'033.95	
720.318.08	Eink. Kehrichtsäcke + Marken	29'138.45		28'000		31'525.00	
720.318.09	Entsorgung von Papier	41'338.50		48'000		43'562.75	
720.318.10	Entsorgung von Karton	16'033.25		15'000		16'876.75	
720.318.11	Entsorgung organische Abfälle	136'251.35		134'000		145'574.15	



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
720.318.12	Entsorgung Weissblech	9'745.00		4'500		3'770.00	
720.318.14	Seperatsammelstellen Betrieb	23'455.60		26'000		24'279.50	
720.319.01	Übriger Aufwand			500		1'688.00	
720.390.01	Interne Verrechnung Werkhof	49'003.25		44'000		44'074.85	
720.390.02	Interne Verrechnung Verwaltungskosten	30'000.00		30'000		30'000.00	
720.390.03	Interne Verrechnung Kompostierberatung	1'000.00		1'000		1'000.00	
720.390.04	Verzinsung Aktien Saidef	12'775.00		12'775		12'775.00	
720.434.01	Abfuhr- und Verbrennungsgebühren		497'202.46		542'000		510'509.70
720.434.02	Gebühren Häckseldienst		1'840.25		2'000		1'208.20
720.434.03	Grundgebühren		171'742.45		170'500		171'708.70
720.436.01	Rückerstattung VEG für Altglas		22'543.90		24'200		21'743.70
720.436.02	Rückvergütung für Papier und Karton		30'713.40		28'000		26'370.90
74	Friedhof und Bestattung	138'813.05	10'300.00	190'285	5'400	249'021.63	11'450.00
	Netto Aufwand		128'513.05		184'885		237'571.63
740	Friedhof und Bestattung	138'813.05	10'300.00	190'285	5'400	249'021.63	11'450.00
	Netto Aufwand		128'513.05		184'885		237'571.63
740.301.01	Besoldung	25'230.28		25'650		19'230.95	
740.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	2'193.07		2'250		1'690.70	
740.304.01	Personalversicherungsbeiträge	2'194.54		2'800		2'096.10	
740.305.01	Unfall- und Erwerbsausfallversicherung	884.86		850		643.18	
740.306.01	Dienstkleider			500			
740.311.01	Anschaff. Geräte und Werkzeuge	1'065.00		3'000		1'142.70	
740.312.01	Strom Friedhof Chännelmatte	2'833.50		1'900		2'336.90	
740.312.02	Wasser und Abwasser Friedhof Chännelmatte	811.05		1'700		1'256.05	
740.313.01	Verbrauchsmaterialien	5'290.75		7'000		9'803.75	
740.314.01	Unterhalt Friedhof Hauptstrasse	1'782.75		2'000		1'262.50	
740.314.02	Unterhalt der Aufbahrungshalle	9'742.80		2'000		2'659.30	
740.314.03	Unterhalt Friedhof Chännelmatte	1'630.10		5'000		28'657.55	
740.315.01	Unterhalt Geräte und Maschinen	6'559.90		6'000		2'352.55	
740.318.01	Gebäude- und Sachversicherungen	786.20		785		784.80	
740.318.04	Entsorgung Abfall und Grüngut	5'372.50		6'500		6'131.15	
740.318.07	Pfarrei, Entsch. für Aufbahrungshalle, Friedhof Hauptstr.	12'835.65		13'200		12'797.25	
740.319.01	Übriger Aufwand			300		215.00	
740.330.01	Abschreibung	14'000.00		14'000		14'000.00	
740.390.01	Interne Verrechnung Werkhof	43'170.10		92'000		49'761.20	
740.390.02	Interne Zinsverrechnung Friedhof	2'430.00		2'850		92'200.00	
740.434.01	Benützungsgebühr Aufbahrungshalle		400.00		200		400.00
740.439.01	Übriger Ertrag		9'900.00		5'200		11'050.00
75	Gewässerverbauungen	91'688.05	69'892.15	71'250	60'000	11'240.15	
	Netto Aufwand		21'795.90		11'250		11'240.15
750	Gewässer	91'688.05	69'892.15	71'250	60'000	11'240.15	
	Netto Aufwand		21'795.90		11'250		11'240.15
750.314.01	Unterhalt der Bäche	69'892.15		60'000		992.10	
750.314.04	Verbauung der Taverna	1'416.05		2'500		1'362.00	
750.314.05	Hochwasserschutz untere Taverna			3'000		4'000.00	
750.390.01	Interne Verrechnung Werkhof	13'479.85		3'000		4'886.05	
750.390.02	Interne Zinsverrechnung Gewässer	6'900.00		2'750			
750.480.01	Entnahme aus Fonds für Meliorationswesen		69'892.15		60'000		



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
77	Naturschutz Netto Aufwand	32'692.05	20'347.15 12'344.90	44'250	22'500 21'750	38'926.00	17'975.75 20'950.25
770	Naturschutz Netto Aufwand	32'692.05	20'347.15 12'344.90	44'250	22'500 21'750	38'926.00	17'975.75 20'950.25
770.314.01	Unterhalt der Möser	11'835.00		9'500		9'021.45	
770.314.02	Aufwertungs- und Schutzmassnahmen Möser	2'813.75		2'500			
770.314.03	Massnahmen Landschaftsplanung	16'693.80		25'250		24'524.55	
770.314.04	Wasserregulierung Moos					5'380.00	
770.319.01	Landschaftsaufwertung	1'349.50		6'000			
770.390.01	Interne Verrechnung Werkhof für Möser			1'000			
770.439.01	Übriger Ertrag		5'000.00				
770.461.01	Kantonsbeitrag für Unterhalt der Möser		8'606.25		7'650		9'231.45
770.461.02	Kantonsbeitrag für Landschaftsplanungskonzept		6'740.90		14'850		8'744.30
79	Raumplanung Netto Aufwand	298'706.20	518.00 298'188.20	190'710	500 190'210	162'802.75	249.00 162'553.75
790	Raumordnung Netto Aufwand	298'706.20	518.00 298'188.20	190'710	500 190'210	162'802.75	249.00 162'553.75
790.318.04	Ortsplanung	266'970.75		150'000		110'392.35	
790.318.05	Technische Pläne	1'540.00		10'000		8'035.45	
790.318.08	Neue Grundbuchvermessung Los IX					14'322.80	
790.319.01	Übriger Aufwand	1'268.55		1'000		1'368.15	
790.352.01	Beitrag an Region Sense	10'761.00		10'760		28'684.00	
790.352.02	Agglomeration Freiburg - Raumplanung und Umweltschutz	18'165.90		18'950			
790.435.01	Verkauf Ortskarten, Pläne und Hausnummern		518.00		500		249.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT Netto Aufwand	154'647.70	9'504.90 145'142.80	182'540	4'830 177'710	116'163.65	4'368.90 111'794.75
81	Forstwirtschaft Netto Aufwand	5'813.45	5'813.45	4'000	1'000 3'000	8'893.40	4'368.90 4'524.50
810	Forstwirtschaft Netto Aufwand	5'813.45	5'813.45	4'000	1'000 3'000	8'893.40	4'368.90 4'524.50
810.318.04	Pflegearbeiten	1'775.00		1'000		4'003.40	
810.319.01	Uebriger Aufwand	135.00		1'500		1'931.00	
810.390.01	Interne Verrechnung Werkhof	3'903.45		1'500		2'959.00	
810.435.01	Holzverkäufe				500		1'970.50
810.461.01	Kantonsbeitrag für Waldpflege				500		2'398.40
83	Tourismus Netto Aufwand	87'720.85	87'720.85	90'720	90'720	53'511.45	53'511.45
830	Tourismus Netto Aufwand	87'720.85	87'720.85	90'720	90'720	53'511.45	53'511.45
830.352.01	Senseland-Schwarzsee-Tourismus	53'520.45		56'520		53'511.45	
830.352.02	Agglomeration Freiburg - Tourismusförderung	34'200.40		34'200			
84	Industrie, Gewerbe, Handel Netto Aufwand	61'113.40	9'504.90 51'608.50	87'820	3'830 83'990	53'758.80	53'758.80
840	Industrie, Gewerbe, Handel Netto Aufwand	61'113.40	9'504.90 51'608.50	87'820	3'830 83'990	53'758.80	53'758.80
840.319.01	Wirtschaftsförderung, Ortsmarketing	11'861.05		13'000		9'486.35	
840.352.01	Regions Sense - Wirtschaftsförderung	28'696.00		28'700			



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
840.390.01	Interne Verrechnung für Leistungen der Gemeinde (Ortsmarketing und Dürdingen-Tourismus)	7'276.35		12'000		15'272.45	
840.390.02	Intene Zinsverrechnung "Arbeitszone Birch"	13'280.00		34'120		29'000.00	
840.452.01	Agglomeration Freiburg - Anteil an Beitrag Wirtschaftsförderung im Bezirk		9'504.90		3'830		
9	FINANZEN UND STEUERN	1'418'406.05	24'521'261.30	1'540'870	23'290'585	1'922'452.57	24'034'143.40
	Netto Ertrag	23'102'855.25		21'749'715		22'111'690.83	
90	Steuern	123'530.30	22'457'895.75	170'000	21'264'950	160'308.47	20'947'968.85
	Netto Ertrag	22'334'365.45		21'094'950		20'787'660.38	
900	Steuern	123'530.30	22'457'895.75	170'000	21'264'950	160'308.47	20'947'968.85
	Netto Ertrag	22'334'365.45		21'094'950		20'787'660.38	
900.319.01	Steuern, Verluste und Erlasse	56'248.05		100'000		69'658.52	
900.319.02	Rückstellung für Debitorenverluste					30'000.00	
900.329.01	Vergütungszins	67'282.25		70'000		60'649.95	
900.400.01	Einkommen natürliche Personen		14'498'867.10		14'500'000		14'100'000.00
900.400.02	Einkommen natürliche Personen Vorjahre		410'306.85		50'000		-25'947.20
900.400.03	Vermögen natürliche Personen		1'400'000.00		1'400'000		1'450'000.00
900.400.04	Vermögen natürliche Personen Vorjahre		-30'347.40		50'000		85'729.45
900.400.05	Quellensteuern		318'483.40		225'000		242'296.75
900.400.06	Kaptialabf. und Kapitalgewinn		486'966.10		500'000		374'044.80
900.401.01	Gewinn juristische Personen		1'000'000.00		1'000'000		1'100'000.00
900.401.02	Gewinn juristische Personen Vorjahre		-164'813.00				-339'372.75
900.401.03	Kapital juristische Personen		320'000.00		320'000		400'000.00
900.401.04	Kapital juristische Personen Vorjahre		38'263.70				83'275.25
900.402.01	Liegenschaften		1'570'000.00		1'570'000		1'505'000.00
900.402.02	Liegenschaften, Vorjahre		224'473.20		100'000		201'963.20
900.403.01	Liegenschaften, Grundstückgewinn		710'932.85		320'000		372'777.95
900.404.01	Handänderungen		845'225.60		500'000		616'669.35
900.405.01	Erbschaften und Schenkungen		150'858.75		20'000		105'098.75
900.406.01	Vergnügungsanlässe, Vorstellungen		15'689.30		25'000		26'984.60
900.406.03	Hundesteuern		17'005.00		17'100		10'659.00
900.441.01	Motorfahrzeuge		645'984.30		667'850		638'789.70
94	Vermögens- und Schuldenverwaltung	1'294'875.75	1'476'838.80	1'370'870	1'477'490	1'762'144.10	2'597'324.05
	Netto Ertrag	181'963.05		106'620		835'179.95	
940	Kapitalien und Darlehen	1'024'881.20	1'282'540.60	1'110'000	1'281'275	1'578'543.50	2'400'697.05
	Netto Ertrag	257'659.40		171'275		822'153.55	
940.322.01	Darlehenszinsen	1'024'881.20		1'110'000		1'080'679.50	
940.332.01	a.o. Abschreibung Aktien und Darlehen					497'864.00	
940.421.01	Verzugszinsen		58'658.20		60'000		45'660.80
940.422.01	Zinsen auf Wertpapieren		48'077.40		51'500		253'246.25
940.490.01	Interne Zinsverrechnung Gemeindehaus		4'680.00		5'130		77'770.00
940.490.02	Interne Zinsverrechnung Feuerwehrlokal		25'800.00		21'870		65'715.00
940.490.03	Interne Zinsverrechnung Zivilschutzanlagen (BSA + San-Hist)						31'290.00
940.490.05	Interne Zinsverrechnung Schulhaus Chännelmatte						34'860.00
940.490.06	Interne Zinsverrechnung Schulhaus Gänseberg						229'500.00
940.490.07	Interne Zinsverrechnung Schulanlage Wolfacker		517'850.00		537'590		169'500.00
940.490.08	Interne Zinsverrechnung Schulanlage Brunnenhof						234'480.00



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
940.490.09	Interne Zinsverrechnung Turnhalle Leimacker						150'000.00
940.490.10	Interne Zinsverrechnung Aussensportanlage Leimacker		23'740.00		28'700		104'265.00
940.490.11	Interne Zinsverrechnung Podium		27'820.00		29'270		149'230.00
940.490.12	Interne Zinsverrechnung Sportanlage Birchhölzli		37'560.00		40'050		74'175.00
940.490.14	Interne Zinsverrechnung Pflegeheime		24'590.00		26'450		43'130.00
940.490.15	Interne Zinsverrechnung "Stiftung Drei Rosen"		2'020.00		2'250		18'000.00
940.490.16	Interne Zinsverrechnung Werkhof		53'200.00		55'180		73'200.00
940.490.17	Interne Zinsverrechnung Abwasserbeseitigung						55'320.00
940.490.18	Interne Zinsverrechnung Friedhof		2'430.00		2'850		92'200.00
940.490.19	Interne Zinsverrechnung Abfallbeseitigung (Aktien Saidef)		12'775.00		12'775		12'775.00
940.490.20	Interne Verrechnung Baurechtzins Regional-Eisenbahn Sense-See AG		39'360.00		39'360		39'360.00
940.490.21	Interne Zinsverrechnung OS Plaffeien, Tifers und Wünnewi-Flamattl		72'600.00		67'310		96'610.00
940.490.22	Interne Zinsverrechnung Kanäle		50'130.00		66'010		321'410.00
940.490.23	Interne Zinsverrechnung Arbeitszone Birch		13'280.00		34'120		29'000.00
940.490.24	Interne Zinsverrechnung Gemeindestrassen, Trottoirs, Plätze		159'580.00		101'300		
940.490.25	Interne Zinsverrechnung Gewässer		6'900.00		2'750		
940.490.26	Interne Zinsverrechnung Hotel Bahnhof		46'070.00		48'080		
940.490.27	Interne Zinsverrechnung Heimwesen Ottisberg		3'000.00		3'150		
940.490.28	Interne Zinsverrechnung Heimwesen Heitiwil		19'230.00		19'410		
940.490.29	Interne Zinsverrechnung Industrieland Schürli		26'150.00		24'690		
940.490.31	Interne Zinsverrechnung Waldungen		1'420.00		1'480		
940.490.32	Interne Zinsverrechnung Schwimmbad Laupen		5'620.00				
942	Liegenschaft Hotel Bahnhof	204'549.75	144'000.00	193'125	144'000	161'359.45	144'000.00
	Netto Aufwand		60'549.75		49'125		17'359.45
942.311.01	Anschaffungen	40'280.00		40'000		47'636.40	
942.312.03	Heizenergie	7'730.00		7'000		6'000.00	
942.314.01	Baulicher Unterhalt	32'326.15		19'500		29'293.65	
942.318.01	Gebäude- und Sachversicherungen	10'563.60		10'545		10'543.80	
942.319.01	Übriger Aufwand	580.00					
942.330.01	Abschreibungen	67'000.00		67'000		67'000.00	
942.390.01	Interne Verrechnung Abschreibung			1'000			
942.390.02	Interne Verrechnung Werkhof					885.60	
942.390.03	Interne Zinsverrechnung Hotel Bahnhof	46'070.00		48'080			
942.423.01	Mietertrag		144'000.00		144'000		144'000.00
943	Heimwesen Ottisberg	9'624.65	18'800.00	12'475	18'800	13'510.30	18'800.00
	Netto Ertrag	9'175.35		6'325		5'289.70	
943.314.01	Baulicher Unterhalt	298.40		3'000		7'187.70	
943.318.01	Gebäude- und Sachversicherungen	1'326.25		1'325		1'322.60	
943.330.01	Abschreibung	5'000.00		5'000		5'000.00	
943.390.02	Interne Zinsverrechnung Heimwesen Ottisberg	3'000.00		3'150			
943.423.01	Pachtzins		18'800.00		18'800		18'800.00
944	Heimwesen Heitiwil	26'250.15	15'320.00	27'000	15'320	6'730.85	15'320.00
	Netto Aufwand		10'930.15		11'680		
	Netto Ertrag					8'589.15	
944.314.01	Baulicher Unterhalt	429.60		1'000		141.20	
944.318.01	Gebäude- und Sachversicherungen	590.55		590		589.65	
944.330.01	Abschreibung	6'000.00		6'000		6'000.00	
944.390.02	Interne Zinsverrechnung Heimwesen Heitiwil	19'230.00		19'410			



Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
944.423.01	Miet- und Pachtzinse		15'320.00		15'320		15'320.00
945	Grundstücke und Wälder	29'570.00	16'178.20	28'270	18'095	2'000.00	18'507.00
	Netto Aufwand		13'391.80		10'175		
	Netto Ertrag					16'507.00	
945.319.01	Uebriger Aufwand			100			
945.330.03	Abschreibung Waldungen	2'000.00		2'000		2'000.00	
945.390.03	Interne Zinsverrechnung Industrieland Schürli	26'150.00		24'690			
945.390.04	Interne Zinsverrechnung Waldungen	1'420.00		1'480			
945.423.01	Pachtertrag verschiedener Grundstücke		4'975.00		5'025		5'025.00
945.423.02	Baurechtszins		11'203.20		13'070		13'482.00
99	Nicht aufgeteilte Posten		586'526.75		548'145		488'850.50
	Netto Ertrag	586'526.75		548'145		488'850.50	
990	Nicht aufgeteilte Posten		586'526.75		548'145		488'850.50
	Netto Ertrag	586'526.75		548'145		488'850.50	
990.451.01	Kompensatorische Massnahmen NFA		80'145.00		80'145		81'724.00
990.451.02	Ausserordentliche Einnahmen (2 Jahres KG) ohne Zweckbindung		254'509.00		255'000		255'092.00
990.480.01	Entnahme aus Beschlossene Arbeiten (Rückstellungen)		251'872.75		213'000		152'034.50



Konto	Laufende Rechnung Artengliederung LR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	30'896'504.31	30'931'059.55	30'069'575	29'080'025	30'533'780.66	30'544'428.69
	Netto Aufwand				989'550		
	Netto Ertrag	34'555.24				10'648.03	
3	A U F W A N D	30'896'504.31		30'069'575		30'533'780.66	
	Netto Aufwand		30'896'504.31		30'069'575		30'533'780.66
30	PERSONALAUFWAND	4'775'192.37		4'839'195		4'692'721.05	
	Netto Aufwand		4'775'192.37		4'839'195		4'692'721.05
300	Behörden und Kommissionen	266'729.85		280'400		263'504.85	
301	Verwaltungs- und Betriebspersonal	3'767'509.05		3'741'180		3'658'645.65	
302	Löhne Lehrkräfte	25'118.65		27'620		25'150.10	
303	Sozialversicherungsbeiträge	313'063.90		327'810		314'203.40	
304	Pensionskassenbeiträge	305'291.25		347'435		331'663.45	
305	Unfall-, und Krankenversicherungs Beiträge	64'079.47		62'770		58'223.75	
306	Dienstkleider	19'395.70		16'820		15'214.90	
309	Übrige	14'004.50		35'160		26'114.95	
31	SACHAUFWAND	4'608'372.64		4'451'605		4'489'750.21	
	Netto Aufwand		4'608'372.64		4'451'605		4'489'750.21
310	Büro-, Schulmaterial und Drucksachen	300'060.35		307'050		317'500.65	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	201'052.07		196'040		201'178.95	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	566'260.50		561'410		488'496.21	
313	Verbrauchsmaterialien	243'066.82		243'675		226'407.82	
314	Unterhalt Liegenschaften und Strassen	1'224'393.24		1'065'250		1'200'123.45	
315	Unterhalt Ausrüstungen, Mobilien	335'607.44		303'500		375'638.75	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	37'717.80		38'335		37'523.25	
317	Spesenentschädigungen	116'070.65		122'270		96'146.80	
318	Dienstleistungen, Versicherungsprämien	1'352'402.75		1'341'045		1'245'200.80	
319	Übriger Sachaufwand	231'741.02		273'030		301'533.53	
32	PASSIVZINSEN	1'092'163.45		1'180'000		1'141'329.45	
	Netto Aufwand		1'092'163.45		1'180'000		1'141'329.45
322	Zinsen Mittel- und langfristige Schulden	1'024'881.20		1'110'000		1'080'679.50	
329	Übrige Zinsen	67'282.25		70'000		60'649.95	
33	ABSCHREIBUNGEN	2'161'605.00		1'704'165		1'891'027.50	
	Netto Aufwand		2'161'605.00		1'704'165		1'891'027.50
330	Vorgeschriebene Abschreibungen	1'731'605.00		1'704'165		1'251'514.60	
332	Verwaltungsvermögen, zusätzliche Abschreibungen	430'000.00				639'512.90	
35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN	13'356'300.25		13'631'620		12'489'454.65	
	Netto Aufwand		13'356'300.25		13'631'620		12'489'454.65
351	Kanton	8'784'960.60		8'916'365		8'213'770.65	
352	Gemeinden, Konsortien, Geimendeverbände	4'571'339.65		4'715'255		4'275'684.00	
36	EIGENE BEITRÄGE	2'822'452.70		2'183'620		2'920'423.80	
	Netto Aufwand		2'822'452.70		2'183'620		2'920'423.80
361	Kanton						
362	Gemeinden und Pfarreien	76'105.00		94'155		72'119.80	
364	Gemischwirtschaftliche Unternehmungen						
365	Private Institutionen	594'866.95		702'295		754'441.80	
366	Private Haushalte	2'140'980.75		1'375'205		2'086'862.20	
367	Auslandhilfe	10'500.00		11'965		7'000.00	
38	EINLAGEN IN RESERVEN	135'758.80		40'600		50'764.00	
	Netto Aufwand		135'758.80		40'600		50'764.00
380	Obligatorische Reserven	135'758.80		40'600		50'764.00	
39	INTERNE VERRECHNUNGEN	1'944'659.10		2'038'770		2'858'310.00	
	Netto Aufwand		1'944'659.10		2'038'770		2'858'310.00
390	Interne Verrechnungen	1'944'659.10		2'038'770		2'858'310.00	



Konto	Laufende Rechnung Artengliederung LR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	E R T R A G		30'931'059.55		29'080'025		30'544'428.69
	Netto Ertrag	30'931'059.55		29'080'025		30'544'428.69	
40	STEUEREINNAHMEN		21'811'911.45		20'597'100		20'309'179.15
	Netto Ertrag	21'811'911.45		20'597'100		20'309'179.15	
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		17'084'276.05		16'725'000		16'226'123.80
401	Gewinn- und Kapitalsteuern		1'193'450.70		1'320'000		1'243'902.50
402	Liegenschaftssteuern		1'794'473.20		1'670'000		1'706'963.20
403	Vermögensgewinnsteuern		710'932.85		320'000		372'777.95
404	Handänderungs- u. Grundstücksverkaufsteuer		845'225.60		500'000		616'669.35
405	Erbschafts- und Schenkungssteuer		150'858.75		20'000		105'098.75
406	Übrige		32'694.30		42'100		37'643.60
42	VERMÖGENSERTRÄGE		483'174.80		495'105		667'610.05
	Netto Ertrag	483'174.80		495'105		667'610.05	
421	Verzugszinsen Steuern		58'658.20		60'000		45'660.80
422	Anlagen des Finanzvermögens		48'077.40		51'500		253'246.25
423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		194'298.20		196'215		196'627.00
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens						
427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		182'141.00		187'390		172'076.00
43	ENTGELTE		3'424'885.18		2'695'725		3'395'627.04
	Netto Ertrag	3'424'885.18		2'695'725		3'395'627.04	
430	Ersatzabgaben		351'562.10		275'000		288'400.65
431	Gebühren für Amtshandlungen		113'907.76		90'980		94'665.79
434	Benützungsgebühren		1'881'240.76		1'914'900		2'015'242.90
435	Verkäufe		28'109.60		21'000		20'922.30
436	Rückerstattungen		935'965.66		308'485		873'022.20
437	Bussen		26'811.00		25'000		27'009.00
439	Übrige Entgelte		87'288.30		60'360		76'364.20
44	ANTEILE UND BEITRÄGE OHNE ZWECKBINDUNG		645'984.30		667'850		638'789.70
	Netto Ertrag	645'984.30		667'850		638'789.70	
441	Anteile an Kantonseinnahmen		645'984.30		667'850		638'789.70
45	RÜCKERSTATTUNGEN		2'090'060.47		2'134'760		2'122'894.35
	Netto Ertrag	2'090'060.47		2'134'760		2'122'894.35	
450	Bund		7'168.00		6'300		2'705.80
451	Kanton		1'146'549.60		1'051'715		1'206'881.35
452	Gemeinden		936'342.87		1'076'745		913'307.20
46	ERHALTENE SUBVENTIONEN		164'212.50		129'750		382'717.25
	Netto Ertrag	164'212.50		129'750		382'717.25	
460	Bund		56'471.80		29'400		163'865.00
461	Kanton		73'214.15		63'600		184'975.15
462	Gemeinden		29'526.55		31'750		28'877.10
469	Übrige Beiträge		5'000.00		5'000		5'000.00
47	DURCHLAUFENDE BEITRÄGE		3'466.65		3'465		3'466.65
	Netto Ertrag	3'466.65		3'465		3'466.65	
470	Bund		3'466.65		3'465		3'466.65
48	ENTNAHMEN AUS RESERVEN		362'705.10		317'500		165'834.50
	Netto Ertrag	362'705.10		317'500		165'834.50	
480	Obligatorische Reserven		362'705.10		317'500		165'834.50
49	INTERNE VERRECHNUNGEN		1'944'659.10		2'038'770		2'858'310.00
	Netto Ertrag	1'944'659.10		2'038'770		2'858'310.00	
490	Interne Verrechnungen		1'944'659.10		2'038'770		2'858'310.00



Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	4'380'810.23	1'406'489.30	10'632'000	1'130'000	9'146'241.81	2'143'706.85
	Netto Aufwand		2'974'320.93		9'502'000		7'002'534.96
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG					95'826.80	382'800.00
	Netto Ertrag					286'973.20	
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	205'343.68	48'530.00	165'000	75'000		
	Netto Aufwand		156'813.68		90'000		
2	BILDUNG	350'620.10	154'000.00	1'260'000		7'038'937.66	240'565.00
	Netto Aufwand		196'620.10		1'260'000		6'798'372.66
3	KULTUR UND FREIZEIT	86'819.20				108'388.55	
	Netto Aufwand		86'819.20				108'388.55
4	GESUNDHEIT						
6	VERKEHR	2'846'182.80	34'240.05	4'875'000		1'030'635.40	
	Netto Aufwand		2'811'942.75		4'875'000		1'030'635.40
7	UMWELT UND RAUMPLANUNG	880'404.90	659'741.25	4'320'000	430'000	872'453.40	721'648.85
	Netto Aufwand		220'663.65		3'890'000		150'804.55
8	VOLKSWIRTSCHAFT			12'000			
	Netto Aufwand				12'000		
9	FINANZEN UND STEUERN	11'439.55	509'978.00		625'000		798'693.00
	Netto Ertrag	498'538.45		625'000		798'693.00	



Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Total	4'380'810.23	1'406'489.30	10'632'000	1'130'000	9'146'241.81	2'143'706.85
	Netto Aufwand		2'974'320.93		9'502'000		7'002'534.96
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG					95'826.80	382'800.00
	Netto Ertrag					286'973.20	
023	Verwaltungsliegenschaften					95'826.80	382'800.00
	Netto Ertrag					286'973.20	
023.503.01	Mehrzweckgebäude, Sanierung und Erweiterung					95'826.80	
023.661.01	Beitrag der Kantonalen Gebäudeversicherung						382'800.00
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	205'343.68	48'530.00	165'000	75'000		
	Netto Aufwand		156'813.68		90'000		
140	Feuerwehr	205'343.68	48'530.00	165'000	75'000		
	Netto Aufwand		156'813.68		90'000		
140.506.01	Anschaffung Transporter	121'325.20					
140.506.04	Anschaffung Occacions -Autodrehleiter (ADL)	84'018.48		165'000			
140.661.01	Beitrag der Kantonalen Gebäudeversicherung		48'530.00		75'000		
2	BILDUNG	350'620.10	154'000.00	1'260'000		7'038'937.66	240'565.00
	Netto Aufwand		196'620.10		1'260'000		6'798'372.66
296	Schulanlage Wolfacker	121'800.75	54'000.00	300'000		6'477'720.61	240'565.00
	Netto Aufwand		67'800.75		300'000		6'237'155.61
296.503.01	Sanierung und Erweiterung Schul- und Sportanlage Wolfacker	121'800.75		300'000		6'477'720.61	
296.661.01	Schulanlage Wolfacker, Kantonsbeitrag		54'000.00				120'000.00
296.669.01	Schulanlage Wolfacker, Beitrag Stiftung Klimarappen						120'565.00
297	Schulanlagen OS	228'819.35		960'000		544'772.00	
	Netto Aufwand		228'819.35		960'000		544'772.00
297.503.05	OS-Zenter Wünnewil, Schulanlage	192'456.75				443'523.20	
297.503.06	OS-Zenter Plaffeien, Renovation/Planung	36'362.60		960'000		101'248.80	
298	TH & Aussensportanlage Leimacker		100'000.00			16'445.05	
	Netto Aufwand						16'445.05
	Netto Ertrag	100'000.00					
298.501.01	Sanierung Aussensportanlage					16'445.05	
298.661.01	Kantonsbeitrag Aussensportanlage (Loterie Romande)		100'000.00				
3	KULTUR UND FREIZEIT	86'819.20				108'388.55	
	Netto Aufwand		86'819.20				108'388.55
341	Sportbetrieb, Erholung	86'819.20				108'388.55	
	Netto Aufwand		86'819.20				108'388.55
341.522.01	Schwimmbad Laupen, Beteiligung an Sanierung	86'819.20				108'388.55	
6	VERKEHR	2'846'182.80	34'240.05	4'875'000		1'030'635.40	
	Netto Aufwand		2'811'942.75		4'875'000		1'030'635.40
620	Gemeindestrassen, Trottoirs und Plätze	2'846'182.80	34'240.05	4'875'000		1'030'635.40	
	Netto Aufwand		2'811'942.75		4'875'000		1'030'635.40
620.501.03	Käserstrasse	32'916.75				165'274.55	
620.501.04	Erschliessung Industriegebiet Murtenstrasse/Warpel, Bau eines Kreisels	124'620.00		70'000		95'271.90	
620.501.11	Verkehrerschliessung IZ Birch (Arbeitszone)	1'192'629.05		3'115'000		17'994.60	
620.501.12	Verkehrerschliessung IZ Birch (Arbeitszone) - N-STR	131'705.80					



Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
620.501.14	Erneuerung Zelgstrasse					515'494.60	
620.501.18	Teilsanierung Sandacherstrasse					2'152.00	
620.501.19	Verkehrerschliessung Juraweg	9'985.80		500'000		3'568.00	
620.501.20	Verbindungsstrasse Birch-Luggiwil, Kreisel - Planung			100'000			
620.501.21	Sanierung Chännelmattstrasse	945'913.00		300'000		193'828.15	
620.501.23	Einmündung Brieglistrasse / Kantonalstrasse, Planung			20'000			
620.501.24	Fussweg Bundtels (Planung + Realisierung)	384'134.25		490'000		1'019.40	
620.501.25	Tempo 30 Konzept (Planung + Umsetzung 1. Etappe)			100'000		10'550.20	
620.501.27	Strassenunterführung AZ Birch, Planung			20'000			
620.501.28	Langsamverkehrsachse Grandfey-Düringen, Planung	24'278.15		40'000		25'482.00	
620.501.29	Belagsanierung Sandacherstrasse			120'000			
620.669.01	Beiträge Dritte an Käseereistrasse		34'240.05				
7	UMWELT UND RAUMPLANUNG	880'404.90	659'741.25	4'320'000	430'000	872'453.40	721'648.85
	Netto Aufwand		220'663.65		3'890'000		150'804.55
710	Abwasserbeseitigung		659'741.25		100'000		721'648.85
	Netto Ertrag	659'741.25		100'000		721'648.85	
710.610.01	Anschlussgebühren Abwasser		659'741.25		100'000		721'648.85
711	Kanäle	658'927.15		2'925'000		600'936.20	
	Netto Aufwand		658'927.15		2'925'000		600'936.20
711.501.06	Kanalisation	11'913.00		400'000		25'573.05	
711.501.07	Hauptstrasse-Velgaweg, Planung Kanalisation Industriezone West (Schürli), Planung			30'000			
711.501.12	Retention IZ Birch (Arbeitszone)	17'849.15					
711.501.13	Abwasserkanal IZ Birch (Arbeitszone)	573'021.05		2'245'000		11'174.65	
711.501.15	Erneuerung Kanal Zelgstrasse					302'737.00	
711.501.19	Kanäle: 1. Massnahmenpaket					-466.75	
711.501.21	Kanalisation Juraweg					4'495.80	
711.501.22	Kanalisation Bundtels					10'045.20	
711.501.23	Kanalisation Chännelmatte	25'127.90				54'832.55	
711.501.24	Kanalisation Briegli, Planung			50'000			
711.501.25	Kanalisation Warpel	13'315.85				103'091.75	
711.501.26	Kanalisationen Globalkredit für Sanierungen und Erneuerungen	14'098.00		200'000			
711.501.27	Umlegung Mischwasserkanal Sagenacher	3'602.20				89'452.95	
720	Abfallbeseitigung			215'000			
	Netto Aufwand				215'000		
720.506.01	Abfall-Sammelstellen			215'000			
750	Gewässerverbauungen	138'378.30		650'000	330'000	57'312.95	
	Netto Aufwand		138'378.30		320'000		57'312.95
750.501.02	Massnahmen Hochwasserschutz Unterheitwil	138'378.30		550'000		57'312.95	
750.501.03	Hochwasserkorridor Hauptstrasse - Velgaweg			100'000			
750.660.01	Bundesbeitrag Massnahmen Hochwasserschutz				165'000		
750.661.01	Kantonsbeitrag Massnahmen Hochwasserschutz				165'000		
790	Raumordnung	83'099.45		530'000		214'204.25	
	Netto Aufwand		83'099.45		530'000		214'204.25
790.501.06	Valtraloc: Gänsebergstr./Käseereistrasse/Haupt str./Fussweg auf Damm	55'386.45		150'000		214'204.25	
790.501.07	Valtraloc: Chännelmattstrasse (im Bereich Gasthof Ochsen)	27'713.00		380'000			
8	VOLKSWIRTSCHAFT			12'000			
	Netto Aufwand				12'000		
810	Forstwirtschaft			12'000			
	Netto Aufwand				12'000		
810.505.01	Waldkäufe			12'000			



Konto	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
9	FINANZEN UND STEUERN	11'439.55	509'978.00		625'000		798'693.00
	Netto Ertrag	498'538.45		625'000		798'693.00	
942	Liegenschaften des Finanzvermögens	11'439.55	509'978.00		625'000		798'693.00
	Netto Ertrag	498'538.45		625'000		798'693.00	
942.500.02	Landerwerb für Arbeitszone Birch	11'439.55					
942.600.02	Landverkäufe Industrieland Schürli		-38'196.00		225'000		402'685.00
942.600.03	Landverkäufe Arbeitszone Birch		548'174.00		400'000		321'608.00
942.600.04	Landverkauf Chännelmatte						74'400.00



Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2010	Veränderungen		Bestand per 31.12.2010
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	50'280'802.37	119'226'304.44	118'214'624.73	51'292'482.08
10	FINANZVERMÖGEN	11'945'221.01	114'845'494.21	113'154'333.73	13'636'381.49
100	Flüssige Mittel	1'925'777.96	64'007'672.74	64'248'129.75	1'685'320.95
1000	Kasse	9'764.85	354'786.45	355'315.25	9'236.05
1000.01	Kassa	9'764.85	354'786.45	355'315.25	9'236.05
1001	Post	635'053.68	29'262'641.69	29'460'949.55	436'745.82
1001.01	Postcheck	635'053.68	29'262'641.69	29'460'949.55	436'745.82
1002	Bank	1'280'959.43	34'390'244.60	34'431'864.95	1'239'339.08
1002.01	UBS, KK	368'933.88	18'100'885.60	17'922'530.09	547'289.39
1002.02	FKB, KK	545'674.24	7'144'210.00	7'254'081.61	435'802.63
1002.03	Valiant Bank, KK	241.80	1'036'000.00	1'036'060.50	181.30
1002.04	RB, KK	311'674.36	6'874'384.20	6'957'500.51	228'558.05
1002.05	Clientis Sparkasse Sense, 20 3.212.283.07	2'286.75	22.00		2'308.75
1002.07	RB KK, Sozialdienst	52'148.40	1'234'742.80	1'261'692.24	25'198.96
101	Guthaben	5'257'072.15	29'611'808.67	28'404'190.23	6'464'690.59
1012	Steuern	4'365'860.85	23'961'451.85	23'898'646.50	4'428'666.20
1012.01	Steuern des Rechnungsjahres	2'359'508.35	20'051'472.40	19'820'165.35	2'590'815.40
1012.02	Steuern der Vorjahre	2'006'352.50	3'909'979.45	4'078'481.15	1'837'850.80
1014	Bezirk und Gemeinden	694'583.45	887'186.17	694'583.45	887'186.17
1014.03	Bezirk und Gemeinden	694'583.45	887'186.17	694'583.45	887'186.17
1015	Andere Debitoren	196'627.85	4'626'595.60	3'676'211.78	1'147'011.67
1015.01	Verschiedene Gebühren (EDV)	113'129.10	3'144'407.10	2'279'597.25	977'938.95
1015.02	Betriebsgebühren ARA, Kehricht	11'574.55	1'235'560.90	1'242'149.28	4'986.17
1015.03	Kinderzulagen	0.00	96'420.00	82'490.00	13'930.00
1015.09	Andere Debitoren	71'924.20	150'207.60	71'975.25	150'156.55
1016	Diverses		136'575.05	134'748.50	1'826.55
1016.10	MwSt Vorsteuer Abwasser	0.00	87'549.70	87'549.70	0.00
1016.11	MwSt Vorsteuer Abfall	0.00	49'025.35	47'198.80	1'826.55
102	Anlagen	4'141'038.95	247'092.00	113'555.00	4'274'575.95
1021	Aktien und Anteilscheine	650'922.50	1'300.00		652'222.50
1021.01	Aktien und Anteilscheine	550'922.50	1'300.00		552'222.50
1021.02	Dotationskapital Sparkasse, Tafers	100'000.00			100'000.00
1022	Darlehen	301'847.85	207'596.00	35'555.00	473'888.85
1022.05	Darlehen an Pistolenschiessverein Düringen	63'298.90		4'000.00	59'298.90
1022.06	Darlehen Sesselbahn u. Skilifte Schwarzsee-Kaiseregg AG	24'882.00		1'555.00	23'327.00
1022.07	Darlehen Schützengesellschaft Düringen (Scheibenanlage)	16'666.95			16'666.95
1022.08	Darlehen Ferienhaus Jaun AG	175'000.00	20'000.00	20'000.00	175'000.00
1022.09	Düringen Tourismus	12'000.00	50'000.00		62'000.00
1022.10	Verein Kultur im Podium (KIP)	10'000.00		10'000.00	0.00
1022.11	ASTRA - Verbindungsstrasse B.-L.	0.00	137'596.00		137'596.00
1023	Liegenschaften	3'188'268.60	38'196.00	78'000.00	3'148'464.60
1023.01	Hotel Bahnhof	1.00			1.00
1023.02	Heimwesen Ottisberg	105'000.00		5'000.00	100'000.00
1023.03	Torfhütte	1.00			1.00
1023.04	Grundstücke	1.00			1.00
1023.05	Erholungsraum Toggeliloch	1.00			1.00
1023.07	Heimwesen Heitiwil	647'000.00		6'000.00	641'000.00
1023.09	Industrieland Schürli	833'614.60	38'196.00		871'810.60
1023.11	Hotel Bahnhof - Sanierung 3	1'602'650.00		67'000.00	1'535'650.00
103	Transitorische Aktiven	621'331.95	20'978'920.80	20'388'458.75	1'211'794.00
1039	Übrige	621'331.95	20'978'920.80	20'388'458.75	1'211'794.00
1039.01	Übrige	0.00	619'911.45		619'911.45
1039.02	Steuern	621'331.95	20'359'009.35	20'388'458.75	591'882.55



Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2010	Veränderungen		Bestand per 31.12.2010
			Zuwachs	Abgang	
14	VERWALTUNGSVERMÖGEN	38'335'581.36	4'380'810.23	5'060'291.00	37'656'100.59
140	Sachgüter	34'749'297.56	4'065'171.68	4'899'951.00	33'914'518.24
1400	Grundstücke	2'979'511.45	11'439.55	550'174.00	2'440'777.00
1400.01	Grundstücke für öffentliche Zwecke	1.00			1.00
1400.02	Land Arbeitszone Birch	2'979'510.45	11'439.55	550'174.00	2'440'776.00
1401	Tiefbauten	8'578'915.45	3'726'587.70	3'041'582.00	9'263'921.15
1401.01	ARA, ehem. Betriebsgebäude	1.00			1.00
1401.02	Pumpwerk Santihans und Anschlussbauwerke	1.00			1.00
1401.05	ARA Sensetal - Einkauf	1.00			1.00
1401.09	Friedhof Chännelmatte	95'000.00		14'000.00	81'000.00
1401.10	Abwasserkanal Bundtels	286'680.00		14'000.00	272'680.00
1401.12	Aussensportanlage Leimacker	968'400.00		177'000.00	791'400.00
1401.14	Abwasserkanal Haslera-Luggiwil inkl. Regenrückhaltebecken	438'252.25		438'251.25	1.00
1401.20	Sanierung Chännelmattstrasse (Kreisel Sandacherstrasse - Leimacker)	204'680.35	945'913.00		1'150'593.35
1401.21	Neue Gemeindestrasse Quartier Bachtelmatte (Käserestrasse)	858'635.25	32'916.75	99'240.05	792'311.95
1401.23	Erneuerung Zelgstrasse	1'159'200.00		64'000.00	1'095'200.00
1401.24	Sanierung Riedlistrasse inkl. Trottoir	249'000.00		14'000.00	235'000.00
1401.25	Ausbau Brugerastrasse und Verkehrsberuhigung Haslerastrasse	311'470.00		14'000.00	297'470.00
1401.26	Abwasserkanal Industriezone Birch	0.00	590'870.20	588'683.25	2'186.95
1401.27	Verlegung Kanal Gänseberg / Hauptstrasse (Migros)	569'790.00		26'000.00	543'790.00
1401.28	Kanalerweiterung Industriestrasse (Ziegelei)	56'500.00		3'000.00	53'500.00
1401.29	Kanäle: 1.Massnahmepaket	399'700.00		20'000.00	379'700.00
1401.30	VALTRALOC-Projekt: Neugestaltung Bahnhofplatz	429'620.00		26'000.00	403'620.00
1401.31	Teilsanierung Sandacherstrasse	150'100.00		33'000.00	117'100.00
1401.32	Erneuerung Kanal Zelgstrasse	789'900.00		458'490.00	331'410.00
1401.33	Erneuerung Hauptsammelkanal Bahnhofplatz	389'800.00		20'000.00	369'800.00
1401.34	Kanalisation Juraweg	230'850.00		12'000.00	218'850.00
1401.35	Kanalisation Chännelmatte	189'539.20	25'127.90	11'000.00	203'667.10
1401.36	Verkehrerschliessung Juraweg	6'580.80	9'985.80		16'566.60
1401.37	Massnahmen Hochwasserschutz	91'646.10	138'378.30		230'024.40
1401.38	Erschliessung Industriegebiet Murtenstrasse/Warpel, Bau eines Kreisels	100'502.00	124'620.00	18'000.00	207'122.00
1401.39	Verkehrerschliessung IZ Birch (Arbeitszone)	0.00	1'324'334.85	930'767.25	393'567.60
1401.40	Kanalisation Warpel	106'542.70	13'315.85	6'000.00	113'858.55
1401.41	Kanalisation Hauptstrasse - Velgaweg	27'889.40	11'913.00		39'802.40
1401.42	Valtraloc; Bereich Gänseberg-/Hauptstrasse mit Fuss- und Radweg Gänseberg-Käserestrasse	342'129.85	55'386.45	24'000.00	373'516.30
1401.43	Fussweg Bundtels	1'019.40	384'134.25	19'600.00	365'553.65
1401.44	Tempo 30 - Konzept	10'550.20		10'550.20	0.00
1401.45	Langsamverkehrsachse Grandfey-Dürdingen, Planung	25'482.00	24'278.15		49'760.15
1401.46	Umlegung Mischwasserkanal Sagenacker	89'452.95	3'602.20		93'055.15
1401.47	Kanalisation im Trennsystem Warpel	0.00	14'098.00		14'098.00
1401.48	Valtraloc: Chännelmattstr. im Bereich Ochsen	0.00	27'713.00		27'713.00
1403	Hochbauten	23'105'774.66	121'800.75	1'221'500.00	22'006'075.41
1403.02	Gemeindehaus	171'000.00		15'000.00	156'000.00
1403.03	Mehrzweckgebäude, Sanierung und Erweiterung	2'568'450.00		91'500.00	2'476'950.00
1403.04	Mehrzweckgebäude	1.00			1.00
1403.05	BSA-Zivilschutzanlage	1.00			1.00



Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2010	Veränderungen		Bestand per 31.12.2010
			Zuwachs	Abgang	
1403.06	Aufbahnhalle	1.00			1.00
1403.07	Turnhalle Brunnenhof	1.00			1.00
1403.08	Schulhaus Brunnenhof	1.00			1.00
1403.09	Schulanlage Wolfacker	1.00			1.00
1403.10	Schulhaus Gänseberg	1.00			1.00
1403.11	Schulhaus Chännelmatte	1.00			1.00
1403.12	Sportanlage Birchhölzli	68'500.00		6'000.00	62'500.00
1403.14	Sanitätshilfsstelle Leimacker	1.00			1.00
1403.15	Sportanlage Leimacker	1.00			1.00
1403.16	Kultur- und Konferenzsaal Podium	1'224'350.00		65'000.00	1'159'350.00
1403.17	Öffentlicher Schutzraum Mariahilf	1.00			1.00
1403.18	Schulhaus Brunnenhof, Neubau	1.00			1.00
1403.19	Öffentlicher Schutzraum St. Wolfgang	1.00			1.00
1403.20	Schulanlage Wolfacker, Sanierung und Erweiterung.	17'806'921.66	121'800.75	967'000.00	16'961'722.41
1403.21	Sportanlage Birchhölzli, Sanierung Spielelder und Umgebungsgestaltung.	1'266'540.00		77'000.00	1'189'540.00
1405	Waldungen	49'355.00		2'000.00	47'355.00
1405.01	Waldungen	49'355.00		2'000.00	47'355.00
1406	Mobiliar, Fahrzeuge, Maschinen	35'741.00	205'343.68	84'695.00	156'389.68
1406.01	Mobiliar, Fahrzeuge, Maschinen	35'741.00	205'343.68	84'695.00	156'389.68
150	Darlehen und Beteiligungen	3'586'283.80	315'638.55	160'340.00	3'741'582.35
1502	Beteiligungen Gemeindeverbände	3'586'283.80	315'638.55	160'340.00	3'741'582.35
1502.02	OS-Zentren Sense (Plaffeien und Tafers)	1.00			1.00
1502.04	OS-Zenter Wünnewil, Turnhalle	192'450.00		13'000.00	179'450.00
1502.05	Landkauf für Pflegeheim im Wolfacker	678'100.00		35'000.00	643'100.00
1502.06	Stiftung "Zentrum Drei Rosen"	74'900.00		7'500.00	67'400.00
1502.07	Pflegeheim Tifers	203'650.00		27'000.00	176'650.00
1502.08	OS-Zenter Wünnewil, Schulanlage	2'115'914.20	192'456.75	70'000.00	2'238'370.95
1502.09	OS-Zenter Plaffeien	212'880.05	36'362.60		249'242.65
1502.10	Regionales Schwimmbad Laupen, Beteiligung an Sanierung	108'388.55	86'819.20	7'840.00	187'367.75



Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2010	Veränderungen		Bestand per 31.12.2010
			Zuwachs	Abgang	
2	P A S S I V E N	50'280'802.37	53'429'994.01	52'418'314.30	51'292'482.08
20	FREMDKAPITAL	46'099'735.91	51'704'315.57	49'923'933.35	47'880'118.13
200	Laufende Verpflichtungen	577'978.91	19'079'428.77	18'148'322.83	1'509'084.85
2000	Kreditoren	577'978.91	19'079'428.77	18'148'322.83	1'509'084.85
2000.01	Kreditoren	577'978.91	18'861'464.52	17'986'843.73	1'452'599.70
2000.02	Übrige Kreditoren	0.00	41'736.40		41'736.40
2000.10	MwSt Umsatzsteuer Abwasser	0.00	125'890.70	111'141.95	14'748.75
2000.11	MwSt Umsatzsteuer Abfall	0.00	50'337.15	50'337.15	0.00
201	Kurzfristige Schulden	1'055'514.55	32'131'116.50	29'690'912.22	3'495'718.83
2010	Banken und Übrige	-84'121.70	20'981'016.80	19'241'014.87	1'655'880.23
2010.01	AHV	0.00	527'512.40	456'471.80	71'040.60
2010.02	BVG	0.00	515'581.65	515'581.65	0.00
2010.03	UVG und Erwerbsausfallversicherung	0.00	211'093.77	207'416.00	3'677.77
2010.04	Röm. Kath. Pfarrei - EK	-204'301.50	2'207'759.50	2'425'586.60	-422'128.60
2010.05	Röm. Kath. Pfarrei - VM	116'135.20	145'248.15	173'905.35	87'478.00
2010.06	Reformierte Kirchgemeinde - EK	-60'747.75	520'502.80	603'037.15	-143'282.10
2010.07	Reformierte Kirchgemeinde - VM	60'370.00	60'559.20	78'529.70	42'399.50
2010.09	Diverses	0.00	3'698'904.25	3'698'904.25	0.00
2010.10	Durchlaufkonto	0.00	4'866'271.12	4'866'271.12	0.00
2010.18	UBS, 441.840.90 M	0.00	1'000'000.00	1'000'000.00	0.00
2010.19	SD - Durchlaufkonto	4'422.35	27'583.96	15'311.25	16'695.06
2010.20	UBS, 441.840.90 G	0.00	2'000'000.00	2'000'000.00	0.00
2010.21	UBS, 441.840.90 A	0.00	1'200'000.00	1'200'000.00	0.00
2010.22	UBS, 441.840.90 C	0.00	3'000'000.00	2'000'000.00	1'000'000.00
2010.23	Valiant Bank, 022.027.7	0.00	1'000'000.00		1'000'000.00
2011	Gemeinwesen	1'139'636.25	11'150'099.70	10'449'897.35	1'839'838.60
2011.01	Staat Freiburg	101'666.25	10'037'728.55	9'411'901.20	727'493.60
2011.02	Bezirk und Gemeinden	1'037'970.00	1'112'345.00	1'037'970.00	1'112'345.00
2011.03	KK Wasserversorgung Düringen AG	0.00	26.15	26.15	0.00
202	Mittel- und langfristige Schulden	43'270'823.95		1'791'493.65	41'479'330.30
2021	Darlehen	43'270'823.95		1'791'493.65	41'479'330.30
2021.02	SUVA, 102	640'000.00			640'000.00
2021.05	SUVA, 106	1'200'000.00			1'200'000.00
2021.06	SUVA, 107	1'040'000.00			1'040'000.00
2021.08	SUVA, 109	400'000.00		400'000.00	0.00
2021.09	SUVA, 110	1'000'000.00			1'000'000.00
2021.16	UBS, 441.840.90 G	1'000'000.00		1'000'000.00	0.00
2021.17	UBS, 441.840.90 N	1'500'000.00			1'500'000.00
2021.19	UBS, 441.840.90 Z	1'200'000.00			1'200'000.00
2021.21	UBS, 441.840.90 V	3'000'000.00			3'000'000.00
2021.22	UBS, 441.840.90 M	3'000'000.00			3'000'000.00
2021.23	UBS, 441.840.90 T	2'000'000.00			2'000'000.00
2021.26	FKB, 80 010	2'000'000.00			2'000'000.00
2021.29	FKB, 80 023	1'500'000.00			1'500'000.00
2021.30	FKB, 148.314-00	3'000'000.00			3'000'000.00
2021.31	FKB, 172.440-09	2'000'000.00			2'000'000.00
2021.38	Raiffeisenbank, 13518.34	2'000'000.00			2'000'000.00
2021.39	Raiffeisenbank, 13518.12	2'000'000.00			2'000'000.00
2021.40	Raiffeisenbank, 13518.27	2'500'000.00			2'500'000.00
2021.46	Valiant Bank 20 9.468.166.10	2'000'000.00			2'000'000.00
2021.61	Emissionszentrale der Schweizer Gemeinden	5'000'000.00			5'000'000.00
2021.68	Finanzverwaltung des Staates Freiburg (IHG-Darlehen Podium)	248'600.00		16'600.00	232'000.00
2021.69	Finanzverwaltung des Staates Freiburg (IHG-Darlehen Riedlistrasse)	114'000.00		8'800.00	105'200.00
2021.70	Finanzverwaltung des Staates Freiburg (IHG-Darlehen für Kanalisation Haslera-Luggiwil)	853'000.00		65'600.00	787'400.00



Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2010	Veränderungen		Bestand per 31.12.2010
			Zuwachs	Abgang	
2021.73	Staatssekretariat für Wirtschaft, Seco, Bern (IHG-Darlehen, Anteil Spital + GOPS)	16'664.00		3'336.95	13'327.05
2021.75	Staatssekretariat für Wirtschaft, Seco, Bern (IHG-Darlehen Kanalisation Haslera-Luggiwil)	853'000.00		65'600.00	787'400.00
2021.76	Staatssekretariat für Wirtschaft, Seco, Bern (IHG-Darlehen für Erneuerung Riedlistrasse)	114'000.00		8'800.00	105'200.00
2021.77	Gmeindeverband der OS des Sensebezirks (IHG OS Wünnewil)	258'759.95		11'756.70	247'003.25
2021.78	Finanzverwaltung des Staates, Freiburg (IHG-Darlehen für Landerwerb Arbeitszone Birch)	1'083'400.00		83'300.00	1'000'100.00
2021.79	Staatssekretariat für Wirtschaft, Seco, Bern (IHG-Darlehen für Landerwerb Arbeitszone Birch)	1'083'400.00		83'300.00	1'000'100.00
2021.80	Staatssekretariat für Wirtschaft, Seco, Bern (IHG-Darlehen neue Wohnzone Zelgstrasse mit Kanal)	333'000.00		22'200.00	310'800.00
2021.81	Finanzverwaltung des Staates Freiburg (IHG-Darlehen neue Wohnzone Zelgstrasse mit Kanal)	333'000.00		22'200.00	310'800.00
203	Verpflichtung für Sonderrechnung	342'327.10	9'507.80	23'244.00	328'590.90
2031	Personalvorsorgefonds	342'327.10	9'507.80	23'244.00	328'590.90
2031.01	Personalvorsorgefonds	342'327.10	9'507.80	23'244.00	328'590.90
204	Rückstellungen	830'332.00	164'532.00	254'209.35	740'654.65
2040	Laufende Rechnung	830'332.00	164'532.00	254'209.35	740'654.65
2040.01	Delkredere	144'000.00		13'933.95	130'066.05
2040.09	Beschlossene Arbeiten	686'332.00	164'532.00	240'275.40	610'588.60
205	Transitorische Passiven	22'759.40	319'730.50	15'751.30	326'738.60
2051	Mieten	17'962.00	15'612.00	14'862.00	18'712.00
2051.01	Mieten	14'862.00	14'862.00	14'862.00	14'862.00
2051.02	Schlüsseldepot	3'100.00	750.00		3'850.00
2059	Übrige	4'797.40	304'118.50	889.30	308'026.60
2059.01	Übrige	0.00	304'118.50		304'118.50
2059.02	Autobahnamt Freiburg	4'797.40		889.30	3'908.10
28	RESERVEN	2'565'574.90	1'691'123.20	2'494'380.95	1'762'317.15
280	Obligatorische Reserven	1'166'336.60	808'167.75	1'112'373.60	862'130.75
2800	Obligatorische Reserven	1'166'336.60	808'167.75	1'112'373.60	862'130.75
2800.01	Fonds für Abwasseranlagen	0.00	678'148.45	659'741.25	18'407.20
2800.02	Fonds für Zivilschutzplätze	454'507.20	89'300.00	341'800.00	202'007.20
2800.03	Fonds für grössere ALST-Auslagen	42'593.15	460.00		43'053.15
2800.05	Fonds für Unterhalt der Meliorationswege	440'615.05	12'667.70	93'385.75	359'897.00
2800.06	Fonds für Strassenerneuerungen	178'601.20	27'591.60	17'446.60	188'746.20
2800.08	Fonds für öffentliche Parkplätze	50'020.00			50'020.00
282	Andere Passiven	1'399'238.30	882'955.45	1'382'007.35	900'186.40
2820	Andere Reserven	1'399'238.30	882'955.45	1'382'007.35	900'186.40
2820.01	Fonds für Landreserve	897'353.30			897'353.30
2820.03	Arbeitszone Birch (Erschliessungsbeiträge)	501'885.00	879'969.50	1'381'854.50	0.00
2820.04	IG Kulturgeschichte Düringen	0.00	2'985.95	152.85	2'833.10
29	EIGENKAPITAL	1'615'491.56	34'555.24		1'650'046.80
290	Kapital	1'615'491.56	34'555.24		1'650'046.80
2900	Vermögen	1'615'491.56	34'555.24		1'650'046.80
2900.01	Vermögen	1'615'491.56	34'555.24		1'650'046.80

INFORMATION ZUR JAHRESRECHNUNG

	<i>RG</i>	<i>VA</i>	<i>Abwei-</i>	
	<i>2010</i>	<i>2010</i>	<i>chung</i>	
	<u>CHF</u>	<u>CHF</u>	<u>CHF</u>	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG			
012	Gemeinderat			
012.300.01	Honorar, Sitzungs- und Taggeld	210'845	222'200	-11'355 Der Aufwand stellt sich wie folgt zusammen:
				Entschädigung Gemeinderat
				Sitzungsgelder
				Übrige Entschädigungen
				CHF 165'205
				CHF 41'230
				CHF 4'410
021	Gemeindeverwaltung			
021.301.01	Besoldung	1'126'934	1'143'500	-16'566 12 Personen mit ca. 85 Stellenprozent im Durchschnitt, gemäss Besoldungsordnung und Dienstaltersgeschenken.
021.304.01	Personalversicherungsbeitrag	108'385	121'625	-13'240 Die Einsparung bei der Personalversicherung konnte durch tiefere Risikobeiträge erzielt werden.
022	Bauverwaltung			
022.431.01	Baubewilligungen	-70'778	-50'000	20'778 Voranschlag basiert auf Schätzungen. Baugesuche für 110 Bauten und 50 Wohnungen (Vorjahr 118 / 36) und Quartierpläne.
023	Verwaltungsliegenschaften			
023.314.01	Baulicher Unterhalt	46'199	32'500	13'699 Mehrkosten infolge Einbruch im Gemeindehaus - nicht gedeckter Einbruchschaden, Anpassung Aussenbeleuchtung, Beschriftung Büros, Anmeldekorpus sowie Auswechseln der Türdrücker im Mehrzweckgebäude.
023.318.03	Studie Ausbau Gemeindehaus	0	20'000	-20'000 In Anbetracht der momentanen finanziellen Situation der Gemeinde wurde die Studie zurückgestellt.
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT			
140	Feuerwehr			
140.301.05	Brände, Hilfsleistungen	78'030	45'000	33'030 Zunahme der Einsatzkosten für Hilfsleistungen (Einsatzsold).
140.309.01	Ausbildungskosten	6'251	16'260	-10'009 Durch weniger Kursteilnehmer und annullierte Kurse ist der Aufwand tiefer ausgefallen als budgetiert.
140.314.01	Hydranten	97'808	60'000	37'808 10 neue Hydranten
				Unterhalt und Reparaturen
				CHF 74'891
				CHF 22'917
140.315.01	Unterhalt Fahrzeuge und Geräte	60'997	35'000	25'997 Höhere Unterhaltskosten und zusätzliche Reparaturen fielen an.
140.319.03	Einsatzkosten für Hilfsleistungen	24'339	10'000	14'339 Analog zum Konto 140.301.05 haben die Einsatzkosten durch die vermehrten Brände zugenommen.
140.434.01	Beiträge Dritter	-118'908	-100'000	18'908 Die Beiträge Dritter sind von den Bränden und Hilfsleistungen abhängig (siehe Konto 140.301.05 und 140.319.03).
160	Zivilschutz			
160.430.01	Ersatzabgabe Zivilschutzbauten	-89'300	-20'000	69'300 Durch die grosse Bautätigkeit, konnten Mehreinnahmen bei den Zivilschutzbauten verbucht werden. Die Ersatzabgaben werden jährlich in den Fonds für Zivilschutzplätze eingelegt.
2	BILDUNG			
200	Kindergarten			
200.351.01	Besoldung nach Verteiler Staat	753'027	797'085	-44'058 Gemeindebeteiligung von 3.6% (2009: 3.3%) an den Gesamtkosten von CHF 20.8 Mio. (Vorjahr CHF 16.6 Mio.). Verteilung: 30% nach Einwohner und 70% nach Gemeindeklassifizierung.

INFORMATION ZUR JAHRESRECHNUNG

		RG 2010	VA 2010	Abwei- chung	
		CHF	CHF	CHF	
210	Primarschule				
210.351.01	Besoldung nach Verteiler Staat	3'245'256	3'200'600	44'656	Gemeindebeteiligung von 2.9% (2009: 2.9%) an den Gesamtkosten von CHF 108.3 Mio. (Vorjahr CHF 105.7 Mio.). Verteilung: 30% nach Einwohner und 70% nach Gemeindeklassifizierung.
211	Orientierungsschule				
211.352.01	Schulgeld an andere Schulen	0	19'500	-19'500	Während dem Rechnungsjahr 2010 mussten keine Schulgelder an andere Gemeinden ausbezahlt werden.
211.352.02	Betriebskostenanteil OS Sense	2'529'171	2'567'900	-38'729	Gemeindebeteiligung an den Gesamtkosten des Gemeindeverbandes der OS Sense von CHF 11.2 Mio. (2009 = CHF 10.9 Mio.). Definitive Abrechnung wurde noch nicht erhalten / Anteil gemäss VA: ./. Rückerstattung Saldo 2009
					CHF 2'567'345
					CHF -38'174
220	Sozialpädagogischer Dienst				
220.451.01	Kantonsbeitrag für Hilfsdienste (Logopädie, Schulpsychologie)	-148'537	-101'350	47'187	Subventionsbeitrag 2010 Subventionsbeitrag Saldo 2009 Beitrag der Universität Freiburg "verstärkte Massnahmen 2010" für logopädische Behandlungen von Kindern.
					CHF 91'215
					CHF 3'449
					CHF 53'873
296	Schulanlage Wolfacker				
296.301.01	Besoldung Hauswart und Aushilfen	124'238	108'000	16'238	Zusätzliches Aushilfspersonal infolge Raumerweiterungen.
297	Schulanlage Brunnenhof (OS)				
297.314.01	Baulicher Unterhalt	266'954	252'200	14'754	Aufwand wird vor allem durch den Ersatz von Haartrocknern in der Turnhalle, die periodische Kontrolle der Elektroinstallationen, der Einrichtung des Büros für den Schulsozialarbeiter sowie die Revision des Abgasventilators der Heizung begründet.
298	Turnhalle und Aussensportanlage Leimacker				
298.312.01	Strom	26'620	14'500	12'120	Stromrechnungen für 13 Monate durch Systemwechsel verbucht.
298.314.01	Baulicher Unterhalt	53'894	46'250	7'644	Mehraufwand durch das Ausfugen von Boden- und Wandplatten bei den Duschen.
3	KULTUR UND FREIZEIT				
300	Kulturförderung, Veranstaltungen				
300.351.01	Beitrag an Konservatorium	176'647	169'450	7'197	Beteiligung von 50% für Konservatoriumsschüler unter 18 Jahre: Einzelkurse 1089 Einheiten à CHF 162.26 (2009: 990 Einheiten à CHF 160.06).
305	Kultur- und Konferenzsaal Podium				
305.365.01	Veranstaltungen	35'000	60'000	-25'000	Abo-Veranstaltungen "Kultur im Podium" (abzüglich Agglo-Beitrag).
330	Parkanlagen, Wanderwege				
330.314.01	Wanderwege	50'998	31'250	19'748	Sanierung der Wanderwege Horia-Jetschwil, Bonn-Stilles Tal und neuer Fussweg Alpenweg-Sagerain (Teilstück) sowie allgemeine Unterhaltskosten.
330.314.02	Parkanlagen	15'071	34'250	-19'179	Unterhaltsaufwand der Anlagen fiel geringer aus als angenommen. Zudem Verzicht auf Einkauf von Stadtmobilien.

INFORMATION ZUR JAHRESRECHNUNG

	RG 2010	VA 2010	Abwei- chung			
	CHF	CHF	CHF			
4	GESUNDHEIT					
410	Pflegeheime					
410.351.01	968'022	944'050	23'972	Die zusätzlichen Kosten sind darauf zurückzuführen, dass die Beteiligung an den Betreuungskosten der Pensionärinnen und Pensionäre unter den für 2010 budgetierten Werten liegt.		
410.352.01	488'462	552'375	-63'913	Altersheim St. Wolfgang (VA CHF 475'000): Pflegeheim Tafers (VA CHF 58'927):	CHF 411'388 CHF 77'074	
440	Ambulante Krankenpflege					
440.352.02	337'352	356'760	-19'408	Defizitdeckung Pflegeheim und sozialmed. Dienste des Sensebezirks: ./. Rückerstattung 2009:	CHF 383'758 CHF -46'406	
440.352.03	149'435	90'000	59'435	VA Annahme: 4'800 Pfl egetage à CHF 25 (15 Personen) Effektiv JR 2010: 6'274 Pfl egetage à CHF 25 (26 Personen)		
460	Schulgesundheitsdienst					
460.351.01	86'836	55'000	31'836	Höhere Anzahl an Zahnbehandlungen und kieferorthopädischen Behandlungen durch den freiburgischen Schulzahnpflegedienst.		
460.436.01	-57'175	-47'500	9'675	Inkasso durch die Gemeinde nach Abzug des Gemeindebeitrags gemäss Reglement vom 01.09.1997. Mehrertrag durch höhere Zahnbehandlungskosten.		
5	SOZIALE WOHLFAHRT					
500	Sozialversicherungen					
500.351.04	15'753	26'930	-11'177	Beteiligung der Gemeinde an der Finanzierung der Familienzulagen von Nichterwerbstätigen. Gemäss Angaben Kant. Sozialversicherungsanstalt zu verteilende Kosten CHF 537'362 (VA CHF 913'000).		
540	Betreuung Kinder im Vorschulalter					
540.365.01	141'076	221'800	-80'725	Aufwand für Raummiete und Betriebskostenüberschuss (Elternbeiträge vom Einkommen abhängig) der KITA. Die ungedeckten Kosten 2009 sowie 2010 fielen tiefer aus als angenommen.		
550	Invalidität					
550.351.01	1'674'774	1'819'210	-144'436	Verteilung der Beiträge unter den Gemeinden gemäss Abrechnung des Sozialvorsorgeamtes. Anteil zu unseren Lasten CHF 57 Mio. (VA CHF 62 Mio.).		
580	Fürsorge					
	RG 2010	VA 2010	RG 2009			
580.366.01	140'509	70'000	147'630	Anstieg der SozialhilfebezügerInnen mit weniger als 2 Jahren Wohnsitz im Kanton. Die Kosten werden zu 100 % dem Kanton weiterverrechnet.		
580.366.02	1'701'656	1'000'000	1'636'526			
580.436.03	-617'421	-10'000	-605'965	Die budgetierten Beträge beruhen immer auf Schätzungen. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Sozialhilfekosten (vor Verteilung Bezirk) um CHF 15'200 gestiegen (ca. 2.5%).		
580.451.01	-629'175	-570'000	-597'832			
	595'569	490'000	580'359			
580.451.02	-19'763	-30'800	-11'037	Kosten des Integrationsprojektes: Lohnkosten und übriger Aufwand (Kt. 580.301.02 + 319.03) ./. Beitrag des Kantons	CHF 24'680 CHF -19'763	
				Nettokosten Integrationsprojekt (VA 2'850)	CHF 4'917	

INFORMATION ZUR JAHRESRECHNUNG

	<i>RG</i> 2010	<i>VA</i> 2010	<i>Abwei-</i> <i>chung</i>	
	<u>CHF</u>	<u>CHF</u>	<u>CHF</u>	
580.452.01 Beteiligung Gemeinden des Bezirks	-78'682	-234'120	-155'438	Tiefere Einnahmen durch die Differenz zwischen der definitiven Schlussabrechnung 2009 und den provisorisch kommunizierten Beträgen des Kantonalen Sozialamtes (siehe Rechenschaftsbericht 5, Soziales und Gesundheit).
590	Hilfsaktionen, Karitative Aufgaben			
590.362.01 In- und Auslandhilfe (590.362.01+367.01)	16'098	35'890	-19'792	Tiefere Beitragsleistungen für Inland- und Auslandhilfen als im Voranschlag angenommen.
6	VERKEHR			
620	Gemeindestrassen, Trottoirs, Plätze			
620.314.01 Unterhalt Gemeindestrassen (Leistung Dritter)	133'961	100'000	33'961	Die Schäden am Gemeindestrassennetz sind auf Grund der strengen Winter und der Alterung der Strassen stark gestiegen. Der Reparaturaufwand ist dementsprechend höher.
620.314.02 Ausbau und Korrekturen (Leistungen Dritter)	116'060	100'000	16'060	Sanierung Zufahrtsstrasse Einsiedelei für CHF 16'060 sowie Rückstellung CHF 100'000 für nicht verwendete Belagerneuerungen auf Gemeindestrassen.
620.314.03 Unterhalt Meliorationswege	23'494	5'000	18'494	Die Schäden am Meliorationswegnetz sind auf Grund der strengen Winter und der Alterung der Strassen stark gestiegen. Der Reparaturaufwand ist dementsprechend höher ausgefallen als angenommen.
622	Werkhof			
622.301.01 Besoldung	528'378	524'000	4'378	6 Personen mit 100 Stellenprozent gemäss Besoldungsordnung und Dienstaltersgeschenken.
622.315.01 Unterhalt Fahrzeuge und Geräte	58'772	47'000	11'772	In Folge der strengen Winter und der Alterung des Fahrzeug-parks fielen die Reparaturkosten höher aus.
650	Öffentlicher Verkehr			
650.351.01 Regionalverkehr	421'430	446'780	-25'350	Beteiligung der Gemeinden an der Betriebsabgeltung des Kantons für den Regionalverkehr. Der Anteil der Gemeinde wurde mit 7'174 Einwohnern berechnet.
650.352.02 Agglo Freiburg - Beitrag für Mobilität	207'973	191'790	16'183	Gesamtbeitrag Agglomeration Freiburg 2010 beträgt CHF 452'890 im Vergleich zum Voranschlag von CHF 450'463. Die grösste Abweichung wurde beim Beitrag für Mobilität verbucht.
650.436.01 Benützungsgebühr GA SBB	-133'765	-125'125	8'640	Im Jahr 2010 waren die 11 «Tageskarten der Gemeinde» im Durchschnitt zu 95.97% ausgebucht (2009 = 94.02%). Dies ergibt eine Auslastung an 349 Tagen.
7	UMWELT UND RAUMPLANUNG			
710	Abwasserbeseitigung			
710.352.02 Betriebskosten ARA-Sensetal	279'709	330'000	-50'291	Durch die Gutschrift des Saldos der Jahresrechnung 2009 von CHF 48'667, fielen die Betriebskosten 2010 in einem weniger hohen Ausmass aus.
710.434.01 ARA-Benützungsgebühr	-976'307	-993'600	-17'293	Verrechnung von 425'200 m ³ à CHF 2.30 (VA 432'000 m ³).

INFORMATION ZUR JAHRESRECHNUNG

	RG 2010	VA 2010	Abwei- chung	
	CHF	CHF	CHF	
711 Kanäle				
711.318.05 Genereller Entwässerungsplan	2'715	45'000	-42'285	Im Berichtsjahr keine Aufwendungen für Stellungnahmen und Grobkonzepte zu Quartierplanungen. Nur wenige Kosten bei Sanierungsstudien.
711.460.01 Bundesbeitrag für GEP	-21'927	0	21'927	Saldoauszahlung für die GEP Subvention, die nicht im VA vorgesehen war.
711.461.01 Kantonsbeitrag für GEP	-6'163	0	6'163	Saldoauszahlung für die GEP Subvention, die nicht im VA vorgesehen war.

Abwasserbeseitigung - Spezialfinanzierung - Position 71 der Laufenden Rechnung

Fonds für Abwasseranlagen per 31.12.2010	18'407	0	18'407	Die Position "Abwasserbeseitigung" der Laufenden Rechnung 2010 ist nach einer Einlage in den Fonds für Abwasseranlagen von CHF 18'407 ausgeglichen. Dies ergibt einen Deckungsgrad vor Einlage von 101.9% (Vorjahr 103.9%). Vor ausserordentlichen Abschreibungen von CHF 130'000 belief sich der Deckungsgrad auf 117%.
--	--------	---	--------	--

720 Abfallbeseitigung

720.318.04 Abfuhr- und Verbrennungskosten	361'776	391'000	-29'224	Budgetiert waren 1'180 Tonnen Kehricht, effektiv entsorgt wurden 1'128 Tonnen. Zudem weniger Sperrgutabgabe als angenommen.
720.434.01 Abfuhr- und Verbrennungsgebühren	-497'202	-542'000	-44'798	Tiefere Gebühreneinnahmen sind im Verhältnis zu den tieferen Abfuhr- und Verbrennungskosten (Konto 720.318.04).

Abfallbeseitigung - Spezialfinanzierung - Position 72 der Laufenden Rechnung

Fonds für Abfallbeseitigung per 31.12.2010	0	0	0	Aus der Position 72 "Abfallbeseitigung" ist ein Nettoaufwand von CHF 19'270 ersichtlich, was zu einer Unterdeckung von 97.40% (Vorjahr 97.02%) führt. Per Ende 2010 konnte durch die Unterdeckung keine Einlage in den Fonds für Abfallbeseitigung getätigt werden.
--	---	---	---	---

790 Raumordnung

790.318.04 Ortsplanung	266'971	150'000	116'971	Um das Tempo-30-Konzept einführen zu können, mussten gemäss Verordnung genaue Studien vorgenommen werden. Die Grundlagen sowie Verkehrserhebungen, Varianten-Studien, Massnahmenkatalog und die Vorprüfung beim TBA wurden genau erfasst. Die damit verbundenen Kosten waren im Investitionsplan vorgesehen, damit der Gemeinderat mit einem vollständigen Projekt und Kreditbegehren vor die Gemeindeversammlung treten kann.
------------------------	---------	---------	---------	--

Das Projekt wurde an der Gemeindeversammlung zurückgewiesen. Aus diesem Grund konnten die Kosten von CHF 40'000 per Ende Jahr nicht aktiviert werden und mussten über die Laufende Rechnung gebucht werden.

CHF 77'000 mussten für zusätzliche Studien betreffend die Revision der Ortsplanung (ROP) vergeben werden. Der Kanton hat für die ROP Ergänzungen verlangt, vor allem die Anpassung der ROP an das neue Raumplanungs- und Baugesetz, an die neue Interk. Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB), an die Auflagen für den Energieplan, Ergänzung zum Parkplatzkonzept und -reglement sowie eine Studie gemäss Vorschriften der Störfallverordnung.

INFORMATION ZUR JAHRESRECHNUNG

	RG 2010	VA 2010	Abwei- chung	
	CHF	CHF	CHF	
9	FINANZEN UND STEUERN			
900	Steuern			
900.319.01	56'248	100'000	-43'752	Im Berichtsjahr mussten weniger Steuerguthaben abgeschrieben werden als vorgesehen.
	<u>Direkte Steuern</u>			
Steuern natürliche Personen	-16'278'827	-16'000'000	278'827	Die Mehreinnahmen sind dem Ergebnis der Einkommenssteuer 2008 zu verdanken, wo im Vergleich zum Budget zusätzliche CHF 400'000 verbucht werden konnten. Der Mehrertrag wurde jedoch durch die tieferen Vermögenssteuereinnahmen der Vorjahre vermindert.
Steuern juristische Personen	-1'193'451	-1'320'000	-126'549	Gemäss heutigem Wissensstand wurde bei der Gewinnsteuer eine Korrektur der budgetierten Steuererträge von rund CHF 160'000 vorgenommen, was die Abweichung gegenüber dem Voranschlag begründet.
Quellensteuern	-318'483	-225'000	93'483	Durch den Wohnsitzwechsel von Kadermitgliedern nach Düringen konnten Mehrerträge erzielt werden.
Kapitalabf. und Kapitalgewinn	-486'966	-500'000	-13'034	
Liegenschaftssteuern	-1'794'473	-1'670'000	124'473	
Grundstückgewinnsteuer	-710'933	-320'000	390'933	Der vermehrte Grundstückhandel liess die Einnahmen der Grundstückgewinnsteuer und der Handänderungssteuer über das Budget wachsen.
Total direkte Steuern	-20'783'133	-20'035'000	748'133	
	<u>Indirekte Steuern</u>			
Handänderungen	-845'226	-500'000	345'226	Siehe Kommentar Grundstückgewinnsteuer.
Erbschaften und Schenkungen	-150'859	-20'000	130'859	Durch hohe Erbschaften konnte ein höherer Ertrag als vorgesehen verbucht werden.
Vergnügungsanlässe, Vorstellungen	-15'689	-25'000	-9'311	
Hundesteuer	-17'005	-17'100	-95	
Motorfahrzeugsteuer	-645'984	-667'850	-21'866	
Total indirekte Steuern	-1'674'763	-1'229'950	444'813	
940	Kapitalien und Darlehen			
940.322.01	1'024'881	1'110'000	-85'119	Tieferer Aufwand aufgrund der Liquidität. Verfallene Darlehen mussten nicht oder nur kurzfristig refinanziert werden.
942	Liegenschaft Hotel Bahnhof			
942.314.01	32'326	19'500	12'826	Reparaturen an Warenlift, Dachwasserleitung, Deckenverputz, Fenstern sowie Malerarbeiten.
990	Nicht aufgeteilte Posten			
990.451.01	-80'145	-80'145	0	Beitrag, der durch die Neugestaltung des Finanzausgleichs während 3 Jahren (2008-2010) ausbezahlt wird.
990.451.02	-254'509	-255'000	-491	Ausserordentliche Einnahmen im Zusammenhang mit dem 2. Kindergartenjahr.
990.480.01	-251'873	-213'000	38'873	Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen per 31.12.2010.

* In der nachstehenden Tabelle ist eine Auflistung der offenen Darlehen und ihrer Fälligkeiten per 31.12.2010 zu finden.

INFORMATION ZUR JAHRESRECHNUNG

DARLEHEN PER 31.12.2010

Bezeichnung	CHF	Zinssatz	Nummer	Finanzinstitut	Laufzeit
Festkredit	640'000	3.08%	102	• Suva, Luzern	2008 - 2013
Festkredit	1'200'000	3.41%	106	• Suva, Luzern	2008 - 2014
Festkredit	1'040'000	2.60%	107	• Suva, Luzern	2008 - 2017
Festkredit	1'000'000	3.04%	110	• Suva, Luzern	2008 - 2015
Festkredit	3'000'000	2.27%	90 M	• UBS, Düringen	2008 - 2014
Festkredit	3'000'000	2.90%	90 V	• UBS, Düringen	2007 - 2015
Festkredit	1'200'000	3.55%	90 Z	• UBS, Düringen	2008 - 2016
Festkredit	1'500'000	2.54%	90 N	• UBS, Düringen	2009 - 2017
Festkredit	2'000'000	2.40%	90 T	• UBS, Düringen	2009 - 2017
Festkredit	1'500'000	1.80%	80'023	• FKB, Düringen	2009 - 2013
Festkredit	2'000'000	2.90%	80'010	• FKB, Düringen	2008 - 2011
Festkredit	3'000'000	2.63%	148.314	• FKB, Düringen	2008 - 2016
Festkredit	2'000'000	1.17%	172.440	• FKB, Düringen	2009 - 2011
Festkredit	2'000'000	2.99%	13518.3	• RB, Düringen	2008 - 2012
Festkredit	2'500'000	2.17%	13518.3	• RB, Düringen	2008 - 2012
Festkredit	2'000'000	3.49%	13518.1	• RB, Düringen	2007 - 2013
Festkredit	2'000'000	1.79%	468.166	• Valiant Bank	2009 - 2013
Festkredit	5'000'000	3.45%		• Emissionszentrale der Schweizer Gemeinden	2008 - 2018
IHG Darlehen - Riedlistrasse	105'200	Zinslos		• Finanzverwaltung des Staates Freiburg	2004 - 2022
IHG Darlehen - Kanal Haslera-Luggiwil	787'400	Zinslos		• Finanzverwaltung des Staates Freiburg	2004 - 2022
IHG Darlehen - Arbeitszone Birch	1'000'100	Zinslos		• Finanzverwaltung des Staates Freiburg	2007 - 2022
IHG Darlehen - Wohnzone Zelg	310'800	Zinslos		• Finanzverwaltung des Staates Freiburg	2009 - 2024
IHG Darlehen - Podium	232'000	Zinslos		• Staatssekretariat für Wirtschaft, Seco, Bern	2001 - 2024
IHG Darlehen - Anteil Spital / GOPS	13'327	Zinslos		• Staatssekretariat für Wirtschaft, Seco, Bern	1993 - 2014
IHG Darlehen - Riedlistrasse	105'200	Zinslos		• Staatssekretariat für Wirtschaft, Seco, Bern	2004 - 2022
IHG Darlehen - Kanal Haslera-Luggiwil	787'400	Zinslos		• Staatssekretariat für Wirtschaft, Seco, Bern	2004 - 2022
IHG Darlehen - Arbeitszone Birch	1'000'100	Zinslos		• Staatssekretariat für Wirtschaft, Seco, Bern	2007 - 2022
IHG Darlehen - Wohnzone Zelg	310'800	Zinslos		• Staatssekretariat für Wirtschaft, Seco, Bern	2009 - 2024
IHG Darlehen - OS Wünnewil	247'003	Zinslos		• Gemeindeverband der OS des Sensebezirks	2007 - 2031
	41'479'330				

INFORMATION ZUR JAHRESRECHNUNG

VERPFLICHTUNGSKREDITKONTROLLE PER 31.12.2010

Objekt	Genehmigung	Bewilligter Nettokredit	Nettoinvest.-kosten per 01.01.2010	Investitionen 2010	Subvention / Dritte 2010	Nettoinvest.-kosten per 31.12.2010	Restkredit	Kommentar
TIEFBAUTEN								
1401.20	17.12.2007	1'000'000.00	204'680.35	945'913.00		1'150'593.35		Beteiligungsbeitrag
1401.21	07.10.1999	924'000.00*	923'635.25	32'916.75	34'240.05	922'311.95	-150'593.35	wird noch erwartet.
1401.35	17.12.2007	270'000.00	189'538.80	25'127.90		214'666.70	1'688.05	Genehmigt GR 1.3.11
1401.36	10.12.2009	625'000.00	6'580.80	9'985.80		16'566.60	55'333.30	
1401.37	01.09.2008	280'000.00	91'646.10	138'378.30		230'024.40	608'433.40	
1401.38	11.10.2007	455'000.00	118'502.00	124'620.00		243'122.00	49'975.60	
1401.41	08.11.2010	1'685'000.00	27'889.40	11'913.00		39'802.40	211'878.00	
1401.42	15.05.2008		342'129.85	55'386.45			1'645'197.60	
1401.48	15.05.2008		0.00	27'713.00				
1401.43	14.05.2009	600'000.00	342'129.85	83'099.45		425'229.30	174'770.70	
1401.46	11.12.2008	154'000.00	1'019.40	384'134.25		385'153.65	104'846.35	
1401.39	Strassen	4'525'000.00	89'432.95	3'602.20		93'035.15	60'964.85	
1401.26	Kanalisation	2'245'000.00	12'597.65	1'792'629.05		1'217'988.40	3'307'071.60	
	14.05.2009	6'770'000.00	37'957.00	1'777'609.05	1'381'854.50	597'577.65	1'647'422.35	
1401.47	14.05.2009	538'000.00		14'098.00		433'711.55	6'336'288.45	
HOCHBAUTEN								
1403.20	18.04.2007	18'380'000.00	17'930'921.66	137'210.50**	54'000.00	18'014'132.16	365'867.84	Genehmigt GR 1.3.11
MOBILIAR, FAHRZEUGE UND MASCHINEN								
1406.01	12.10.2009	90'000.00	0.00	84'018.48		84'018.48	5'981.52	
DARLEHEN UND BETEILIGUNGEN								
1502.09	07.03.2010	2'550'000.00	212'880.05	36'362.60		249'242.65	2'300'757.35	
		34'811'000.00	20'176'813.61	3'808'989.28	1'470'094.55	22'515'708.34	12'295'291.66	

* indexierter Kredit

** inkl. Restkosten Beginn 2011

Bericht der Revisionsstelle
an den Gemeinderat und die Finanzkommission der
Gemeinde Düdingen

Düdingen

Auftragsgemäss haben wir als Revisionsstelle die Buchführung und die beiliegende Jahresrechnung (Bilanz, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang) der **Gemeinde Düdingen** für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung, die mit einem Ertragsüberschuss von **CHF 34'555.24** abschliesst, den gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften sowie den vom Staatsrat festgelegten Grundsätzen des Rechnungswesens der öffentlichen Haushalte.

Wir empfehlen, die mit einer Bilanzsumme von **CHF 51'292'482.08** vorliegende Jahresrechnung ohne Einschränkung zu genehmigen.

Düdingen, 16. März 2011

COTTING REVISIONS AG


Christian Stritt
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



pp Michael Buchs
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang)

Rechenschaftsbericht 2010

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

0.1	Gemeinderat	Departement	Partei/ Gruppe	im Amt seit
	Hildegard Hodel-Bruhin Gemeindepräsidentin	Gesamtorganisation, Wirtschaftsförderung, Information	CVP	1992
	Krattinger-Jutzet Ursula Vize-Gemeindepräsidentin	Bildung <i>Stv: Ressorts Gesamtorganisation sowie Finanzen, Steuern</i>	SP	1996
	Aebischer Benno	Finanzen, Steuern <i>Stv: Ressort Soziales, Gesundheit, QMS</i>	CVP	2001
	Dietrich-Wenger Marianne	Kultur, Sport, Freizeit <i>Stv: Ressort öffentliche Sicherheit, Einbürgerungen</i>	CVP	2009
	Mäder Niklaus	Gemeindegüter (Liegenschaften), Energie <i>Stv: Strassen, Ver- u. Entsorgung</i>	SVP	2006
	Philipona Kuno	Orts- und Verkehrsplanung <i>Stv: Ressort Bildung</i>	CVP	2001
	Schneider Franz	Strassen, Ver- und Entsorgung <i>Stv: Ressort Orts- u. Verkehrsplanung</i>	FDP	2001
	Schneuwly André	Soziales, Gesundheit, QM-System <i>Stv: Ressort Kultur, Freizeit, Sport</i>	Freie Wähler	2006
	Sturny Mario	Öffentliche Sicherheit (Feuerwehr, ZS) Einbürgerungen <i>Stv: Ressort Gemeindegüter, Energie</i>	CSP	1991

- Anzahl Sitzungen des Gemeinderates: 37 (Vorjahr 39).

0.2 Gemeindeverwaltung

Gemeindepersonal

a) Verwaltung, Bauamt, Sozialwesen, Jugend

Personaleinheiten

	2010	2009
– Gemeindkanzlei, Einwohnerkontrolle, Kulturwesen, öffentliche Sicherheit, Gemeindearbeitsamt	5.20	5.80
– Finanzabteilung, Steuern, Gebühren	3.40	3.00
– Bauamt (Gemeindeingenieur, Bauinspektorat, Strasseninspektorat, Liegenschafts- u. Friedhofverwaltung, Sekretariat Bauamt)	4.60	4.00
– AHV-Agentur, Sekretariat Wasserversorgung AG	0.60	1.00
– Sozialdienst, Gesundheitswesen, Projektarbeit	2.45	2.45
– Jugendarbeiterstelle	0.90	0.90
– Schulsekretariat Primarschule/Kindergarten	0.40	0.40
Total	17.55	17.55

b) Liegenschaften, Technische Dienste, Gemeindepolizei

– Werkhof inkl. Friedhof, Grünanlagen, ARA-Pumpwerk	6.50	6.50
– Schul- und Sportanlagen Brunnenhof, Gänseberg, Wolfacker, Leimacker, Kultur- und Konferenzsaal Podium	5.00	5.00
– Mehrzweckgebäude, KG Chännelmatte, Gemeindehaus	1.00	1.00
– Gemeindepolizei (Parkplatzkontrolle)	0.25	0.25
Total	12.75	12.75

c) Lehrlingsausbildung

– Auszubildende im kaufmännischen Bereich	2.00	2.00
– Auszubildender Fachmann Betriebsunterhalt	1.00	1.00
– Total	3.00	3.00

d) Aushilfspersonal in Teilzeit

Für die Raumpflege, den Schwimmbadbetrieb, die Führung der Gemeindebibliothek, den Kulturbetrieb im Podium und verschiedene andere öffentliche Aufgaben wurden im Berichtsjahr **106 Personen mit 15'096 Arbeitsstunden** beschäftigt und entschädigt (Vorjahr 110 Personen / 14'018 Std.). Dies entspricht **7,2 Vollzeitstellen** (2009 = 6,6). Der Arbeitsaufwand der Aushilfspersonals kann aus verschiedenen Gründen variieren; z.B. neue Dienstleistungen (z.B. Integrationsprojekt); Ausbau von Dienstleistungen; Zusätzlicher Aufwand im Reinigungsdienst (z.B. Erweiterung Schulhaus Wolfacker); Anzahl Kulturanlässe (Podium); Anzahl Sportanlagen (Leimacker); Einfluss der Witterung u.a.m.

e) Mutationen beim hauptamtlichen Gemeindepersonal

Austritt

– Stritt Tamara, Sachbearbeiterin EWK/Kultur (60 %) ab 31.08.2010

Pensionierungen

– Zbinden Heinrich, Sachbearbeiter Finanz- und Rechnungswesen ab 28.02.2010
 AHV-Agentur, Sekretariat Wasserversorgung (100 %)

– Lauper Josef, Gemeindkassier (100 %) ab 31.05.2010

– Boschung Eugen, Hauswart Sportanlage Leimacker (100 %) ab 31.07.2010

Neuanstellungen

– Blanchard-Aeby Catherine, Leiterin Finanz- und Rechnungswesen (100 %) ab 01.03.2010

– Rolli Silvio, Sachbearbeiter Finanz- und Rechnungswesen, Sekretariat WVD (100 %) ab 01.03.2010

– Aeby Philippe, Hauswart Sportanlage Leimacker (100 %) ab 01.05.2010

– Pauchard-Brügger Madeleine, Sachbearbeiterin EWK/Kultur (60 %) ab 01.12.2010

0.3 Einwohnerkontrolle

Einwohnerbestand am 1. Januar 2010		7'265
Geburten	60	
Todesfälle	51	
Geburtenüberschuss		+ 9
Zuzüge	411	
Wegzüge	365	
Wanderungsgewinn		+ 46
Stand am 31. Dezember 2010		7'320
Bevölkerungszunahme		+ 55
Ausländerbestand (ohne Kurzaufenthalter)		752

0.4 Bericht zum Gemeindeorganisations-System (QMS)

a) Stand des Gemeindeorganisationssystems

Audits/Gemeindehandbuch

- Gemäss Auditplan wurden im Berichtsjahr mehrere interne Audits durchgeführt.
- Am 2. Dezember 2010 wurde das jährliche externe Überprüfungsaudit der SQS erfolgreich durchgeführt. Die Gemeindeorganisation erfüllt die ISO-Anforderungen ohne Vorbehalt.
- Das Gemeindehandbuch wird laufend aktualisiert. Durch die Zertifizierung der Stützpunktfeuerwehr Düdingen am 2.12.2010 wurde das Handbuch durch verschiedene Dokumente ergänzt.

Revisionen und Kontrollen

- Externe Revisionsstelle: Cotting Revisions AG - Berichts siehe Anhang zur Jahresrechnung.
- Die Revisionen der AHV, SUVA und weitere Kontrollen ergaben keine Beanstandungen.

Jahresberichte von Gemeindeorganisationen und anderen Institutionen

- Die Schulleitung, Stützpunktfeuerwehr, Spitex, Stiftung Altersheim St. Wolfgang, Verein Kinderbetreuung, Projektleitung Landschaft+Landwirtschaft, Wasserversorgung Düdingen AG, Möserkommission, Verein „Kultur im Podium“, Gemeindebibliothek, Agglomeration, Amtsvormundschaft, diverse Gemeindeverbände usw., in welchen die Gemeinde Düdingen mitwirkt, unterbreiten dem Gemeinderat jeweils ihren Jahresbericht.

Kundenzufriedenheit

- Im September 2010 wurde in Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden Bösinggen und Schmitten und der HSW in Freiburg eine repräsentative Bevölkerungsbefragung durchgeführt. Der Fragebogen mit 43 Fragen wurde in Düdingen an 730 Personen jeder Altersgruppe verschickt. Die Rücklaufquote betrug hohe 55 % oder rund 400 Bogen. Bei einer Skalierung von 4 (sehr zufrieden) bis 1 (nicht zufrieden) hat die Auswertung für unsere Gemeinde einen generellen Zufriedenheitsindikator von 3,3 ergeben (Umfrage 2005 = ebenfalls 3,3). Trotz dieses sehr erfreulichen Resultats können dennoch Tendenzen für Verbesserungen erkannt werden. .

Mitarbeiterzufriedenheit

- Die Mitarbeiterzufriedenheit wurde 2010 gemessen und ergab eine Zufriedenheitsquote von 78,2 % (2007 = 80,7 %). Der leichte Rückgang wurde vom Gemeinderat eingehend analysiert.

Schulung und Weiterbildung

- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen je nach Bedarf und Angebot an Weiterbildungen, Kursen und Seminaren teil. Zudem finden regelmässig interne Workshops und Ausbildungsmodule statt. Am 17. September 2010 fand im Rahmen einer Wanderung durch die Gemeinde ein Teambildungs- und Themen-nachmittag statt, an welchem sowohl die Mitarbeitenden wie die Mitglieder des Gemeinderates teilgenommen haben.

Risikomanagement

- Aufgrund des in den Vorjahren erhobenen Risikoinventars wurden einige akute Risiken, gemäss den einheitlichen Kalibrierungskriterien, näher beurteilt. Es gilt nun geeignete Massnahmen einzuleiten, um diese Risiken zu minimieren.
- Die Risikolage wird mindestens einmal pro Legislatur generell überprüft.

Weiterentwicklung des Organisationssystems

- Im Berichtsjahr wurde die Stützpunktfeuerwehr Düdingen in das QM-System der Gemeinde integriert.
- Umsetzung der Verbesserungsvorschläge gemäss den durchgeführten Audits.
- Im Wahljahr 2011 gilt als Schwerpunktaufgabe die Planung der neuen Legislatur 2011–2016, die Umsetzung der neuen Aufgabenverteilung (Ressorts), die Einführung der neuen Ratsmitglieder sowie die Formulierung der Legislaturziele 2011–2016.

b) Aktualität und Vollständigkeit der Führungsinstrumente

Stand der Legislaturziele 2006–2011

- Der Gemeinderat hat einen detaillierten Bericht über die Erreichung der Legislaturziele 2006–2011 verfasst. Er wird im Mitteilungsblatt März 2011 veröffentlicht. Über 90 % der formulierten Ziele wurden erreicht.

Finanz- und Investitionsplan

- Dieser ist aktualisiert und wurde in der Broschüre Voranschlag 2010 publiziert

Orts- und Verkehrsplanung

- Die Revision der Orts- und Verkehrsplanung und der Entwurf des neuen Planungs- und Baureglements der Gemeinde mussten aufgrund des 1. Vorprüfungsberichts des Kantons und aufgrund des neuen kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes bereinigt und angepasst werden. Diesbezüglich mussten verschiedene zusätzliche Studien in Auftrag gegeben werden. Im November 2010 wurde die überarbeitete Fassung dem Kanton zur Prüfung unterbreitet. Die Stellungnahme steht noch aus.

Information/Transparenz

- Der Gemeinderat informiert die Bevölkerung regelmässig und ausführlich über Internet, Mitteilungsblätter, Medienmitteilungen, Informationsveranstaltungen und im Rechenschaftsbericht.

Verträge, Reglemente, Richtlinien:

- Die Gültigkeit dieser Dokumente wird alljährlich überprüft. Mehrere Gemeindereglemente (z.B. Feuerwehrreglement) wurden erneuert oder sind gegenwärtig in Überarbeitung.

Gemeindeführungsstab für Notlagen

- Im Berichtsjahr fanden Ausbildungskurse für die Leiter der Gemeindeführungsstäbe statt. Der GFS Düdingen unter der Leitung von Robert Riedo, Haselrain 46 ist daran, die gemeindeinterne Organisation gemäss Gesetz über den Bevölkerungsschutz neu zu strukturieren.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (AS + GS)

- Die Gemeinde nimmt ihre Pflichten als Arbeitgeberin bezüglich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz wahr. Eine externe Fachperson hat die Organisation und den Stand der Prävention und Aufsicht sowohl im Liegenschaftsdienst, Werkhof und in der Verwaltung als sehr gut beurteilt.

IT-Anlage

- Die Gemeinde ist Mitglied des Rechenzentrums der Gemeinden Deutschfreiburgs RZGD. Der Hauptserver befindet sich in der Kantonsverwaltung. Im Oktober 2010 wurde die Umstellung auf Microsoft Office 2007 vollzogen. Die Mitarbeitenden aller angeschlossenen Gemeinden nahmen an einer diesbezüglichen Schulung teil. Das Netz stellt SenseLan Düdingen zur Verfügung. Die Wartung der Hard- und Software ist vertraglich abgesichert.

Finanzkennzahlen der Gemeinde

- Diese sind in der "Einleitung zur Jahresrechnung" in dieser Broschüre einsehbar.

0.5 Wahlen und Abstimmungen

Wahlen

- Keine

Abstimmungen

		Stimmbeteiligung
– 7. März	3 eidgenössische Vorlage	48.07 %
	2 kantonale Vorlagen	47.38 %
	1 Bezirksvorlage	44.96 %
– 26. September	1 eidgenössische Vorlage	31.75 %
– 28. November	2 eidgenössische Vorlagen	49.86 %
▪	Stimmberechtigte in eidg. und kant. Angelegenheiten: 5'451 Personen	
▪	Stimmberechtigte in Gemeindeangelegenheiten: 5'687 Personen	

0.6 Gemeindeversammlungen

2010 fanden **drei Gemeindeversammlungen** statt. Dabei wurden folgende Geschäfte behandelt:

- 12. Mai** Anwesend 65 Personen (1,10 % der Stimmberechtigten)
- Geschäfte:
- Jahresrechnung 2009: Laufende Rechnung – Investitionsrechnung – Bestandesrechnung; Genehmigung
 - Ersatzwahl in den Agglomerationsrat
 - Mandat an eine externe Revisionsstelle gemäss Art. 98 des Gesetzes über die Gemeinden
 - Kauf der Waldparzelle Art. 4764 im „Birchhölzliwald“
- Alle Anträge wurden genehmigt.
- 8. November** Anwesend 313 Personen (5,48 % der Stimmberechtigten)
- Geschäfte:
- Ersatz Mischwasserkanal Hauptstrasse–Velgaweg und Bau Hochwasserkorridor Hauptstrasse–Velgaweg; Kreditbegehren
 - Einführung Tempo-30-Zonen im Siedlungsgebiet; Genehmigung Konzept und Kreditbegehren
 - Abfallbewirtschaftung:
 - a) Änderung des Gemeindereglements über die Abfallbewirtschaftung; Genehmigung
 - b) Einrichtung von Nebensammelstellen; Kreditbegehren
- Antrag 1 wurde genehmigt. Die Geschäfte „Tempo-30-Zonen“ und „Abfallreglement“ wurden mit Rückweisungsanträgen zurückgewiesen.
- 13. Dezember** Anwesend 92 Personen (1,70 % der Stimmberechtigten)
- Geschäfte:
- Voranschlag 2011: Laufende Rechnung und Investitionsrechnung; Genehmigung
 - Änderung des Reglements der Stützpunktfeuerwehr Düdingen; Genehmigung
- Alle Anträge wurden genehmigt.

0.7 Agglomeration Freiburg/Fribourg

Der **Agglomerationsvorstand** traf sich in der Regel alle vierzehn Tage zu einer ordentlichen Sitzung für die Bearbeitung der verschiedenen Themen in den Bereichen: Raumplanung, Mobilität, Umweltschutz, Kultur-, Wirtschafts- und Tourismusförderung. Zusätzlich fanden drei halbtägige Plenarsitzungen mit folgenden Schwerpunktthemen statt: Analyse der Funktionsweise des Vorstandes, Auseinandersetzung mit dem Projekt Eisenbahnhaltestelle St. Leonard und Verbesserung der Arbeitsorganisation in den Bereichen Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturförderung. Alle im Vorstand behandelten Themen werden vorgängig im zuständigen Aufgabenbereich vorbereitet. Der Aufgabenbereich **Präsidentschaft** traf sich 16x, der Aufgabenbereich **Raumplanung, Mobilität und Umwelt** praktisch wöchentlich, der Aufgabenbereich **Finanzen und Personal** 15x und der Aufgabenbereich **Wirtschaft-, Tourismus- und Kulturförderung** 20x. Zusätzlich fanden Begegnungen mit verschiedenen Partnern statt. Mit der TPF wurden der Rahmenvertrag und die Dienstleistungsangebote verhandelt. Mit dem Staatsrat wurden folgende Themen diskutiert: Planung der Mobilitätspolitik, Agglomerationsprogramm 2.Generation mit Überarbeitung des Richtplans und die Beziehung zwischen dem Kanton und der Agglomeration.

In den Bereichen **Mobilität** und **Kultur** wurden - abgestützt auf das entsprechende Reglement - verschiedene Subventionen gewährt. Der Tonverein Bad Bonn und Kultur im Podium wurden dabei auch unterstützt. Der Agglomerationsvorstand hat beschlossen, als Gründungsmitglied im Verein „Hauptstadt Schweiz“ der von der Stadt und dem Kanton Bern ins Leben gerufen wurde, aktiv zu werden.

Das Büro Güller Güller hat vom Agglomerationsvorstand den Auftrag für die Ausarbeitung des **Agglomerationsprogramms der 2. Generation** erhalten. Dies muss bis Ende 2011 formuliert werden. Das Langsamverkehrskonzept für die Agglomeration wurde erstellt und wird in das 2. Agglomerationsprogramm integriert.

Am 11. Februar, 20. Mai und 7. Oktober 2010 wurden an den Sitzungen des **Agglomerationsrates** unter anderem folgende Themen behandelt

- Verabschiedung Rechnung 2009
- Genehmigung des Budgets und des Investitionsvoranschlags 2011
- Leistungsverträge im Bereich des öffentlichen Verkehrs mit den Gemeinden Grolley, St. Ursen und Tafers
- Wahl der Mitglieder Kulturkommission als beratendes Organ des Agglomerationsvorstandes
- Genehmigung des Reglements für die Anerkennung der kulturellen Angelegenheiten von regionaler Bedeutung
- Genehmigung der finanziellen Beteiligung der Agglomeration Freiburg am Bau der Bahnhaltestelle St. Leonard in Freiburg
- Verabschiedung des Personalreglements
- Genehmigung der Anpassungen der Statuten der Agglomeration Artikel 2 und 36
- Beantwortung von verschiedenen Postulaten

Die **Agglomerationskommission** der Gemeinde Düdingen, bestehend aus den Agglomerationsräten und dem Vorstandsmitglied, trafen sich 3x für den Austausch und für die Vorbereitung der Sitzungen des Agglomerationsrates. Die Gemeinde Düdingen ist im Agglomerationsrat mit Damian Bächler, Ursula Eggelhöfer, Urs Hauswirth, Kuno Philipona und Werner Wyss vertreten. André Schneuwly ist der Vertreter im Vorstand.

Weitere Infos können unter der Webseite www.agglo-fr.ch eingesehen werden

0.8 Liegenschaften

Bei den Gemeindeliegenschaften wurde der im Voranschlag vorgesehene übliche Unterhalt durchgeführt.

1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

1.1 Stützpunktfeuerwehr Düdingen

Per 1. Januar 2010 wurden insgesamt 3 Neueintritte und 2 Wiedereintritte verzeichnet.

Mannschaftsbestand 01.01.2010	Offiziere	13	Vorjahr 13
	Unteroffiziere	24	22
	Soldaten / Samariterinnen	70	73
	T o t a l	107	108

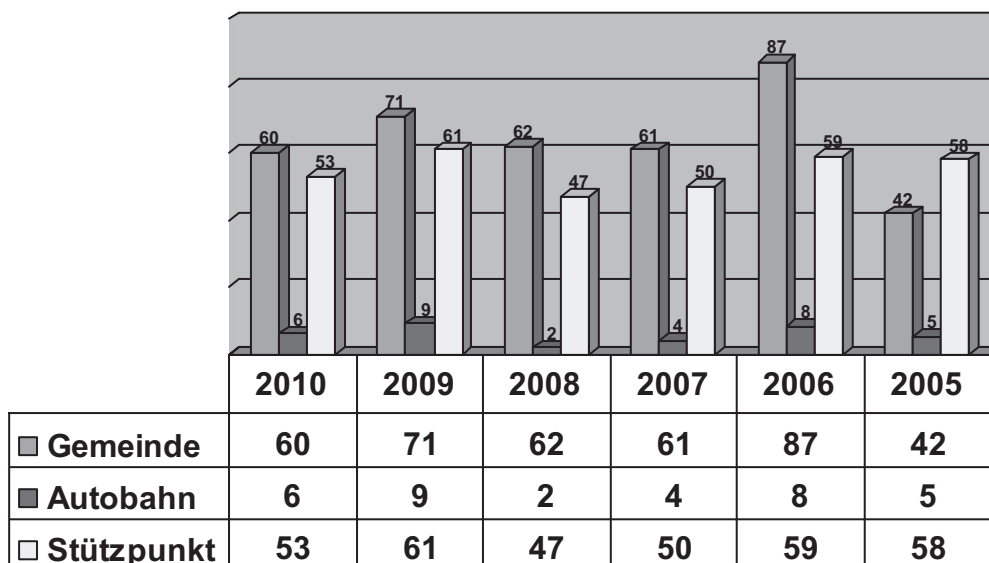
Mutationen

Die per 31.12.2010 aus der Feuerwehrpflicht entlassenen Feuerwehrleute durften für ihren vorbildlichen Einsatz im Dienste der Bevölkerung den verdienten Dank des Gemeinderates entgegennehmen.

Einsatzstatistik Stützpunktfeuerwehr Düdingen

Feuerwehreinsätze	2010 Anzahl Einsätze / Stunden		2009 Anzahl Einsätze / Stunden		2008 Anzahl Einsätze / Stunden	
	Brände	38	1'037.5	41	619	33
Verkehrsunfälle	5	114.75	5	63	5	90.5
Autobrände	5	86.5	3	32	3	31
Wasserwehr	3	95	4	60	4	50.5
Ölwehr	26	435.5	33	553.5	18	280
Hornissen / Wespen	6	11	17	37	6	12
Kaminbrände	9	139.5	4	59	7	98
Diverses	20	281.5	24	153.5	19	150.5
Fehlalarme	7	76	10	104	16	162
Total	119	2'277.25	141	1'681	111	1'407.5

Vergleich Einsätze: Innerhalb Gemeinde / auf Autobahn / als Stützpunkt (in anderen Gemeinden)



1.2 Lokales Zivilschutzkorps Düdingen

Neben den Unterhaltsarbeiten an den Zivilschutzanlagen und der Teilnahme an den vom Kanton organisierten Ausbildungskursen fanden vom 22. bis 24. September 2010 praktische Arbeiten zu Gunsten der Gemeinschaft statt. So wurde im Auftrag der Pfarrei der Vorplatz sowie Treppe und Weg zur Magdalena Einsiedelei in Räsch saniert. Eine weitere Aufgabe des lokalen Zivilschutzkorps ist die jährliche Mitwirkung am landesweiten Probealarm. Vom Kantonalen Amt für Bevölkerungsschutz und Militär wurde auf dem Silo der Landi eine neue, leistungsstarke Sirene installiert; die Sirenen auf dem Schulhaus Gänseberg, bei der Turnhalle Leimacker und bei der Sika konnten durch die Neuinstallation aufgehoben werden.

Der Gemeinderat dankt dem verantwortlichen Zivilschutz-Kommandanten und den Angehörigen des Zivilschutzes für die wertvolle Arbeit.

1.3 Militär

Die Truppenunterkunft war im Berichtsjahr während 23 Tagen mit 1'150 Unterkunftstagen belegt (Vorjahr 7 Tage mit 153 Unterkunftstagen).

1.4 Einbürgerungen

Total wurden dem Gemeinderat im Berichtsjahr 10 Einbürgerungsgesuche für insgesamt 19 Personen unterbreitet. 7 Gesuche (10 Personen) wurden mit einem positiven, 3 Gesuche (9 Personen) mit einem negativen Entscheid an das Kantonale Amt für Zivilstandswesen und Einbürgerungen weitergeleitet.

1.5 Identitätskarten/Pässe

Im Berichtsjahr wurden 489 Identitätskarten, 30 Pässe und 3 biometrische Pässe bestellt (Vorjahr 628/245/74). Für die Ausstellung von Pass- und ID-Anträgen gelten sehr strenge Vorschriften. Als Entschädigung für den Verwaltungsaufwand erhält die Gemeinde einen Anteil an den Gebühren von rund 30 %. Seit 1. März 2010 können Pässe nur noch beim Biometrie-Erfassungszentrum des Amtes für Bevölkerung und Migration in Granges-Paccot bestellt werden.

2 BILDUNG

2.1 Unsere Schulen in Zahlen

An unseren Schulen werden 1'019 Kinder unterrichtet. Sie verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Stufen:

Schulstufe	Klassen	Schüler	Klassen-durchschnitt
Kindergarten	7	135	19
Primarschule			
– Regelklassen	19	422	22
– Heilpädagogische Klassen	3	29	10
Orientierungsschule (inkl. Schüler aus Bösinggen + Schmitten):			
– Sekundarschule	14	310	22
– Realklassen	6	99	17
– Werkklassen	3	24	8
Total	52	1'019	20
Vorjahr	52	1'042	20

Die Schulkommission hat sich im 2. Halbjahr intensiv mit der Vernehmlassung zum Vorentwurf des Gesetzes über die obligatorische Schule auseinandergesetzt.

Vom 22. Februar 2010 bis 10. März 2010 fanden die Skilager der 4.–6. Klassen in Jaun statt. Diese Sporttage werden von Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrpersonen geschätzt.

Im 1. Halbjahr fanden im Rahmen des Jahresmottos „Bewegte Schule“ die 1. Düdinger Olympiade, ein Spiel ohne Grenzen und ein Sporttag statt.

Die Tage der offenen Tür sahen etwas anders aus als in den letzten Jahren. Auf allen Stufen konnten am 29. und 30. September 2010 die Eltern dem Unterricht beiwohnen. Am Freitag, 1. Oktober 2010 standen die Türen den Grosseltern offen. Auf der Mittel- und Oberstufe konnten am „Tag der älteren Menschen“ die Grosseltern zusammen mit den Enkeln 20 externe Projekte besuchen. Zudem boten die Lehrpersonen auf dem Schulhausareal klassenweise Ateliers an. S&E (Schule und Elternhaus) hat eine Kaffeestube angeboten.

2.2 Schul- und Sportanlagen

Sanierung und Erweiterung der Schul- und Sportanlage Wolfacker

Im Berichtsjahr wurden noch kleinere Fertigstellungs- und Garantearbeiten ausgeführt. Die provisorische Bauabrechnung wurde erstellt. Nach der Erstellung der Bauabrechnung konnte das Subventionsgesuch an die Raumplanungs- Umwelt- und Baudirektion gestellt werden. Die Subvention ist zurzeit noch ausstehend. Die Baukosten befinden sich im Rahmen des bewilligten Baukredites. Die definitive Bauabrechnung wird nach dem Eingang der Subvention, anfangs 2011 erstellt.

3 KULTUR UND FREIZEIT

3.1 Kultur

Das kulturelle Angebot in Düdingen ist sehr vielseitig. Dazu tragen die Vereine und Kulturorganisationen wie auch die Kulturkommission wesentlich bei. Als Nachfolgeorganisation der Arbeitsgruppe Podium wurde der Trägerverein „Kultur im Podium KiP“ gegründet, welcher ab der Saison 2010/11 für die Abonnementsanlässe im Podium sowie für die Familien- und Kinderanlässe die Verantwortung trägt bzw. von der Gemeinde hierfür mandatiert wurde.

Kulturkonzept Düdingen

Das Kulturkonzept wurde definitiv genehmigt und allen kulturellen Vereinen und Organisationen zugestellt. Es kann auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik „Kultur“ eingesehen werden. Düdingen verfügt als erste Gemeinde im Bezirk und in der Region über ein Kulturkonzept.

Auslastung Podium

Das Podium dient einerseits den Schulen als Aula, andererseits ist die Infrastruktur so ausgelegt, dass Veranstaltungen und Events für ein breites, überregionales Publikum durchgeführt werden können. Im Berichtsjahr fanden im Podium – ohne Schulanlässe – 69 Veranstaltungen statt (Vorjahr 74).

Kulturkommission

Die Kulturkommission befasst sich im Verlaufe des Jahres mit verschiedenen Fragen im Zusammenhang mit der Kultur. Zudem hat sie insgesamt 5 Anlässe durchgeführt und unterstützt. Ausser der Bundesfeier befasst sich die Kulturkommission z.B. mit den Kulturveranstaltungen für Kinder und Familien.

Leistungen der Verwaltung im Kulturbereich

Verwaltungsangestellte der Gemeinde sind zuständig für die Reservation der Räume und Säle inkl. Podium, für die Abrechnung der Benützungsgebühren und der Billettsteuern, die Koordination und Herausgabe des Veranstaltungs- und Kulturkalenders sowie die rechtzeitige Information im Mitteilungsblatt, in den Medien und im Internet.

3.2 Sport und Freizeit

Die Gemeinde stellt den Schulen und den Vereinen neben den Fussballanlagen im Birchhölzli, zwei Einfachturnhallen und eine Dreifachturnhalle, eine Leichtathletikanlage mit Rasenspielfeld sowie ein Hallenbad zur Verfügung und sorgt für den Betrieb und Unterhalt. Die Eisbahn ist im Besitz einer Aktiengesellschaft. Die Gemeinde beteiligt sich mit einem jährlichen Energiekostenbeitrag von rund Fr. 90'000.— und einem kostenlosen Baurecht im Wert von ca. Fr. 40'000.—. Als Gegenleistung können die Schulen von Düdingen die Eisbahn u.a. kostenlos benützen. Daneben finden sich in der Gemeinde auch Infrastrukturen für Golf, Tennis, Squash, Reiten, Minigolf, Robinsonspielplatz, Familiengärten, Hundetrainingsplatz, Pistolenschiessen usw., die von Vereinen oder Privaten betrieben werden. Weiter unterhält die Gemeinde den Vitaparcours und die Finnenbahn im Brugerawald, die Freizeitzone Toggelloch sowie mehrere Kinderspielplätze und Parkanlagen.

3.3 Bibliothek

Die Arbeitsgruppe Bibliothek hat dieses Jahr in drei Sitzungen die Richtlinien nach den Vorgaben der SAB, (Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für öffentliche Bibliotheken) überarbeitet. Die wichtigste Änderung ist die neue Klassierung unserer Bibliothek, als eine „kombinierte Schul- und Gemeindebibliothek“.

Total 1225 Leserinnen und Leser haben die Bibliothek regelmässig besucht und dabei 44'906 Medien ausgeliehen. Der Bestand an Medien beträgt 11'480 Stück. Die Einnahmen aus Abo's und DVD-Verleih belaufen sich auf Fr. 15'822.—.

3.4 Musikunterricht des Konservatoriums

Der Konservatoriumsunterricht und die Kostenverteilung sind im diesbezüglichen kantonalen Gesetz geregelt. Die Kostenberechnung basiert auf den durch die Einwohner von Düdingen in Anspruch genommenen Unterrichtsstunden. Sie beliefen sich 2010 auf Fr. 176'646.75 (Vorjahr = Fr. 158'900.95).

4 GESUNDHEIT

Trinkwasserqualität

Gemäss Artikel 275d der Lebensmittelverordnung ist es obligatorisch, dass die Wasserversorgung AG bzw. die Gemeinde die Konsumentinnen und Konsumenten jährlich mindestens einmal umfassend über die Herkunft, Qualität und andere wichtige Punkte im Zusammenhang mit der Trinkwasserversorgung informieren. Die Analysenresultate werden jeweils im Mitteilungsblatt veröffentlicht. 2010 gab es keine nennenswerte Beanstandung an der Trinkwasserqualität.

Weitere Einzelheiten zur Organisation der Wasserversorgung, zur Wasserherkunft, zum Trinkwasserpreis und zum Härtegrad unseres Trinkwassers (ca. 30–32°) sind jeweils im Mitteilungsblatt Februar oder aus der Homepage www.duedingen.ch unter "Ver- und Entsorgung" zu entnehmen.

Die Eigentümer von privaten Wasserquellen sind für die regelmässige Analyse der Wasserqualität selbst verantwortlich. Eine regelmässige Analyse ist angebracht, wenn das Quellwasser als Trinkwasser verwendet wird.

Obligatorische Krankenversicherung

Laut kantonalem Gesetz über die Krankenversicherung überwacht die Einwohnerkontrolle der Gemeinde, dass alle zivilrechtlich angemeldeten Einwohner eine Krankenversicherung abgeschlossen haben. Zudem befasst sich das Sozialamt der Gemeinde mit der Prüfung der Gesuche um Prämienverbilligung.

5 SOZIALES, GESUNDHEIT

Gesundheit

Zahlreichen Personen pflegen ihre **Angehörigen zu Hause**, damit ein Eintritt in ein Heim (Pflegeheim oder Heimstruktur für Kinder und Jugendliche) verhindert oder hinausgeschoben werden kann. 2010 ist die Anzahl der zu Hause betreuten Personen im Vergleich zum Vorjahr markant gestiegen. Insgesamt wurden 26 Personen (Vorjahr: 18 Personen) betreut. Die Angehörigen erhielten dafür eine gesetzliche Pauschalentschädigung von der Gemeinde. Diese beträgt für pflegende Angehörige zwischen Fr. 15 – 25 pro Tag. Im Berichtsjahr wurden aufgrund solcher Gesuche insgesamt 6274 Pflegetage entschädigt. Ende 2010 wohnten insgesamt 59 Bewohner/-innen unserer Gemeinde in verschiedenen Pflegeheimen.

Die vom Kanton gewährten Prämienverbilligungen (KVG) der Krankenkasse sind für viele Einzelpersonen und Familien in unteren und mittleren Einkommensbereichen eine spürbare finanzielle Entlastung. 2010 kamen gegen 1700 in der Gemeinde Düdingen wohnhafte Personen in den Genuss solcher Prämienverbilligungen. Der dafür gewährte Subventionsbetrag beträgt ca. 2,3 Mio. Franken.

Jugendarbeit

Die Jugendarbeiterstelle Düdingen wirkte auch im Jahr 2010 als Beratungsstelle für Fragen, die Jugendliche und junge Erwachsene betreffen. Das umfangreiche Angebot, zu dem seit 2010 Familienmediation dazu gehört, wurde von Jugendlichen, Eltern und Institutionen rege in Anspruch genommen. Die konstanten Öffnungszeiten ermöglichen den Jugendlichen nach wie vor den niederschweligen Zugang zu den Beratungsangeboten.

Die Angebote für Jugendliche sind hauptsächlich auf Krisensituationen ausgerichtet und umfassen folgende jugendspezifische Themen:

- ⇒ Schul- und Ausbildungsfragen
- ⇒ Drogenprobleme und Drogenfragen
- ⇒ Familiäre Probleme
- ⇒ Konflikte mit dem Gesetz
- ⇒ Probleme mit dem Partner/Partnerin
- ⇒ Gewaltprobleme

Während den Öffnungszeiten in dem die Jugendlichen, in einer familiären Atmosphäre auch ihre Freizeit verbringen können, versteht sich die Jugendarbeit als eine nachgeordnete Sozialisationsinstanz, die grossen Wert darauf legt, gesellschaftsspezifische Werte und Normen zu vermitteln.

Die Organisation und Durchführung des „Düdingen Ferien(s)pass“ und der Jungbürgerfeier hat wie in den vergangenen Jahren, auch 2010 Anklang bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gefunden.

Sozialdienst

Im Bereich der **gesetzlichen Sozialhilfe** (materielle Hilfe, inkl. Bevorschussungen auf Sozialversicherungen) sind im Berichtsjahr die Ausgaben im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen (+ 4 %, vor Abrechnung mit dem Bezirk). Steigende Sozialhilfeleistungen stehen in einem direkten Zusammenhang mit einer grösseren Wohnbautätigkeit und dem darausfolgenden Bevölkerungswachstum. Im Bereich der Beteiligungen der Gemeinden des Bezirks wird jeweils der vom Kanton vorgegebene Budgetbetrag in die Rechnung übernommen. Im Berichtsjahr musste eine Wertberichtigung von rund Fr. 155'000.- vorgenommen werden, weil die für das Jahr 2009 eingetrafene definitive Rückerstattung von Fr. 177'871.- den provisorischen Rechnungsbetrag (gemäss Angabe des Kantonalen Sozialamtes Fr. 333'310) bei weitem nicht erreichte.

Die restriktiveren Massnahmen bei der IV und im Bereich der Arbeitslosenversicherung wirken sich spürbar aus. Dank der von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Geldmitteln für Beschäftigungsprogramme konnte mehreren arbeitslosen Personen eine Tagesstruktur geschaffen werden. Beim Sozialdienst (180 % Sozialarbeit und 65 % kaufmännische Mitarbeiterin) hat sich per 31.12.2010 die Zahl der aktiven Dossiers im Vergleich zum Vorjahr um ca. 7.5 % erhöht (von 132 auf 142). Auffallend ist die Fallzunahme im Bereich der jungen Erwachsenen (18–25 Jahre). 2010 wurden insgesamt 224 Personen (Einzelpersonen, Ehepaare und Familien) unterstützt (3 % der Bevölkerung).

Die **Sozialkommission** hat an 8 Sitzungen über die Gewährung, Änderung und Einstellung der Sozialhilfe für 180 Unterstützungssituationen entschieden. Sie hat sich im Rahmen ihrer Aufgabe auch über Institutionen und Dienste informieren lassen (Kantonales Jugendamt, Jugendarbeiterstelle Düdingen).

In der **Projektarbeit** wurden die vom Gemeinderat aufgeführten Legislaturziele und Massnahmen (2006–2011) im Bereich Soziales und Gesundheit weiterbearbeitet.

Das Projekt „Deutsch- und Integrationskurse für fremdsprachige Erwachsene und Kinder bis 5 Jahre“ wurde 2010 weitergeführt. 29 Erwachsene und 27 Kinder aus verschiedensten Ländern besuchten die beiden Kurse. Die Teilnehmerzahl überschritt die Grenze, wo noch ein effektiver Unterricht möglich wäre. So wurden die wenig besuchten Begegnungsnachmittage ersetzt durch das Deutsch-Café. Hier stehen parallel zum Kurs die Konversation und das Diskutieren aktueller Themen und die Begegnung mit Schweizern im Vordergrund. Eine Umfrage bei den Kindergärtnerinnen zeigt positive Ergebnisse für die Integration von fremdsprachigen Kindern in den Klassen.

Die anfangs Jahr vom zuständigen Gemeinderat und dem Team gesetzten Jahresziele wurden erreicht.

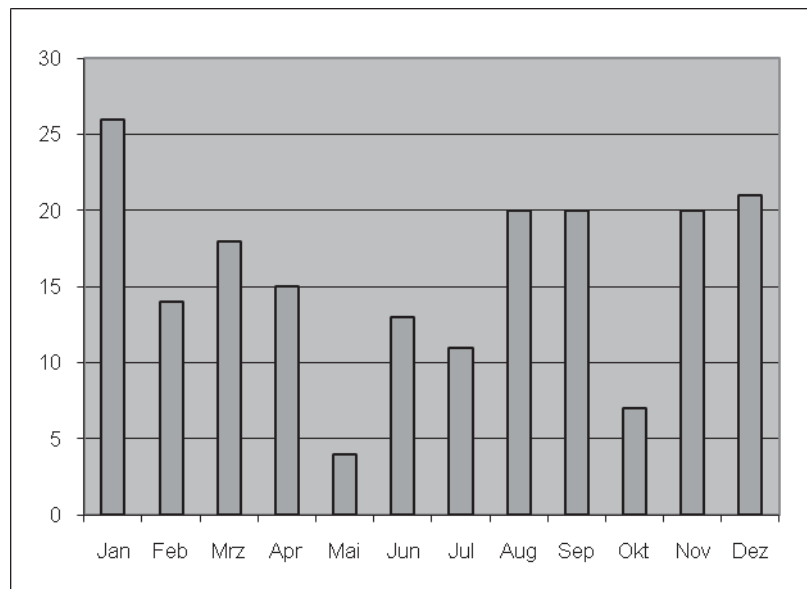
Arbeitsamt

Im Berichtsjahr waren einige Einwohnerinnen und Einwohner vom Verlust ihrer Arbeitsstelle betroffen. Allerdings fand ein Grossteil der Arbeitslosen wieder eine Anstellung, besonders solche, die Erfahrung und eine qualifizierte Ausbildung nachweisen können. Der Stand der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden ist im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen. Insgesamt wurden im Verlaufe des Jahres 189 Anmeldungen administrativ verarbeitet.

Zahl der Arbeitssuchenden per 31.12.2010: 125 Personen (Vorjahr 141 Personen)

Statistik der Anmeldungen beim Arbeitsamt

Monat	Anzahl
Januar	26
Februar	14
März	18
April	15
Mai	4
Juni	13
Juli	11
August	20
Sept.	20
Oktober	7
November	20
Dezember	21
Total	189



6.1 Unterhalt der Gemeindestrassen

Baulicher Unterhalt

Im Rahmen der Werterhaltung des Gemeindestrassennetzes wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

- **Generelle Reparatur von lokalen Schadenstellen im Strassennetz.** Dabei wurden 170 t Belag eingebaut. Nach dem zweiten strengen Winter in Folge war das Schadenausmass bedeutend grösser als im Vergleich mit anderen Jahren. In diesem Zusammenhang wurde festgestellt, dass sich bei mehreren Gemeindestrassen in den nächsten Jahren eine Belagserneuerung aufdrängt.
- **Komplette Belagenerneuerung auf der Warpelstrasse** (Tragschicht und Deckschicht). Im Zusammenhang mit Leitungsbauarbeiten der Wasserversorgung und der Frigaz konnte die Synergie genutzt werden, um den alten, stark schadhaften Belag der Warpelstrasse zu ersetzen. Der erneuerte Strassenabschnitt ist 390 m lang.

Betrieblicher Unterhalt

Die Werkhofangestellten haben für den betrieblichen und baulichen Unterhalt der Gemeindestrassen 4'801 Arbeitsstunden geleistet, was 48 % ihrer Arbeitszeit entspricht. Die Fahrzeuge des Werkhofs standen für den Strassenunterhalt während 1'410 Betriebsstunden im Einsatz.

Mit dem betrieblichen Unterhalt wie Winterdienst, Strassenreinigung, Entsorgung von 120 m³ Strassenwischgut, Grünpflege, Signalisation und Markierung usw. gewährleistet das Werkhofpersonal die Verkehrssicherheit auf den Gemeindestrassen. Im Verlaufe des Berichtsjahres mussten rund 80 defekte Strassenlampen ausgewechselt werden. Insgesamt verfügt die Gemeinde über 600 Strassenlampen. Im Rahmen des Unterhalts der Strassenkanalisationen wurden diverse Einlaufschächte repariert und durch eine Kanalreinigungsfirma die Schlamm sammelschächte entleert.

6.2 Strassenerneuerungen / Ausbau

Chännelmattstrasse

Bis Mitte Jahr konnten die Arbeiten abgeschlossen werden. Der Deckbelag mit lärmreduzierenden Eigenschaften wurde im Juni eingebaut. Die neue Verkehrsführung und die verkehrsberuhigenden Massnahmen haben sich gut bewährt. Die beiden Knoten mit den Einspurlinien beim Friedhof und bei der Sportanlage erlauben ein sicheres Abbiegen und sorgen für einen flüssigen Verkehrsablauf. Mit dem neuen abgetrennten Langsamverkehrsweg auf der einen Strassenseite und dem punktuell geschützten Radstreifen auf der Gegenseite, sowie der erneuerten Strassenbeleuchtung wurde die Sicherheit für Fussgänger und Radfahrer zusätzlich erhöht.

Juraweg

Nach der Annahme durch die Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2009, wurde im Berichtsjahr das Auflageprojekt ausgearbeitet und die Landverhandlungen weitergeführt. Nächstes Ziel ist es, die öffentliche Auflage baldmöglichst durchzuführen. Der Realisierungszeitpunkt hängt vom Erhalt der Baubewilligung ab und kann momentan noch nicht genannt werden.

6.3 Strassenbau

Käsereistrasse

Die letzten administrativen Arbeiten und die Bauabrechnung konnten abgeschlossen werden. Die Abrechnung wird im März 2011 dem GR zur Genehmigung vorgelegt werden. Der Kreditrahmen wurde eingehalten. Die Migros beteiligte sich mit rund 57 % an den Gesamtkosten. Die detaillierte Abrechnung wird im Mitteilungsblatt vom April 2011 veröffentlicht.

Erschliessung Arbeitszone Birch - Strassenbau

Am 14. Mai 09 hat die Gemeindeversammlung dem entsprechenden Kreditbegehren zugestimmt. Von Februar bis Oktober 2010 wurden die Tief- und Strassenbauarbeiten ausgeführt. Parallel zum Strassenetz wurden Langsamverkehrswege und die Ver- und Entsorgungsleitungen erstellt. 2011 werden die Umgebungsarbeiten und das Retentionsbecken mit Erschliessungszufahrt (dient gleichzeitig als Langsamverkehrsweg) ausgeführt. Der Deckbelag wird erst später eingebaut. Die Anschlussprojekte an die Verbindungsstrasse Birch-Luggiwil (Kreisel, Langsamverkehrsachsen usw.) werden später in Koordination mit diesem Projekt folgen.

6.4 Langsamverkehr und Verkehrssicherheit

- Im 1. Halbjahr konnten die Bauarbeiten für die **Fusswegverbindung Bundtels-Düdingen** ausgeführt werden. Im Juni wurde der neue Fussweg eröffnet. Er leistet einen wertvollen Beitrag zur Verkehrssicherheit an der stark befahrenen Kantonalstrasse. Zudem wurde im Innerortsbereich eine neue öffentliche Beleuchtung mit 14 Kandelabern für die Strasse und den Fussweg installiert.
- **Fusswegverbindung Leimacker-Unterheitiwil**: Ab der Sportanlage (Ortseingangstor) bis nach Unterheitiwil konnte im Zusammenhang mit der Sanierung Chännelmattstrasse ein 250 m langer Fusswegabschnitt erstellt werden.
- Für den **Wanderweg Murten-Düdingen-Tafers** wurde eine attraktivere Linienführung erarbeitet. Dazu wurde ab der Horiastrasse bis nach Jetschwil ein 750 m langer Wegabschnitt ausgebaut. Die Wanderer und Erholungssuchenden können nun die schöne Naturlandschaft längs des Horiabachs bewundern.
- **Fussweg Alpenweg-Sagerainstrasse**: Mit den Bauarbeiten für diese Fusswegverbindung wurde Ende Jahr begonnen. Bis Sommer 2011 soll der Weg fertiggestellt sein.
- Der Gemeinderat hat einem **Gesamterneuerungspaket für die öffentliche Beleuchtung** zugestimmt und beschlossen, dieses über 4 Jahre zu realisieren. Das Massnahmenpaket hat zum Zweck, Energieeinsparungen zu realisieren, mit gleichzeitiger Verbesserung der Verkehrssicherheit, dank modernster Leuchtentechnologie. Entsprechend ist eine erste Tranche von 25% der Gesamtkosten im Voranschlag 2011 aufgenommen worden.
- Der Gemeinderat hat im Zusammenhang mit der Ausarbeitung eines Vorprojekts für die geplante **Langsamverkehrsachse Bahnhof-Rächholderberg/Tunnelstrasse (inkl. Fuss- und Radweg über den Toggeliloch-Viadukt der SBB)** einen Planungsauftrag an ein spezialisiertes Ingenieurbüro erteilt. Die Abklärungen erfolgen in enger Zusammenarbeit mit den SBB, welche demnächst diesen Viadukt sanieren müssen;
- Der Werkhof leistet mit dem Winterdienst, den jährlichen Strassenmarkierungsarbeiten, Auswechseln alter Verkehrstafeln, Unterhalt der Fuss- und Wanderwege u.v.m. einen wichtigen Beitrag zur **Verkehrssicherheit**.

6.5 Öffentlicher Verkehr

Um die Verkehrsprobleme innerhalb des Dorfes in den Griff zu bekommen, muss neben dem Bau der Umfahrungsstrasse und der Förderung des Langsamverkehrs auch der öffentliche Verkehr (ÖV) attraktiver gemacht werden. Aus diesem Grunde werden in der Arbeitszone Birch, an der Murtenstrasse und an der Duenstrasse neue Bushaltestellen geplant.

Obwohl die SBB die Preise für die Tageskarten stark erhöht hat, hat der Gemeinderat beschlossen, der Bevölkerung nach wie vor **11 "Tageskarten Gemeinde"** zur Verfügung zu stellen. Die durchschnittliche Auslastung betrug 95.97 % (2009 = 94,02 %). Jede Tageskarte wurde damit durchschnittlich an 349 Tagen benutzt. Die Tageskarten werden ab 01.01.2011 zum Preis von Fr. 38.— abgegeben.

6.6 Werkhof

Tätigkeitsgebiet des Werkhofpersonals 2010 (zusammengefasst)

Tätigkeitsgebiet	Arbeitsstunden 2010	Anteil in %
Feuerwehr, Zivilschutz	596	6
Schulhäuser und Gemeindeliegenschaften	130	1
Strassenunterhalt	4801	48
Abwasserbeseitigung, Kanäle	432	4
Abfallbeseitigung	667	7
Friedhofunterhalt, Bestattungen	700	7
Naturschutz, Gewässer, Forst	211	2
Sportbetrieb (Pflege der Aussensportanlagen)	748	8
Ortsmarketing, Veranstaltungen	133	1
Parkanlagen, Wanderwege	1169	12
Regiearbeiten, Diverses	408	4
Total	9'995	100

7 UMWELT UND RAUMORDNUNG

7.1 Abwasserentsorgung

- Im Verlaufe des Jahres wurden der ARA Sensetal von unserer Gemeinde 913'283 m³ Abwasser (Vorjahr 1'083'219 m³) zugeleitet (Ø 2'502 m³/Tag). Die Gemeinde Düdingen beteiligt sich mit 11,233 % an den Betriebskosten der ARA.
- Im Berichtsjahr hat die ARA Sensetal wiederum eine Fremdwassermessung durchgeführt. Dabei wird der Anteil Sauberwasser wie z.B. Drainagewasser im Schmutzwasserkanalnetz bestimmt. Dieser Anteil konnte in unserer Gemeinde in den letzten 4 Jahren dank diversen Kanalsanierungen und Umstellungen auf Trennsystem kontinuierlich gesenkt werden. Dadurch konnte unsere Beteiligung an den jährlichen Fremdwasserkosten stark gesenkt werden.
- Gemäss dem generellen Entwässerungskonzept der Gemeinde (GEP) müssen verschiedene Hauptsammelkanäle vergrössert bzw. erneuert werden. Neue und zum Teil auch bestehende Bauzonen werden im Zuge der baulichen Entwicklung der Gemeinde im Trennsystem saniert. Für das Meteorwasser sind zudem Retentionsmassnahmen zu treffen, um die Fliessgewässer vor Erosion zu schützen. Die Gesamtkosten dieser Massnahmen werden auf rund 15 Mio. Franken geschätzt. Die Umsetzung richtet sich nach der Bautätigkeit und der raumplanerischen Entwicklung der Gemeinde, in Berücksichtigung der Finanzplanung.

7.2 Kanalisationsnetz

Kanalisation Hauptstrasse – Velgaweg mit Hochwasserkorridor

Im Berichtsjahr wurden die Planungsarbeiten für diesen wichtigen Hauptsammelkanal fortgesetzt. Er wird den alten Dorfkanal aus dem Jahre 1909, dessen Dimensionierung heute nicht mehr ausreicht, ersetzen. Im Zusammenhang mit dem Kanalbau ist auch die Erstellung des Hochwasserkorridors vom Einzugsgebiet des Heitiwilbachs geplant. Dieser Korridor bildet den Sektor 1 von insgesamt 6 Sektoren des Hochwasserschutzkonzepts Heitiwilbach, welches sich vom Velgaweg via Bachtelmatte bis nach Unterheitiwil erstreckt. Die Gemeindeversammlung vom 8.11.2010 hat dem entsprechenden Kreditbegehren zugestimmt. Damit können im Jahr 2011 die Arbeiten an diesem Projekt fortgesetzt werden.

Kanalisation im Trennsystem Warpel

Nachdem 2009 für den vorderen Teil der IGZ Warpel im Zusammenhang mit verschiedenen Bauarbeiten eine Kanalisation im Trennsystem erstellt werden konnte, wurde im Berichtsjahr ebenfalls ein Projekt Meteorwasserkanal für den zweiten Teil der Zone erarbeitet und das Baugesuch aufgelegt. Somit wird die ganze Zone Warpel im Trennsystem erschlossen.

Erschliessung Arbeitszone Birch – Kanalisation im Trennsystem

Im Mai 2009 hat die Gemeindeversammlung diesem Kreditbegehren zugestimmt. Von Februar bis Oktober 2010 wurden die Tiefbauarbeiten ausgeführt. Dank dieser neuen Kanäle ist die Industriezone nun abwassertechnisch erschlossen. Zugleich können die Abwässer der bestehenden Liegenschaften im Birchhölzli neu getrennt abgeleitet werden, was das bestehende Kanalnetz entlastet. Im Jahr 2011 folgt die Erstellung des Regenretentionsbeckens mit Entlastungskanal bis zum Luggiwilbach. Diese Bauten sind Bestandteil des Entwässerungsprojekts und folglich des bewilligten Kredites.

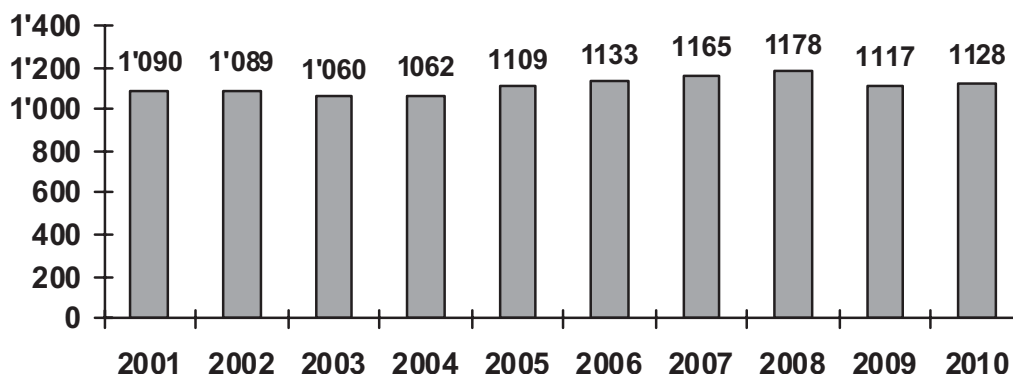
7.3 Abfallentsorgung

Die Gemeinde hat gesamthaft 2'695 t Abfall (Vorjahr 2'777 t) bzw. 368 kg/Einwohner entsorgt. Davon sind 1'128 t Kehrriecht (Vorjahr 1'117 t) und 1'567 t Separatsammlungen (Vorjahr 1'660 t).

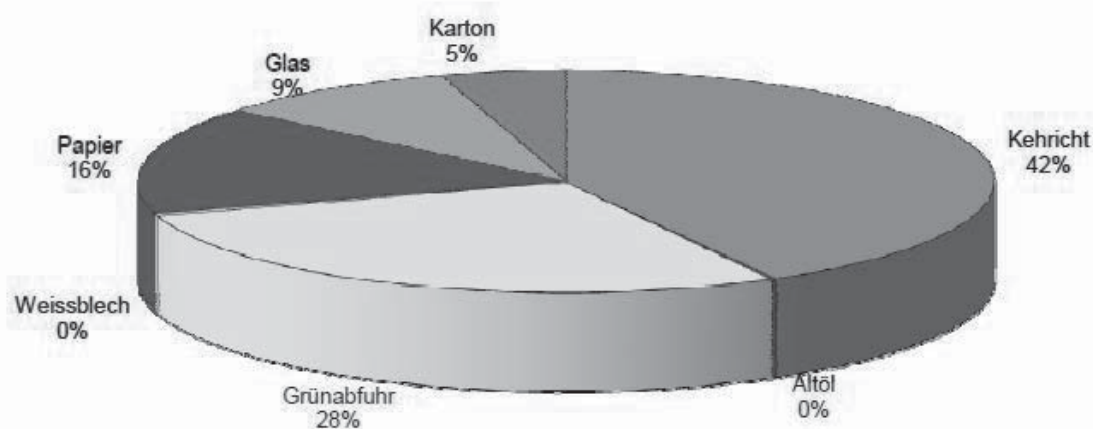
Die Kehrriechtmenge hat damit gegenüber dem Vorjahr ganz leicht zugenommen +11 t. Gleichzeitig haben die Separatsammlungen nach mehrjährigen kontinuierlichen Zunahmen erstmals wieder abgenommen (- 93 t). Markanteste Veränderungen bei den Separatsammlungen sind die Grünabfuhr (-63 t) und das Papier (- 42 t). Der Anteil der Separatsammlungen am Gesamtabfall ist damit von 60 % auf 58% zurückgegangen, was nach wie vor eine ausgezeichnete Recyclingquote darstellt. Der Rückgang beim Grüngut könnte auf die trockene Witterung zurückzuführen sein und der Papierrückgang (zum zweiten Jahr in Folge) auf die wirtschaftliche und technologische Entwicklung.

Die Papier- und Kartonmenge der Haushalte ist in den nachfolgenden Statistiken im Posten Papier enthalten, da es sich um eine gemischte Sammlung handelt. Der Posten Karton beinhaltet die Karton- und Papierabfuhr für Industrie und Gewerbe.

Kehrriecht in Tonnen pro Jahr



Aufteilung Gesamtabfall nach Sorten



Neues Abfallkonzept

Die Kommission für Strassen, Ver- und Entsorgung hat dieses Konzept im Berichtsjahr fertig ausgearbeitet, worauf es der Gemeinderat am 8.11.10 der Gemeindeversammlung in Form einer Reglementsänderung und eines Kreditbegehrens unterbreitet hat. Eckpfeiler des neuen Konzepts waren die Schaffung von einer Hauptsammelstelle (Ausbau des best. Standortes an der Warpelstrasse) und 4 Nebensammelstellen bei den Einkaufszentren. Für das Grüngut sollte eine Haus zu Haus Sammlung, sprich Grünabfuhr via Container mit Jahresgebühr eingeführt werden. Ferner waren ein Sperrgutabhol-dienst und diverse kleinere Verbesserungen vorgesehen. Die Gemeindeversammlung hat diese Vorlage an den Gemeinderat zurückgewiesen. Umstritten war dabei vor allem die Grünabfuhr. Das Dossier wird somit in der kommenden Legislaturperiode in Kommission und Gemeinderat weiterbearbeitet werden. Es ist unbestritten, dass verschiedene Anpassungen im Abfallentsorgungswesen nötig werden.

7.4 Orts- und Verkehrsplanung

Planungen zur Vorprüfung an das Bau- und Raumplanungsamt:

- 2. Vorprüfung des gesamten Planungsdossier betreffend der Revision Ortsplanung
- Planungszone Bahnhof Nord
- Parkplatzkonzept und Parkplatzreglement
- Baureglementsänderung Riselaweg – Sagerainstrasse
- Entwicklungskonzept Birch – Schiftenensee (muss nach Stellungnahme überarbeitet werden)

Ein- und Umzonungsgesuch zur Genehmigung an das Bau- und Raumplanungsamt:

- Wegen Revision Ortsplanung momentan keine separaten Gesuche hängig.

Von der Baudirektion genehmigte Quartier- und Spezialplanungen:

- Spezialzone "Chiemi" UVB
- Spezialzone Energiepark
- Baureglementsänderung Gewerbezone Ass AG Hauptstrasse

Verbindungsstrasse Birch-Luggiwil: Beim Betrachten der topographischen Lage wird klar, dass die raumplanerische Entwicklung von Düdingen sehr stark vom Bau der Verbindungsstrasse Birch-Luggiwil und der Umfahrungsstrasse abhängt. Der Bau der Verbindungsstrasse Birch-Luggiwil ist Sache des Bundes (gilt als Autobahnzubringer). Das Projekt ist soweit fortgeschritten, dass die öffentliche Auflage im 2011 erfolgen kann. Die vollständige Erschliessung und Nutzung der Arbeitszone Birch ist ohne Verbindungsstrasse nicht möglich. Bei der Genehmigung der Arbeitszone Birch und bei der Stellungnahme zu den ersten Baugesuchen hat der Kanton den Bau der Verbindungsstrasse als Voraussetzung erwähnt. Nur die Realisierung der Verbindungsstrasse kann die bestehenden Sicherheitsprobleme beim Autobahnanschluss Düdingen beheben.

Umfahrungsstrasse Düdingen: Der Bau der dringend notwendigen Umfahrungsstrasse ist Sache des Kantons (Kantonalstrasse). Der Grosse Rat hat am 9 Juni 2009 bereits einen Kredit für die Planung und für den Landerwerb genehmigt. Mit dieser Strasse könnten der Transit und ein Teil des Ziel- und Quellverkehrs um Düdingen fahren und das Zentrum deutlich entlasten. Gleichzeitig könnte sie die AZ Birch und die künftigen neuen Wohn- und Gewerbezone im südwestlichen Teil des Dorfes sinnvoll erschliessen. Dadurch kann die Ortsdurchfahrt entlastet und die Verkehrsberuhigungs- und Ortsgestaltungsmassnahmen (Valtraloc) im Dorfzentrum endlich realisiert werden. Somit könnten die Umweltschutzmassnahmen umgesetzt werden (Lärm, Luft). Von der Umfahrungsstrasse hängen auch die Vernetzung der Langsamverkehrsachsen und die Förderung des öffentlichen Verkehrs ab.

Tempo 30 Zonen: Der Gemeinderat hat in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Transitec aus Bern das Konzept „Tempo 30 Zone“ erarbeitet. Es wurden Verkehrszählungen und Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Diese Grundlagen wurden in der Ortsplanungs- und Verkehrskommission besprochen. Der Gemeinderat hat sich gemäss Verkehrsrichtplan für eine flächendeckende Einführung der Tempo 30 Zone ausgesprochen. Gemäss Verordnung müssen zusätzliche Beruhigungsmassnahmen auf den Strassen eingeplant werden. Die Gemeinde hat das flächendeckende Konzept der Bevölkerung am 17. Juni 2010 vorgestellt und am 14 April 2010 dem Tiefbauamt zur Vorprüfung unterbreitet. Die Bevölkerung hat an der Gemeindeversammlung vom 8. November 2010 die Einführung von Tempo-30-Zonen abgelehnt.

Gestaltung des alten Dorfkerns im Rahmen der Valtraloc-Massnahmen: Die verschiedenen Plätze, Fuss- und Radwege wurden rund um die Migros fertiggestellt. Die Arbeitsgruppe hat auch in diesem Jahr verschiedene Varianten studiert wie man die künftige Begegnungszone Ochsen-Chännelmattstrasse-Begegnungszentrum ideal gestalten kann. Mit geeigneten Gestaltungsmassnahmen soll der alte Dorfkern, von Düdingen aufgewertet werden. Der Gemeinderat ist bemüht, trotz dem engen finanziellen Spielraum eine gute Lösung zu finden.

Hochwasserschutz Bachtelmatte / Unterheitiwil

Nach der Freilegung des Heitiwilbachs im Sommer 2009 wurde 2010 die Baubewilligung für das zweite Rückhaltebecken im Brugerawald (Unterheitiwil) erteilt. Da die Bauarbeiten nur in Trockenzeiten ausgeführt werden sollten, werden die Bauarbeiten 2011 ausgeführt. Gemäss den Auflagen des Kantons muss nun die Gemeinde die Freilegung des Bachs von Unterheitiwil bis in die Bachtelmatte planen und öffentlich auflagen. Wenn die Genehmigung erteilt ist, werden der Bund und der Kanton der Gemeinde die Subventionen auszahlen.

Revision der Ortsplanung

2008 wurde das Dossier Orts- und Verkehrsplanung dem Kanton zur Vorprüfung überwiesen. Im Mai 2009 traf die Stellungnahme des Kantons ein. Die Raumplanung der Gemeinde wurde gesamthaft als gut betrachtet. Am Gemeindeleitbild 2020 muss nichts geändert werden. Durch das inzwischen in Kraft getretene neue kantonale Raumplanungs- und Baugesetz, die diesbezüglichen Ausführungsbestimmungen und die zusätzlichen neuen Forderungen einiger Ämter musste der Zonenplan und das Planungs- und Baureglement angepasst und ergänzt werden. Mit dem neuen kantonalen Ausführungsreglement wurde die Interkantonale Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB) eingeführt. Deshalb musste die Gemeinde einen grossen Teil des neuen Planungs- und Baureglements den neuen Vorgaben anpassen. Grosse Änderungen gibt es vor allem bei den neuen Baubegriffen. Beispielsweise wird es den Begriff „Bruttogeschossfläche BGF“ im neuen Gesetz nicht mehr geben. Diese wurde durch den neuen Begriff „Geschossflächenziffer GFZ“ ersetzt, deren Definition verschieden ist. Diese Begriffe und Definitionen müssen nun im neuen Planungs- und Baureglement der Gemeinde übernommen werden. Zudem musste die Gemeinde eine Studie betreffend Störfallverordnung ausarbeiten lassen. Die gesamten

Fließgewässer mussten aufgenommen und deren „Raumbedarf“ gemäss Gesetz definiert werden. Das Inventar der Kulturgüter und Ortsbildschutzperimeter musste überarbeitet werden. Damit die Planungszone Bahnhof Nord auch in die OP-Revision integriert werden kann, mussten entsprechende Ergänzungen und Anpassungen vorgenommen werden. Ein grosser Aufwand war auch die Erarbeitung des Energieplans gemäss dem neuen Raumplanungs- und Energiegesetz. Weiter verlangt das neue Gesetz die Überarbeitung des Parkplatzkonzepts und des Parkplatzreglements (wurde vor mehreren Jahren durch die Gemeindeversammlung abgelehnt). Für die Überarbeitung dieser Grundlagen wurde das Ingenieurbüro Transitec Bern beauftragt. Zusammen mit einer Arbeitsgruppe wurden die notwendigen Dokumente erarbeitet und ergänzt. Der Gemeinderat und die Ortsplanungskommission haben diese für die 2. Vorprüfung genehmigt.

Am 29. November 2010 wurde die Revision Ortsplanung dem Raum- und Bauplanungsamt zur 2. Vorprüfung überwiesen. Die Revision der Ortsplanung sollte bis Ende 2011 öffentlich aufgelegt werden können.

7.5 Baubewilligungen

Ausgehändigte Baubewilligungen	2010		2009		2008	
– Ein-/Zweifamilienhäuser	15 mit	21 Whg	12 mit	12 Whg	16 mit	20 Whg
– Mehrfamilien-/Reihenhäuser	3 mit	26 Whg	2 mit	18 Whg	7 mit	71 Whg
– Bauten im öffentlichen Interesse	1 mit	0 Whg	1 mit	0 Whg	1 mit	0 Whg
– Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft	15 mit	0 Whg	13 mit	0 Whg	16 mit	0 Whg
– Umbauten, Anbauten	12 mit	3 Whg	11 mit	6 Whg	14 mit	14 Whg
– Diverse Bewilligungen	70 mit	0 Whg	79 mit	0 Whg	75 mit	0 Whg
Total	116 Bauten	50 Whg	129 Bauten	36 Whg	129Bauten	107 Whg

Fertiggestellte Bauten	2010		2009		2008	
– Ein-/Zweifamilienhäuser	15 mit	16 Whg	7 mit	11 Whg	10 mit	11 Whg
– Mehrfamilien-/Reihenhäuser	3 mit	36 Whg	2 mit	31 Whg	3 mit	14 Whg
– Bauten im öffentlichen Interesse	1 mit	0 Whg	1 mit	0 Whg	0 mit	0 Whg
– Industrie, Gewerbe, Landwirtschaft	9 mit	0 Whg	20 mit	2 Whg	12 mit	0 Whg
– Umbauten, Anbauten	11 mit	6 Whg	15 mit	12 Whg	9 mit	4 Whg
– Diverse Baugesuche	80 mit	0 Whg	61 mit	0 Whg	80 mit	0 Wgh
Total	119 Bauten	58 Whg	106 Bauten	56 Whg	114Bauten	29 Whg

7.6 Friedhof und Bestattung

Friedhofstatistik

	2010	Vorjahr
Erdbestattungen Friedhof Chännelmatte		
– Aus der Gemeinde	12	12
– Auswärtige Personen	1	0
Total	13	12
Urnenbestattungen Friedhof Chännelmatte		
– Friedhof Chännelmatte	37 / 4*	42 / 3*
* Davon auswärtige Personen		
Total	37	42

Bestattung von Ortsansässigen in einer anderen Gemeinde 2 Personen (Vorjahr = 6).

Für die 50 auf dem **Friedhof Chännelmatte** beigesetzten Personen wurden folgende Arten von Gräber beansprucht: 7 Einzelgräber / 3 Doppelgräber / 7 Feldurnen / 18 Mauerurnen / 8 Gemeinschaftsgräber / 7 bestehende Gräber.

8 VOLKSWIRTSCHAFT

Wirtschaftsförderung

Die Arbeitszone Birch ist Birch erschlossen und es sind bereits umfangreiche Bauarbeiten mit erheblichem Investitionsvolumen im Gang. Im Zusammenhang mit der Verlegung der Birchhölzlistrasse hat die Gemeinde zudem an dort ansässige einheimische Betriebe Land verkauft, ausgetauscht bzw. verpachtet, damit sich diese weiter entfalten können und auch um eine vernünftige Parzellierung und Ausnutzung zu ermöglichen.

Der Richtplan der Arbeitszone Birch umfasst insgesamt ca. 200'000 m², davon sind ca. 125'000 m² eingezont und rund 80-90'000 m² stehen zurzeit zur Ansiedlung neuer Unternehmen zur Verfügung. Die AZ Birch ist insbesondere bestimmt für Firmen im Bereich Technik, Forschung, Entwicklung, Produktion sowie Dienstleistung und Administration. In der Arbeitszone von kantonaler Bedeutung sollen vor allem Betriebe mit hoher Wertschöpfung und möglichst vielen interessanten neuen Arbeitsplätzen angesiedelt werden. Nicht zugelassen sind Detailhandels- und Logistikbetriebe, Entsorgungs- und Aufbereitungsbetriebe, reine Materiallager und Unternehmen, welche überdurchschnittlichen Schwerverkehr, Lärm oder andere Emissionen verursachen. Auf einem Teil der Zone sind unter bestimmten Bedingungen bezüglich Verkehrsaufkommen auch Fachmärkte möglich (gegenwärtig im Bau). Vor Inbetriebnahme der durchgehenden Verbindungsstrasse Birch-Luggiwil ist die Ansiedlung neuer Betriebe mit erheblichem Verkehrsvolumen eingeschränkt. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die Ansiedlung von Betrieben mit hoher Wertschöpfung nicht einfach sein wird, es braucht Geduld und ein gutes Beziehungsnetz. Eine enge Zusammenarbeit mit der kantonalen Wirtschaftsförderung ist deshalb unerlässlich und wird seit langem gepflegt.

Die Planungszone „Bahnhof Nord“ umfasst das Gebiet zwischen der Eisenbahnlinie und der Industriestrasse. Diese relativ grosse Fläche mit unmittelbarem Anschluss an den öffentlichen Verkehr und an die Autobahn ist eine äusserst attraktive Zone für Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe, aber auch für das Wohnen. Der Gemeinderat hat sich im Berichtsjahr mit der Zonenbestimmung und mit der Vorbereitung der öffentlichen Auflage befasst. Weil die Romag AG ihren Betrieb aussiedeln will, wird deren Areal in erster Etappe einer neuen Nutzung zugeführt werden können.

Arbeitsplatzsituation

Düdingen weist nach wie vor rund 2400 Vollzeit- und 650 Teilzeitbeschäftigte auf. Die Arbeitsplatzsituation in Düdingen ist seit mehreren Jahren recht stabil.

Finanzen

Die Unterlagen zur Jahresrechnung, zu den Finanzkennzahlen und den Revisorenbericht finden Sie im vorderen Teil dieser Broschüre.

Steuern

Steuersatz

Der Steuersatz für natürliche und juristische Personen liegt seit 2007 bei 74 %.

Steuerrechnungen/ -ausstände

Die in Rechnung gestellten Anzahlungen 2010 basierten vorwiegend auf der definitiven Steuerrechnung 2008. 1'654 Steuerpflichtige (Vorjahr 1'557) haben die verlangten Steueranzahlungen im Voraus bezahlt und so vom Vergütungszins von 2 % (pro rata) profitiert. Insgesamt wurden Fr. 47'362.20 Vergütungszinse gewährt (Vorjahr 54'043.85). Der Totalbetrag der Ende 2010 ausstehenden Steuern der Jahre 2009 und früher betrug Fr. 1'837'850.80 (Vorjahr Fr. 2'006'352.50). Es ist ferner festzuhalten, dass Ende 2010 ein Grossteil der Steuerpflichtigen ihre Veranlagung noch nicht erhalten haben.

Aufgrund von nicht mehr einbringbaren Forderungen (Verlustscheine) mussten im Berichtsjahr in 55 Fällen insgesamt Fr. 65'328.45 an Steuern gestrichen werden (Vorjahr 56 Fälle / Fr. 69'658.52). Dies entspricht 0,34 % des Steuerertrages von 2008.

Verzeichnis der Liegenschaften und Grundstücke der Gemeinde

Objekt	Zone	Art. Nr.	Fläche in m ²	Versicherter Wert in Fr. (indexiert)
1. Überbaute Grundstücke				
1.1 Schulhaus Brunnenhof Süd mit Hauswarthaus, Turnhalle/ Schulhaus Gänseberg, Schulhaus Brunnenhof Nord mit Podium	Zal	4093	24'801	44'115'000.—
1.2 Kindergarten Chännelmatte – Mehrzweckgebäude (MZG), Garagen, Bereitstellungsanlage (BSA) – Truppenunter- kunft (ALST) – Schutzräume	Zal	4366	4'562	11'121'200.—
1.3 Schulhaus Wolfacker – Schwimmbad – Turnhalle – Hauswartwohnung	Zal	4345	12'744	14'878'000.—
1.4 Liegenschaft Hauptstrasse 27 – Gemeindeverwaltung	Dn	4086	2'031	2'793'200.—
1.5 Hotel Bahnhof	Kn	4501	3'266	9'101'300.—
1.6 Turnhalle Leimacker mit Sanitätshilfsstelle + Aussensportanlage	Zal	6973	49'782	11'759'200.—
1.7 Eishalle im Baurecht	Zal	6974	4'918	-.—
1.8 Parzelle Warpel (Kehrichtumladestation im Baurecht)	IGZ	4755	3'112	-.—
1.9 Birchhölzli – Sportplatz – Umkleideräume – Hauswartwohnung – Parkplatz	Zal	4738	24'909	1'175'100.—
1.10 Pächterhaus Ottisberg	Law	5456	1'274	539'300.—
Heimwesen Ottisberg (Ökonomiegebäude)	Law	5029	2'383	907'700.—
1.11 Pumpwerk Santihans (inkl. Land Familiengärten)	Zal/ZF	5039	9'136	1'874'600.—
1.12 Familiengärten	ZF	5040	9'986	-.—
1.13 Friedhofanlage Chännelmatte	Zal	6970	3'969	929'500.—
1.14 Heimwesen Heitiwil (Wohnung und Ökonomiegebäude)	Law	6935	3'621	554'300.—
1.15 Schutzraum Mariahilf	Law	Pr.		190'900.—
1.16 Pflegeheim Wolfacker im Baurecht	WZh	6275	1'738	-.—
Total			162'330	99'939'300.—

Zal = Zone von allgemeinem Interesse
 Kn = neue Kernzone
 Dn = neuer Dorfkern
 IGZ = Industrie- und Gewerbezone
 Law = Landwirtschaftszone

ZF = Zone für Familiengärten
 WZn = Wohnzone niederer Dichte
 WZm = Wohnzone mittlerer Dichte
 WZh = Wohnzone hoher Dichte
 Da = alter Dorfkern

Fortsetzung Verzeichnis der Liegenschaften und Grundstücke der Gemeinde

Objekt	Zone	Art. Nr.	Fläche in m ²	Total m ²
2. Parkplätze				
2.1	Kn	4341	1'021	
2.2	Kn	4094	942	
2.3	DA	4204	<u>922</u>	2'885
3. Gruben				
3.1		7205	981	
3.2		7186	3'650	
3.3		6536	<u>3'526</u>	8'157
4. Möser				
4.1		4998	137'332	
		5187	4'636	
		5188	2'107	
4.2		5088	8'693	
4.3		5062	<u>43'667</u>	196'435
5. Wiese / Acker				
5.1	Zal	4345	8'097	
5.2	Sz	4943	4'463	
5.3	IGZ	4739	28'105	
	IGZ	7460	1'161	
	IGZ	7461	9'266	
5.4	Zal	6970	17'586	
	Zal	4423	3'181	
	Law	6981	5'289	
5.5	Law	4981	670	
5.6	Law	6935	89'893	
5.7	Law	6603	13'453	
	Law	6605	5'916	
5.8	IGZ	4729	2'174	
	IGZ	4728	3'084	
5.9	WZn	1112	747	
5.10	IGZ	4757	426	
5.11	Law	5029	159'997	
5.12	Law	7313	2'393	
5.13	Law	5039	8'301	
5.14	Law	5498	5'357	
	Law	5842	7'576	
5.15	IGZ	4758	<u>507</u>	377'642

Fortsetzung Verzeichnis der Liegenschaften und Grundstücke der Gemeinde

Objekt	Zone	Art. Nr.	Fläche in m ²	Total m ²
6. Wald				
6.1		Bachmatte	5033	6'979
		Bachmatte	5158	2'727
6.2		Birch	7457	13'893
6.3		Brugeraholz	7095	2'621
		Brugeraholz	7130	4'501
		Brugeraholz	7136	2'571
		Brugeraholz	7143	2'144
		Brugeraholz	7144	15'609
		Brugeraholz	7151	2'959
		Brugeraholz	7156	5'180
		Brugeraholz	7403	6'664
6.4		Chiemiwald	5047	3'014
		Chiemiwald	5070	21'182
		Chiemiwald	5071	8'472
		Chiemiwald	5075	6'217
6.5		Chlempaholz	4608	6'647
		Chlempaholz	7126	7'220
6.6		Farneraholz	7228	1'163
6.7		Horiastrasse	4344	1'210
6.8		Lustorfwald	6948	7'108
		Lustorfwald	6950	4'993
6.9		Sagerainstrasse	6464	2'326
6.10		Schürli	4730	5'413
6.11		Toggeliloch	5498	8'301
		Toggeliloch	5496	2'497
				151'611

Zusammenzug		Total m ²
1.	Überbaute Grundstücke	162'330 m ²
2.	Parkplätze	2'885 m ²
3.	Gruben	8'157 m ²
4.	Möser	196'435 m ²
5.	Wiese / Acker	377'642 m ²
6.	Wald	151'611 m ²
Gesamttotal		899'060 m ²

Der Gemeinderat dankt für die aktive Mitarbeit und Unterstützung allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, den Lehrpersonen, den Mitgliedern von Kommissionen, Delegationen und Arbeitsgruppen, den Mitgliedern der Stützpunktfeuerwehr und des Zivilschutzes, den Bezirks- und Kantonsbehörden und ihren Mitarbeitenden, den hiesigen kirchlichen Behörden, den Vereinen und allen in der Freiwilligenarbeit aktiven Personen und Gruppen, den Pflegepersonen der Spitex, in Heimen und Spitälern sowie allen Einwohnerinnen und Einwohnern, welche am öffentlichen Leben teilnehmen und sich in irgendeiner Art für das Wohl der Allgemeinheit einsetzen.